



Statistische Berichte

Sozialhilfe in Bayern 2023

Teil 2: Empfängerinnen und Empfänger



K 1 1 j 2023
Hrsg. im September 2024
Bestellnr. K1102C 202300

Zeichenerklärung

- genau null oder auf null geändert
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z. B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z. B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter www.statistik.bayern.de/produkte

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik
Nürnberger Straße 95
90762 Fürth

Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6311
Telefax 0911 98208-96638

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 0911 98208-6563
Telefax 0911 98208-96563

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2024
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	7
Hilfe zum Lebensunterhalt	
Personengemeinschaften am 31.12.2023	
1. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Dauer der Leistungsgewährung	12
2. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft	14
3. Ausgewählte Personengemeinschaften mit Minderjährigen von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2023 nach Typ der Personengemeinschaft, Altersgruppen und Nationalität	16
4. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2023 nach Haushaltsgröße, Zahl der Leistungsberechtigten und Regelbedarfsstufen	18
5. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2023 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen	19
6. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Bruttobedarf im Berichtsmonat	20
7. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und angerechnetem Einkommen im Berichtsmonat	22
8. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten	24
9. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat	26
10. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Sitz des Trägers, Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
10.1 Insgesamt	28
10.2 Überörtliche Träger	28
10.3 Örtliche Träger	30
11. Personengemeinschaften von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Wohnort der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung	36

Hilfe zum Lebensunterhalt Empfängerinnen und Empfänger am 31.12.2023

12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen	
12.1 Außerhalb von Einrichtungen	43
12.2 In Einrichtungen	44
12.3 Insgesamt	45
13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und aufenthaltsrechtlichem Status	46
14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Altersgruppen, Regelbedarfsstufen und Geschlecht	47
15. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Ort der Leistungserbringung, den im Berichtsmonat anerkannten Bedarfen, Geschlecht und Altersgruppen	48
16. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2023 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht und Altersgruppen	50
17. Nicht in Deutschland geborene Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Jahr des Zuzugs, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	51
18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Alter	52
19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung	
19.1 Insgesamt	54
19.2 Überörtliche Träger	54
19.3 Örtliche Träger	56
20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Wohnort der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung	62

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Empfängerinnen und Empfänger am Ende des 4. Quartals 2023

21. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, bisheriger Dauer des Leistungsbezugs und Geschlecht	69
22. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Höhe des Bruttobedarfs und Geschlecht	70
23. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht	72
24. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Höhe des ange-rechneten Einkommens und Geschlecht	74

25. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht	76
26. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern mit Einstellung der Leistung im 4. Quartal 2023 nach Altersgruppen zum Zeitpunkt der Einstellung, Grund der Einstellung und Geschlecht	78
27. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Regelbedarfsstufen, abweichender Regelsatzfestsetzung, durchschnittlichem Regelsatz und Geschlecht	79
28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023 nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
28.1 Insgesamt	80
28.2 Überörtliche Träger	80
28.3 Örtliche Träger	82
29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023 nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung	88

Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Empfängerinnen und Empfänger am Ende bzw. im Laufe des Berichtsjahres 2023

30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2023 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	
30.1 Insgesamt	95
30.2 Nichtdeutsche	96
31. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten	97
32. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2023 nach Geschlecht, Leistungsarten und Staatsangehörigkeit	98
33. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Geschlecht, Leistungsarten und Staatsangehörigkeit	99
34. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern am Jahresende 2023 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	100
35. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	101
36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern am Jahresende 2023 nach Leistungsarten, Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	102
37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Leistungsarten, Bezug von Leistungen eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	106

38. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern am Jahresende 2023 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht	110
39. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Leistungsarten, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht.....	112
40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2023 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung	
40.1 Insgesamt	114
40.2 Überörtliche Träger	114
40.3 Örtliche Träger	116
41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2023 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung	122

Vorbemerkungen

Die Erhebungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch stellen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereit. Ferner dienen die Angaben als Grundlage für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII. Dabei gliedern sich die jährlichen Statistiken in zwei Teile:

Teil I: Ausgaben und Einnahmen

Teil II: Empfängerinnen und Empfänger

Die in diesem Bericht (Teil II: Empfängerinnen und Empfänger) dargestellten Daten basieren auf folgenden statistischen Erhebungen:

- Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (ohne kurzzeitige Hilfe)
- Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Auskunftspflichtig für alle drei Statistiken sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe für ihren sachlichen Zuständigkeitsbereich.

Die ab den Berichtsjahren 1994 (Übernahme von Asylbewerberinnen und Asylbewerber in das Asylbewerberleistungsgesetz vom 30. Juni 1993), 2005 (Übernahme von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten und deren Angehörige in den Leistungsbereich des SGB II) und 2020 (Überführung der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem 6. Kapitel SGB XII in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch) rechtlichen Änderungen des Sozialhilferechts lassen eine Vergleichbarkeit der Daten zu den Vorjahren nur bedingt zu.

Seit dem Berichtsjahr 2020 werden die Daten durch Anwendung der 5er-Rundung geheim gehalten. Das heißt, alle Werte einer Tabelle werden auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet. Die maximale Abweichung zu den jeweiligen Originalwerten beträgt dadurch für jeden Wert höchstens 2. Sowohl für originale Nullen als auch durch die 5er-Rundung geänderten Nullen (Abrundung von 2 oder 1 auf Null) wird einheitlich das werteretzende Zeichen „-“ (genau Null oder auf Null geändert) verwendet. Durchschnittswerte, die auf einer Fallzahl von weniger als 23 Leistungsberechtigten basieren, werden zur Minimierung von Aufdeckungsrisiken gesperrt. Mit Umsetzung des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung ist keine grundsätzliche Additivität der Daten mehr gegeben.

Die Rechtsgrundlagen für die Erhebungen finden sich im Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) - Sozialhilfe - (Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003, BGBl. I S. 3022), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, (565)).

1. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt

Die Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII (Kapitel 3) erhalten Personen, die sonst bei Bedürftigkeit keine anderen Leistungen beziehen. In die Erhebung fließen Personen ein, denen für mindestens einen Monat Leistungen gewährt wurden. Erfasst werden zudem die Leistungsberechtigten, denen diese Hilfe weniger als einen Monat zur kurzfristigen Überbrückung gewährt wird (z.B. als Vorleistung für Rente, als Überbrückungsleistungen für hilfsbedürftige Ausländer bis zur Ausreise nach § 23 Absatz 3 Satz 2 SGB XII, etc.) sowie die Personen, die zunächst anteilige Monatssätze oder auch nur Barschecks u. a. provisorische Zahlungen erhalten, im folgenden Monat aber einen laufenden Anspruch haben. Ausgewiesen werden sämtliche

Personen, die (unter Beachtung der Vorschriften in § 27 SGB XII, § 39 SGB XII und § 94 Absatz 1a SGB XII) zur Personengemeinschaft gehören, für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt, d.h. deren Einzeleinkommen und –vermögen für die Bedarfsbefriedigung anderer Mitglieder zum Einsatz kommt.

Folgende Personen bzw. Hilfen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfängerinnen und Empfänger Hilfe zum Lebensunterhalt, denen die Hilfe nicht nach monatlichen Regelsätzen, sondern nach Wochen-, Tages- bzw. anteiligen Monatssätzen ausbezahlt wird;
- Personen, die nach dem SGB II als Erwerbsfähige oder als Angehörige dem Grunde nach leistungsberechtigt sind (§ 21 SGB XII);
- Auszubildende, deren Ausbildung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes oder der §§ 51, 57 und 58 des SGB III dem Grunde nach förderungsfähig ist. In besonderen Härtefällen können Leistungen u.a. Leistungen nach dem Dritten Kapitel SGB XII als Beihilfe oder Darlehen gewährt werden (§ 22 SGB XII);
- Ausländerinnen und Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Nummer 1 bis 4 SGB XII;
- Deutsche Empfängerinnen und Empfänger, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben (§ 24 SGB XII);
- Zuschüsse nach § 27 Absatz 3 SGB XII für Personen, die ihren Lebensunterhalt aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können, jedoch einzelne im Haushalt erforderliche Tätigkeiten nicht verrichten können und denen die Aufbringung der für die geleistete Hilfe und Unterstützung notwendigen Kosten nicht in voller Höhe zumutbar ist (z. B. Tätigkeiten, die von mobilen sozialen Diensten im Haushalt übernommen werden);
- Empfängerinnen und Empfänger pauschaler und ausschließlich einmaliger Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 31 SGB XII);
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach § 32 SGB XII (Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge) und/oder nach § 33 SGB XII (Beiträge für die Vorsorge) erhalten;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach § 36 SGB XII (Sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft) erhalten;
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII beziehen;
- Empfängerinnen und Empfänger, die ausschließlich Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII beziehen;
- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem 3. Kapitel SGB XII beziehen;
- Bezieher von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

2. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Am 1. Januar 2005 wurde das zum Januar 2003 in Kraft getretene „Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung“ (GSiG) durch das 4. Kapitel des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) ersetzt. Mit dem Jahr 2015 wurde die Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung von einer dezentralen Jahresstatistik auf eine zentrale Quartalsstatistik umgestellt. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Sozialleistung, die älteren (die die Altersgrenze nach § 41 Abs. 2 SGB XII erreicht haben) bzw. volljährigen dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen (§ 41 Absatz 3 SGB XII) zur Sicherung ihres Lebensunterhalts dient und dabei auch die „verschämte Armut im Alter“ eingrenzen soll. Darüber hinaus sind nach § 41 Absatz 3a SGB XII Personen leistungsberechtigt, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, für den Zeitraum, in dem sie in einer Werkstatt für behinderte Menschen (§ 57 SGB IX) oder bei einem anderen Leistungsanbieter (§ 60 SGB IX) das Eingangsverfahren und den Berufsbildungsbereich durchlaufen oder in einem Ausbildungsverhältnis stehen, für das sie ein Budget für Ausbildung (§ 61a SGB IX) erhalten. In

der Statistik sind auch Leistungsberechtigte erfasst, denen kein Regelsatz, aber einmalige Bedarfe und/oder Leistungen für Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach dem Vierten Kapitel SGB XII gewährt wurden. Ein Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern der Leistungsempfänger findet in der Regel nicht statt.

Folgende Personen haben keinen Anspruch auf Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung und erscheinen demzufolge nicht in der Empfängerstatistik:

- Personen, für die zwar eine Bedarfsberechnung zur Leistungsgewährung erfolgt, deren Antrag jedoch (in der Regel aufgrund zu hohen Einkommens) ohne Anspruch auf Leistungen beschieden wird;
- Personen, deren Kinder oder Eltern über ein jährliches Gesamteinkommen ab 100.000 Euro verfügen (§ 94 Absatz 1a SGB XII);
- Personen, die in den letzten zehn Jahren ihre Bedürftigkeit vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben (§ 41 Absatz 4 SGB XII);
- Personen, die gemäß § 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) leistungsberechtigt sind (§ 9 Absatz 1 AsylbLG);
- Personen, die als nicht getrennt lebende/r Ehe-/Lebenspartner/in oder Partner/in einer eheähnlichen Gemeinschaft über Einkommen oder Vermögen verfügen, das dessen/deren ermittelten Eigenbedarf übersteigt;
- Auszubildende, deren Ausbildung im Rahmen des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) oder der §§ 51, 57 und 58 des SGB III dem Grunde nach förderungsfähig ist (§ 22 SGB XII);
- Ausländerinnen und Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 bis 4 SGB XII;
- Leistungsberechtigte, die sich länger als vier Wochen ununterbrochen im Ausland aufhalten und deshalb nach Ablauf der vierten Woche bis zu ihrer nachgewiesenen Rückkehr ins Inland keine Leistungen erhalten (§ 41a SGB XII).

Die Ergebnisse der Statistik über die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wurden bis zum Berichtsjahr 2004 in einem separaten Statistischen Bericht veröffentlicht. Durch die Einbindung als Viertes Kapitel in das Zwölfte Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) werden diese Daten seit dem Berichtsjahr 2005 in direktem Zusammenhang mit den anderen Leistungen des SGB XII ausgewiesen.

3. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Mit dem Berichtsjahr 2005 wurde die bisherige „Hilfe in besonderen Lebenslagen“ entsprechend dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII nach den verschiedenen Hilfearten gegliedert. In dieser Statistik sind neben einer teilweisen Änderung der Systematik zusätzliche Merkmale ausgewiesen (z.B. bei der Hilfe zur Gesundheit die Angabe zur Anspruchsberechtigung nach § 264 Abs. 2 SGB V). Aufgrund der Pflegestärkungsgesetze II und III wurden ab dem Berichtsjahr 2017 in der Hilfe zur Pflege die Pflegestufen 0 bis 3 auf Pflegegrade 1 bis 5 umgestellt. Die Eingliederungshilfe für behinderte Menschen nach dem Sechsten Kapitel SGB XII (§§ 53 bis 60a SGB XII) wurde zum 01.01.2020 in Teil 2 des Neunten Buches Sozialgesetzbuch überführt und zählt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr zu den Leistungen der Sozialhilfe nach dem SGB XII.

Im Einzelnen werden die Leistungsberechtigten folgender Hilfen erfasst:

- Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII, §§ 47 bis 52);
- Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII, §§ 61 bis 66a);
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel SGB XII, §§ 67 bis 69);
- Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII, §§ 70 bis 74).

Folgende Personen werden im Rahmen dieser Statistik nicht berücksichtigt:

- Empfängerinnen und Empfänger von Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen nach dem SGB IX;

- Leistungsberechtigte, die ausschließlich Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel des SGB XII oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel des SGB XII beziehen;
- deutsche Leistungsberechtigte, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland haben;
- Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen aufgrund anderer Bestimmungen als nach dem SGB XII, z.B. nach landesrechtlichen Bestimmungen;
- seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die Leistungen gem. § 35a Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII) erhalten;
- Bezieher von Leistungen gem. § 2 Asylbewerberleistungsgesetz;
- Ausländerinnen und Ausländer und ihre Familienangehörigen nach den Regelungen des § 23 Absatz 3 Satz 1 Nummer 1 bis 3 SGB XII, soweit sie keine Überbrückungsleistungen nach § 23 Absatz 3 Satz 3 SGB XII erhalten.

Hinweis zu den Regionaltabellen Nr. 10. / 11. / 19. / 20. / 28. / 29. / 40. / 41. :

Die Angaben in den Regionaltabellen sind einerseits nach dem Ort des Trägers (Trägerprinzip) andererseits nach dem Hauptwohnsitz der Empfängerinnen und Empfänger (Wohnsitzprinzip) nachgewiesen. Dabei können der Sitz des Trägers und der Hauptwohnsitz der Leistungsberechtigten voneinander abweichen. Die Summe der Kreisergebnisse nach Wohnort ergibt deswegen im Allgemeinen nicht das Landesergebnis nach dem Trägerprinzip.

In der Darstellung der Tabellen 11, 20 und 41 nach dem Wohnort der Leistungsberechtigten nicht enthalten sind: 1. Empfängerinnen und Empfänger, die einem Sozialhilfeträger in Bayern zugehörig sind, aber in einem anderen Bundesland wohnen. 2. Empfängerinnen und Empfänger, die in Bayern wohnen, deren Sozialhilfeträger sich aber in einem anderen Bundesland befindet. Vollständige Werte nach dem Wohnsitzprinzip dieser Tabellen können in der Regionaldatenbank Deutschland und in GENESIS vom Statistischen Bundesamt abgerufen werden.

Dagegen sind in der Tabelle 29 auch die Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die einem Sozialhilfeträger eines anderen Bundeslandes angehören aber in Bayern wohnen ausgewiesen.

Hilfe zum Lebensunterhalt
Personengemeinschaften am 31.12.2023

1. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt	davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
			Anzahl			
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	12 760	905	1 025	965	945
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	9 830	705	755	705	685
3	männlich	4 900	355	395	340	295
4	weiblich	4 930	345	360	365	390
5	mit Kindern unter 18 Jahren	90	5	10	5	10
6	männlich	15	-	5	-	-
7	weiblich	75	5	5	5	10
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	1 225	75	100	125	110
9	männlich	510	40	45	55	50
10	weiblich	720	35	50	65	60
11	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-
12	männlich	-	-	-	-	-
13	weiblich	5	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	355	25	25	25	30
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	350	25	25	25	30
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 250	95	135	105	110
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 240	790	855	795	1 465
22	Insgesamt	27 000	1 695	1 875	1 755	2 410

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**ern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach
gemeinschaft und Dauer der Leistungsgewährung**

noch: davon mit einer bisherigen Dauer der Hilfestellung von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfestellung	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 oder mehr		
Anzahl							Monate	
2 055	1 675	1 315	1 455	730	1 280	415	31,5	1
1 350	1 150	1 125	1 310	620	1 070	355	33,7	2
515	420	650	780	345	590	215	37,0	3
835	730	475	530	275	480	140	30,5	4
10	5	15	15	5	10	-	27,2	5
-	-	-	-	-	5	-	/	6
10	-	15	15	5	5	-	26,7	7
280	270	85	60	35	70	15	22,5	8
125	95	35	35	5	20	5	19,9	9
155	175	50	25	30	55	10	24,2	10
-	-	-	-	-	5	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	/	13
100	105	10	5	15	10	-	18,3	14
95	105	10	5	15	10	-	18,3	15
5	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
310	150	75	65	55	120	40	26,9	19
-	-	-	-	-	-	-	/	20
1 120	985	1 440	1 040	880	2 305	2 570	61,4	21
3 175	2 660	2 755	2 495	1 610	3 585	2 985	47,3	22

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

lebt.

2. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe Typ der Personengemeinschaft und einer längsten ununterbrochenen Dauer

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung ----- Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt	davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft von ... bis unter ... Monaten			
			unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12
			Anzahl			
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	12 760	845	985	910	925
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	9 830	660	740	670	675
3	männlich	4 900	345	380	330	295
4	weiblich	4 930	320	360	340	380
5	mit Kindern unter 18 Jahren	90	5	10	5	10
6	männlich	15	-	5	-	-
7	weiblich	75	5	5	5	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	1 225	65	90	110	105
9	männlich	510	35	45	50	50
10	weiblich	720	30	45	60	55
11	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-
12	männlich	-	-	-	-	-
13	weiblich	5	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	355	20	20	25	30
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	350	20	20	25	25
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen ..	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 250	85	125	100	110
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 240	535	665	690	1 330
22	Insgesamt	27 000	1 380	1 650	1 595	2 255

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Ort der Leistungserbringung,
der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft**

noch: davon mit einer längsten ununterbrochenen Dauer der Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche Dauer der längsten bisherigen ununterbrochenen Leistungsgewährung für mindestens ein Mitglied der Personengemeinschaft	Lfd. Nr.
12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 48	48 - 60	60 - 120	120 oder mehr		
Anzahl							Monate	
1 830	1 855	1 330	1 485	735	1 415	460	33,3	1
1 295	1 240	1 120	1 310	610	1 130	380	35,0	2
505	430	645	780	340	625	225	38,0	3
785	810	475	530	270	510	155	32,0	4
15	5	15	15	5	10	-	29,7	5
-	-	-	-	-	5	-	/	6
10	5	15	10	5	10	-	29,6	7
245	320	80	65	35	85	20	24,7	8
110	120	35	35	5	25	5	21,5	9
140	205	50	30	30	65	15	26,7	10
-	-	-	-	-	5	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	/	13
90	125	10	5	15	10	-	19,6	14
90	125	10	5	10	10	-	19,2	15
-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
185	165	100	90	65	170	55	32,8	19
-	-	-	-	-	-	-	/	20
1 025	920	1 475	1 040	970	2 485	3 100	72,6	21
2 855	2 780	2 805	2 520	1 700	3 900	3 560	54,0	22

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

lebt.

3. Ausgewählte Personengemeinschaften¹⁾ mit Minderjährigen von außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2023 nach

Lfd. Nr.	Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt	darunter mit mindestens einem Kind unter 15 Jahren	Zahl der Minderjährigen (von Sp.1)	
					unter 1
Anzahl					
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
1	mit Kindern unter 18 Jahren	90	90	110	-
2	männlich.....	15	15	20	-
3	weiblich	75	75	95	-
4	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾ mit Kindern unter 18 Jahren	5	5	10	-
5	männlich.....	-	-	-	-
6	weiblich	5	5	10	-
7	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen mit Kindern unter 18 Jahren	5	5	10	-
8	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
9	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Person	1 250	1 235	1 390	25
10	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾ mit Kindern unter 18 Jahren	-	-	-	-
11	Insgesamt	1 355	1 340	1 520	25

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt
Typ der Personengemeinschaft, Altersgruppen und Nationalität**

davon (Sp. 3) im Alter von ... bis unter ... Jahren							darunter (Sp. 3) nichtdeutsche Minderjährige im Alter von ... bis unter ... Jahren		Lfd. Nr.
1 - 2	2 - 3	3 - 6	6 - 7	7 - 11	11 - 15	15 - 18	unter 15	15 - 18	
Anzahl									
-	-	10	10	35	50	-	25	-	1
-	-	-	-	5	10	-	5	-	2
-	-	10	5	30	40	-	20	-	3
-	-	-	-	-	5	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	5	-	-	-	6
-	-	-	-	5	5	-	10	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
55	60	220	80	355	575	15	745	10	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
60	60	235	90	400	630	15	780	10	11

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

lebt.

4. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2023 nach Haushaltsgröße, Zahl der Leistungsberechtigten und Regelbedarfsstufen

Personengemeinschaften nach Haushaltsgröße Zahl aller Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt im Haushalt	Insgesamt	davon Empfängerinnen und Empfänger von				
		Regelbedarfs- stufe 1	Regelbedarfs- stufe 2	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6
Anzahl						
Die Personengemeinschaften						
leben in bzw. bilden						
Einpersonenhaushalte	8 680	7 145	X	5	X	X
Zweipersonenhaushalte	2 505	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	2 135	610	1 005	90	315	115
2	370	65	615	5	45	15
Dreipersonenhaushalte	775	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	685	290	120	35	180	65
2	70	5	35	10	65	30
3	15	10	10	5	25	-
Vierpersonenhaushalte	425	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	360	160	55	25	75	50
2	50	5	30	5	35	25
3	10	-	5	-	15	5
4	5	5	-	-	10	-
Fünfpersonenhaushalte	175	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	150	50	25	5	50	20
2	15	-	10	5	10	10
3	5	-	-	-	5	5
4	-	-	-	-	5	-
5	-	-	-	-	5	-
Haushalte mit sechs und mehr Personen	200	X	X	X	X	X
davon mit						
HLU-Empfänger(inne)n						
1	175	50	20	15	65	25
2	15	-	10	-	15	10
3	5	-	-	-	10	5
4	-	-	-	-	5	-
5	-	-	-	-	-	-
6 und mehr	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12 760	8 390	3 480	205	930	380

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

5. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern am 31.12.2023 nach Typ der Personengemeinschaft und durchschnittlich monatlichen Zahlbeträgen

Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Ins- gesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)								
		Brutto- bedarf	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung ⁶⁾			angerechnetes Einkommen ⁷⁾			Nettobedarf	
			in EUR	in % des		in EUR	in % des		in EUR	in % des Brutto- bedarfs
		Brutto- bedarfs		Netto- bedarfs	Brutto- bedarfs		Netto- bedarfs			
Anzahl										
Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren	9 830	1 020	434	42,6	53,0	201	19,7	24,6	819	80,3
männlich	4 900	1 036	436	42,1	50,9	179	17,3	20,9	856	82,7
weiblich	4 930	1 005	433	43,1	55,3	223	22,2	28,5	782	77,8
mit Kindern unter 18 Jahren	90	1 890	787	41,6	72,7	808	42,7	74,6	1 083	57,3
männlich	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich	75	1 823	704	38,6	70,5	825	45,2	82,6	999	54,8
Ehepaare/Lebenspartnerschaften³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person⁴⁾										
ohne Kinder unter 18 Jahren	1 225	762	278	36,5	47,4	176	23,0	29,9	587	77,0
männlich	510	770	280	36,4	47,6	182	23,6	30,9	588	76,4
weiblich	720	752	275	36,5	47,2	170	22,6	29,3	582	77,4
mit Kindern unter 18 Jahren	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
männlich	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
weiblich	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Ehepaare/Lebenspartnerschaften³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen										
ohne Kinder unter 18 Jahren	355	1 439	504	35,0	44,1	297	20,7	26,0	1 141	79,3
mit Kindern unter 18 Jahren	350	1 423	503	35,3	44,5	294	20,6	26,0	1 129	79,4
mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	5	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen⁵⁾										
Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige Personengemeinschaften										
Leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 250	583	186	31,9	53,5	236	40,4	67,9	347	59,6
Sonstige Personengemeinschaften	-	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Insgesamt	12 760	970	399	41,1	52,5	209	21,6	27,5	761	78,4

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

⁶⁾ Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

⁷⁾ Durchschnittsermittlung inklusive der Personengemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

6. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt	davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat				
			unter 150	150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 400
Anzahl							
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	12 760	180	5	10	65	315
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	9 830	175	-	5	10	45
3	männlich	4 900	165	-	5	5	20
4	weiblich	4 930	15	-	-	5	25
5	mit Kindern unter 18 Jahren.....	90	-	-	-	-	-
6	männlich	15	-	-	-	-	-
7	weiblich	75	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	1 225	-	-	-	-	25
9	männlich	510	-	-	-	-	10
10	weiblich	720	-	-	-	-	10
11	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-	-
12	männlich	-	-	-	-	-	-
13	weiblich	5	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	355	-	-	-	-	-
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	350	-	-	-	-	-
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 250	-	5	5	50	245
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 240	755	11 315	80	10	15
22	Insgesamt	27 000	930	11 320	85	75	330

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Einschl. eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

Änderungen von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023
gemeinschaft und Bruttobedarf im Berichtsmonat

noch: davon mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat										Durch- schnittlicher Bruttobedarf im Berichtsmonat	Lfd. Nr.
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 - 1 500	1 500 - 2 000	2 000 oder mehr		
Anzahl										EUR	
470	775	830	1 240	1 270	1 655	3 595	1 675	580	100	970	1
230	440	330	750	1 015	1 490	3 375	1 510	390	55	1 020	2
65	140	105	295	535	710	1 830	820	185	25	1 036	3
165	300	230	455	480	780	1 550	690	205	30	1 005	4
-	-	-	-	-	-	-	15	45	25	1 890	5
-	-	-	-	-	-	-	5	10	-	/	6
-	-	-	-	-	-	-	10	35	25	1 823	7
95	55	240	380	195	100	125	15	-	-	762	8
40	25	105	135	70	40	70	5	-	-	770	9
55	35	135	245	120	55	55	10	-	-	752	10
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	13
-	-	-	5	10	30	40	120	135	15	1 439	14
-	-	-	5	10	30	35	120	135	10	1 423	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
140	275	260	105	50	40	50	10	10	5	583	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	20
10	10	20	115	265	475	860	280	30	5	294	21
475	785	850	1 355	1 535	2 135	4 455	1 950	610	110	614	22

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

lebt.

7. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung _____ Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt	davon				
			ohne ange- rechnetes Einkommen	mit angerechnetem Einkommen			
				zusammen	in Höhe von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat		
					unter 50	50 - 100	100 - 150
Anzahl							
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	12 760	5 855	6 910	195	1 030	450
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	9 830	4 990	4 845	170	765	320
3	männlich	4 900	2 880	2 020	80	145	100
4	weiblich	4 930	2 105	2 825	90	620	220
5	mit Kindern unter 18 Jahren	90	5	90	-	-	-
6	männlich	15	-	15	-	-	-
7	weiblich	75	-	75	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	1 225	430	795	15	240	90
9	männlich	510	175	335	5	85	40
10	weiblich	720	255	465	5	160	50
11	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	-	-
12	männlich	-	-	-	-	-	-
13	weiblich	5	-	5	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	355	95	265	-	20	40
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	350	90	260	-	20	40
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 250	340	910	10	5	-
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 240	12 240	2 000	695	555	275
22	Insgesamt	27 000	18 095	8 910	890	1 585	725

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach
und angerechnetem Einkommen im Berichtsmonat**

noch: davon												Lfd. Nr.
noch: mit angerechnetem Einkommen												
noch: in Höhe von ... bis unter ... EUR im Berichtsmonat											durchschnittlich angerechnetes Einkommen im Berichtsmonat	
150 - 200	200 - 250	250 - 300	300 - 350	350 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 oder mehr		
Anzahl											EUR	
375	320	975	280	270	675	955	635	560	170	15	386	1
250	220	325	200	210	505	700	560	495	115	5	408	2
110	105	165	110	120	260	335	255	200	40	-	435	3
140	115	160	95	95	245	365	300	295	80	-	389	4
-	-	10	5	-	5	15	10	10	25	10	808	5
-	-	-	-	-	-	5	-	-	5	-	/	6
-	-	5	-	-	5	15	10	5	20	10	825	7
65	45	50	35	35	70	85	50	15	-	-	271	8
25	20	30	20	15	35	30	25	5	-	-	276	9
35	30	25	15	15	35	55	25	10	-	-	264	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	13
35	30	15	25	15	25	15	10	20	20	-	398	14
30	30	15	25	15	25	15	10	20	20	-	395	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
30	20	575	15	10	70	135	5	20	10	-	324	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	20
125	30	140	25	20	40	30	15	35	15	-	131	21
500	345	1 115	305	290	715	985	650	595	185	15	329	22

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

lebt.

8. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bay

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Ins-gesamt ⁷⁾	davon			
			ohne ange-rechnetes Einkommen	mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten		
				zu-sammen ⁷⁾	und zwar ⁶⁾	
					Erwerbs-einkommen	Rente wegen Erwerbs-minde-rung ⁸⁾
Anzahl						
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	12 760	5 855	6 910	300	2 655
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen					
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	9 830	4 990	4 845	240	2 475
3	männlich	4 900	2 880	2 020	75	1 310
4	weiblich	4 930	2 105	2 825	165	1 165
5	mit Kindern unter 18 Jahren	90	5	90	-	40
6	männlich	15	-	15	-	10
7	weiblich	75	-	75	-	35
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾					
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	1 225	430	795	35	110
9	männlich	510	175	335	10	55
10	weiblich	720	255	465	25	55
11	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	5
12	männlich	-	-	-	-	-
13	weiblich	5	-	5	-	5
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾					
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	355	95	265	25	30
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	350	90	260	25	25
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	5	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 250	340	910	-	-
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 240	12 240	2 000	5	300
22	Insgesamt	27 000	18 095	8 910	305	2 955

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haus

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

⁶⁾ Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden bei jeder zutreffenden Einkommensart gezählt.

⁷⁾ Personengemeinschaften mit mehreren Einkommensarten werden nur einmal gezählt.

⁸⁾ Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie Alterssicherung der Landwirte.

ern am 31.12.2023 nach Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemeinschaft und Einkommensarten

noch: davon										Lfd. Nr.
noch: mit angerechnetem bzw. in Anspruch genommenen Einkommen nach Arten										
noch: und zwar ⁶⁾										
Alters- rente ⁸⁾	Hinter- bliebenen- rente ⁸⁾	Versor- gungs- bezüge	Renten aus privater Vorsorge	Renten aus betrieblicher Altersver- sorgung	private Unter- halts- leistungen	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versorgungs- gesetz	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung	sonstige Einkünfte	
Anzahl										
810	180	10	35	40	140	1 070	5	20	2 615	1
650	140	10	25	40	30	145	5	15	1 690	2
275	35	5	10	15	10	70	-	5	430	3
370	105	5	20	25	25	75	-	10	1 260	4
5	5	-	-	-	30	80	-	-	20	5
-	-	-	-	-	5	10	-	-	5	6
-	5	-	-	-	25	65	-	-	15	7
135	5	-	5	5	-	5	-	-	560	8
50	5	-	-	-	-	-	-	-	230	9
85	5	-	5	-	-	5	-	-	330	10
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	13
25	-	-	5	-	-	5	-	-	215	14
25	-	-	5	-	-	-	-	-	215	15
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	25	-	-	-	80	830	-	-	125	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20
940	375	-	-	5	10	90	-	-	275	21
1 750	555	15	35	45	150	1 160	5	20	2 890	22

Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

halt lebt.

9. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfän Ort der Leistungserbringung, Typ der Personen

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Typ der Personengemeinschaft ²⁾	Insgesamt	davon mit einem Nettobedarf im Berichtsmonat von ... bis unter ... EUR				
			unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 150	150 - 200
			Anzahl				
1	Außerhalb von Einrichtungen zusammen	12 760	45	65	225	370	310
	Einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen						
2	ohne Kinder unter 18 Jahren	9 830	25	40	85	280	165
3	männlich	4 900	10	20	40	195	90
4	weiblich	4 930	15	15	45	85	75
5	mit Kindern unter 18 Jahren	90	-	-	-	-	-
6	männlich	15	-	-	-	-	-
7	weiblich	75	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
	mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾						
8	ohne Kinder unter 18 Jahren	1 225	5	10	30	35	40
9	männlich	510	-	-	15	10	20
10	weiblich	720	5	10	20	20	20
11	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-	-
12	männlich	-	-	-	-	-	-
13	weiblich	5	-	-	-	-	-
	Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾						
14	mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	355	-	-	-	5	-
15	ohne Kinder unter 18 Jahren	350	-	-	-	5	-
16	mit Kindern unter 18 Jahren	5	-	-	-	-	-
17	mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	-	-	-	-	-	-
18	Mindestens zwei erwachsene leistungsberechtigte Personen ⁵⁾	-	-	-	-	-	-
19	Leistungsberechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtigte erwachsene Personen	1 250	15	15	110	55	105
20	Sonstige Personengemeinschaften	-	-	-	-	-	-
21	In Einrichtungen	14 240	130	285	460	1 160	10 110
22	Insgesamt	27 000	175	350	685	1 530	10 420

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Einschl. eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach
gemeinschaft und Nettobedarf im Berichtsmonat**

noch: davon mit einem Nettobedarf im Berichtsmonat von ... bis unter ... EUR										Durch- schnittli- cher Netto- bedarf im Berichts- monat	Lfd. Nr.
200 - 250	250 - 300	300 - 400	400 - 500	500 - 625	625 - 750	750 - 875	875 - 1 000	1 000 - 1 250	1 250 oder mehr		
Anzahl										EUR	
420	470	1 220	1 085	1 245	1 170	1 080	980	2 315	1 755	761	1
270	255	765	800	915	845	890	830	2 115	1 560	819	2
135	130	335	310	350	305	415	390	1 300	880	856	3
135	125	430	490	570	540	475	440	815	685	782	4
-	-	10	5	5	5	5	5	15	35	1 083	5
-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	/	6
-	-	5	5	5	5	5	5	10	30	999	7
55	40	125	130	210	230	125	80	100	15	587	8
20	20	55	55	85	80	45	30	60	5	588	9
30	20	65	75	125	155	75	50	40	10	582	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	13
5	5	10	5	15	20	35	40	80	140	1 141	14
5	5	5	5	15	20	35	40	80	140	1 129	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	18
95	165	315	140	95	70	25	25	10	5	347	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	20
45	15	20	45	135	135	260	465	680	300	276	21
470	485	1 240	1 130	1 380	1 305	1 340	1 445	2 995	2 060	505	22

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

lebt.

10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	davon					
			in Ein- richtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen			
					davon			
					einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
männlich	weiblich	männlich	weiblich					
Anzahl								

10.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern	10 500	5 495	5 005	2 170	2 000	10	35
2	Reg.-Bez. Niederbayern	2 170	1 165	1 005	360	350	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 435	1 340	1 095	425	400	5	5
4	Reg.-Bez. Oberfranken	2 175	1 195	980	350	365	-	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	4 345	2 440	1 905	560	730	-	10
6	Reg.-Bez. Unterfranken	2 405	1 220	1 185	415	450	-	10
7	Reg.-Bez. Schwaben	2 970	1 380	1 590	615	635	-	5
8	Bayern	27 000	14 240	12 760	4 900	4 930	15	75

10.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern	7 015	5 495	1 520	925	575	-	-
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 300	1 165	135	95	40	-	-
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 530	1 340	190	130	55	-	-
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 380	1 195	185	125	60	-	-
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 835	2 440	395	160	105	-	-
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 450	1 220	225	145	85	-	-
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 775	1 380	395	265	130	-	-
8	Bayern	17 285	14 240	3 050	1 845	1 045	-	-

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung**

noch: davon											Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen											
noch: davon											
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personen- gemein- schaften		
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren						
männlich	weiblich	männlich	weiblich			Anzahl					
10.1 Insgesamt											
140	215	-	-	105	5	-	-	325	-	1	
55	60	-	-	35	-	-	-	140	-	2	
40	50	-	-	30	-	-	-	140	-	3	
45	75	-	-	25	-	-	-	110	-	4	
155	160	-	-	65	-	-	-	220	-	5	
30	65	-	-	45	-	-	-	160	-	6	
40	90	-	-	50	-	-	-	150	-	7	
510	720	-	5	350	5	-	-	1 250	-	8	
10.2 Überörtliche Träger											
10	5	-	-	-	-	-	-	10	-	1	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	
80	40	-	-	-	-	-	-	10	-	5	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	7	
90	45	-	-	-	-	-	-	25	-	8	

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	davon					
			in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen			
					davon			
					einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
		ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren				
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
Anzahl								
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken								
1	Reg.-Bez. Oberbayern	3 485	-	3 485	1 245	1 425	10	35
2	Reg.-Bez. Niederbayern	870	-	870	270	310	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	905	-	905	295	345	5	5
4	Reg.-Bez. Oberfranken	795	-	795	225	310	-	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 510	-	1 510	400	625	-	10
6	Reg.-Bez. Unterfranken	955	-	955	270	370	-	10
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 195	-	1 195	355	505	-	5
8	Bayern	9 715	-	9 715	3 055	3 885	15	75
9	davon: Kreisfreie Städte	4 900	-	4 900	1 710	1 950	5	45
10	Landkreise	4 815	-	4 815	1 345	1 935	10	30
Regierungsbezirk Oberbayern								
Kreisfreie Städte								
11	Ingolstadt	145	-	145	35	55	-	-
12	München	1 895	-	1 895	815	780	5	20
13	Rosenheim	70	-	70	25	25	-	-
14	Zusammen	2 110	-	2 110	875	860	5	25
Landkreise								
15	Altötting	80	-	80	25	40	-	-
16	Berchtesgadener Land	35	-	35	10	10	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	80	-	80	20	30	-	-
18	Dachau	75	-	75	25	25	-	-
19	Ebersberg	40	-	40	5	15	-	-
20	Eichstätt	55	-	55	10	15	-	-
21	Erding	75	-	75	15	25	-	-
22	Freising	35	-	35	5	20	-	-
23	Fürstenfeldbruck	85	-	85	15	40	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen	45	-	45	10	25	-	-
25	Landsberg a. Lech	75	-	75	20	30	-	-
26	Miesbach	35	-	35	10	15	-	-
27	Mühldorf a. Inn	65	-	65	20	25	-	-
28	München	150	-	150	40	65	-	-
29	Neuburg-Schrobenhausen	65	-	65	15	25	-	-
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	60	-	60	20	25	-	-
31	Rosenheim	130	-	130	40	50	-	5
32	Starnberg	65	-	65	5	35	-	-
33	Traunstein	100	-	100	25	35	-	-
34	Weilheim-Schongau	40	-	40	15	15	-	-
35	Zusammen	1 375	-	1 375	370	565	5	15
36	Reg.-Bez. Oberbayern	3 485	-	3 485	1 245	1 425	10	35
Regierungsbezirk Niederbayern								
Kreisfreie Städte								
37	Landshut	95	-	95	35	30	-	-
38	Passau	55	-	55	20	20	-	-
39	Straubing	75	-	75	20	25	-	-
40	Zusammen	220	-	220	75	75	-	-
Landkreise								
41	Deggendorf	120	-	120	25	50	-	-
42	Freyung-Grafenau	40	-	40	10	15	-	-
43	Kelheim	50	-	50	10	15	-	-
44	Landshut	55	-	55	20	15	-	-
45	Passau	150	-	150	55	55	-	-
46	Regen	50	-	50	20	20	-	-
47	Rottal-Inn	65	-	65	25	15	-	-
48	Straubing-Bogen	65	-	65	15	25	-	-
49	Dingolfing-Landau	45	-	45	15	20	-	-
50	Zusammen	650	-	650	195	235	-	5
51	Reg.-Bez. Niederbayern	870	-	870	270	310	-	5

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger

noch: davon										Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen										
noch: davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personen- gemein- schaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich							
Anzahl										

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

130	210	-	-	105	5	-	-	315	-	1
55	60	-	-	35	-	-	-	140	-	2
40	50	-	-	30	-	-	-	135	-	3
45	75	-	-	25	-	-	-	110	-	4
75	120	-	-	65	-	-	-	210	-	5
30	65	-	-	45	-	-	-	160	-	6
40	90	-	-	50	-	-	-	145	-	7
420	675	-	5	350	5	-	-	1 225	-	8
210	325	-	5	140	5	-	-	505	-	9
210	345	-	-	210	5	-	-	720	-	10

Regierungsbezirk Oberbayern

10	15	-	-	10	-	-	-	15	-	11
55	90	-	-	35	-	-	-	95	-	12
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	13
70	110	-	-	45	-	-	-	120	-	14
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	15
-	-	-	-	5	-	-	-	5	-	16
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	17
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	18
5	10	-	-	-	-	-	-	5	-	19
-	5	-	-	5	-	-	-	15	-	20
-	5	-	-	5	-	-	-	15	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	22
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	24
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	26
5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	27
5	10	-	-	5	-	-	-	15	-	28
5	5	-	-	-	-	-	-	15	-	29
5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	30
5	5	-	-	5	-	-	-	25	-	31
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	32
10	15	-	-	5	-	-	-	10	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	34
60	100	-	-	60	-	-	-	200	-	35
130	210	-	-	105	5	-	-	315	-	36

Regierungsbezirk Niederbayern

10	5	-	-	5	-	-	-	10	-	37
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	38
5	-	-	-	-	-	-	-	25	-	39
15	10	-	-	5	-	-	-	40	-	40
10	10	-	-	10	-	-	-	15	-	41
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	42
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	43
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	44
5	15	-	-	5	-	-	-	20	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	46
5	5	-	-	-	-	-	-	15	-	47
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	48
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
35	50	-	-	30	-	-	-	100	-	50
55	60	-	-	35	-	-	-	140	-	51

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	davon					
			in Ein- richtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen			
					davon			
					einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		Anzahl				
männlich		weiblich		männlich		weiblich		
Regierungsbezirk Oberpfalz								
Kreisfreie Städte								
52	Amberg	50	-	50	20	15	-	-
53	Regensburg	235	-	235	90	85	-	-
54	Weiden i.d.OPf.	85	-	85	30	40	-	-
55	Zusammen	370	-	370	140	140	-	-
Landkreise								
56	Amberg-Sulzbach	50	-	50	15	20	-	-
57	Cham	55	-	55	15	25	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf.	85	-	85	20	25	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab	80	-	80	30	30	-	-
60	Regensburg	95	-	95	25	35	-	-
61	Schwandorf	120	-	120	30	55	-	-
62	Tirschenreuth	50	-	50	15	20	-	-
63	Zusammen	535	-	535	155	205	-	-
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	905	-	905	295	345	5	5
Regierungsbezirk Oberfranken								
Kreisfreie Städte								
65	Bamberg	65	-	65	15	25	-	-
66	Bayreuth	120	-	120	40	55	-	-
67	Coburg	60	-	60	20	15	-	-
68	Hof	90	-	90	25	35	-	-
69	Zusammen	335	-	335	105	125	-	-
Landkreise								
70	Bamberg	65	-	65	15	30	-	-
71	Bayreuth	50	-	50	10	20	-	-
72	Coburg	30	-	30	10	15	-	-
73	Forchheim	50	-	50	10	25	-	-
74	Hof	45	-	45	15	15	-	-
75	Kronach	55	-	55	15	20	-	-
76	Kulmbach	40	-	40	10	15	-	-
77	Lichtenfels	55	-	55	10	20	-	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	70	-	70	20	30	-	-
79	Zusammen	460	-	460	120	185	-	5
80	Reg.-Bez. Oberfranken	795	-	795	225	310	-	5
Regierungsbezirk Mittelfranken								
Kreisfreie Städte								
81	Ansbach	50	-	45	5	25	-	-
82	Erlangen	115	-	115	30	55	-	-
83	Fürth	135	-	135	30	55	-	5
84	Nürnberg	740	-	740	210	300	-	5
85	Schwabach	35	-	35	5	15	-	-
86	Zusammen	1 070	-	1 070	280	440	-	10
Landkreise								
87	Ansbach	110	-	110	30	50	-	-
88	Erlangen-Höchstadt	20	-	20	5	10	-	-
89	Fürth	40	-	40	15	20	-	-
90	Nürnberger Land	80	-	80	20	35	-	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	55	-	55	15	15	-	-
92	Roth	65	-	65	20	25	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen	70	-	70	20	30	-	-
94	Zusammen	440	-	440	120	185	-	40
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 510	-	1 510	400	625	-	10

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

noch: davon										Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen										
noch: davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾		Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsbe- rechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personen- gemein- schaften			
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich							
Anzahl										

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	52
15	15	-	-	5	-	-	-	25	-	53
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	54
20	20	-	-	10	-	-	-	40	-	55
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	57
5	5	-	-	5	-	-	-	20	-	58
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	59
5	5	-	-	-	-	-	-	20	-	60
5	5	-	-	5	-	-	-	20	-	61
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	62
25	35	-	-	20	-	-	-	95	-	63
40	50	-	-	30	-	-	-	135	-	64

Regierungsbezirk Oberfranken

5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	65
5	15	-	-	-	-	-	-	5	-	66
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	67
5	5	-	-	5	-	-	-	20	-	68
20	35	-	-	10	-	-	-	45	-	69
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	70
5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	73
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	74
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	76
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	77
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	78
25	40	-	-	15	-	-	-	65	-	79
45	75	-	-	25	-	-	-	110	-	80

Regierungsbezirk Mittelfranken

5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	81
5	10	-	-	10	-	-	-	10	-	82
5	10	-	-	5	-	-	-	25	-	83
40	50	-	-	20	-	-	-	115	-	84
5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	85
55	85	-	-	40	-	-	-	160	-	86
5	5	-	-	10	-	-	-	5	-	87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	89
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	90
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	91
-	5	-	-	5	-	-	-	15	-	92
-	10	-	-	5	-	-	-	10	-	93
20	40	-	-	25	-	-	-	50	-	94
75	120	-	-	65	-	-	-	210	-	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 10. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern von
Ort der Leistungserbringung, Typ der Personengemein
10.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ²⁾	davon					
			in Ein- richtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen			
					davon			
					einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		Anzahl				
männlich		weiblich		männlich		weiblich		
Regierungsbezirk Unterfranken								
Kreisfreie Städte								
96	Aschaffenburg	95	-	95	30	35	-	-
97	Schweinfurt	85	-	85	20	35	-	-
98	Würzburg	165	-	165	50	65	-	-
99	Zusammen	345	-	345	100	130	-	5
Landkreise								
100	Aschaffenburg	125	-	125	30	55	-	-
101	Bad Kissingen	75	-	75	20	30	-	-
102	Rhön-Grabfeld	30	-	30	5	15	-	-
103	Haßberge	50	-	50	10	25	-	-
104	Kitzingen	55	-	55	20	20	-	-
105	Miltenberg	85	-	85	25	30	-	-
106	Main-Spessart	50	-	50	20	15	-	-
107	Schweinfurt	50	-	50	20	15	-	-
108	Würzburg	90	-	90	20	35	-	-
109	Zusammen	610	-	610	170	240	-	5
110	Reg.-Bez. Unterfranken	955	-	955	270	370	-	10
Regierungsbezirk Schwaben								
Kreisfreie Städte								
111	Augsburg	295	-	295	95	125	-	-
112	Kaufbeuren	35	-	35	10	10	-	-
113	Kempten (Allgäu)	70	-	70	20	35	-	-
114	Memmingen	45	-	45	15	15	-	-
115	Zusammen	445	-	445	140	185	-	-
Landkreise								
116	Aichach-Friedberg	55	-	55	15	25	-	-
117	Augsburg	85	-	85	30	35	-	-
118	Dillingen a.d.Donau	60	-	60	10	20	-	-
119	Günzburg	65	-	65	25	25	-	-
120	Neu-Ulm	120	-	120	45	55	-	-
121	Lindau (Bodensee)	85	-	85	25	40	-	-
122	Ostallgäu	90	-	90	15	50	-	-
123	Unterallgäu	55	-	55	10	20	-	-
124	Donau-Ries	65	-	65	15	25	-	-
125	Oberallgäu	65	-	65	25	30	-	-
126	Zusammen	750	-	750	210	320	-	5
127	Reg.-Bez. Schwaben	1 195	-	1 195	355	505	-	5

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Sitz des Trägers,
schaft, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

noch: davon										Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen										
noch: davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personen- gemein- schaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich							
Anzahl										
Regierungsbezirk Unterfranken										
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	96
-	10	-	-	5	-	-	-	15	-	97
-	20	-	-	-	-	-	-	30	-	98
10	30	-	-	10	-	-	-	60	-	99
-	-	-	-	5	-	-	-	30	-	100
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	101
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	102
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	103
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	104
-	5	-	-	5	-	-	-	20	-	105
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	106
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	107
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	108
25	35	-	-	35	-	-	-	100	-	109
30	65	-	-	45	-	-	-	160	-	110
Regierungsbezirk Schwaben										
15	30	-	-	15	-	-	-	20	-	111
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	112
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	113
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	114
20	40	-	-	20	-	-	-	40	-	115
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	116
-	-	-	-	5	-	-	-	20	-	117
5	5	-	-	-	-	-	-	15	-	118
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	119
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	120
5	10	-	-	5	-	-	-	5	-	121
5	10	-	-	5	-	-	-	10	-	122
-	10	-	-	5	-	-	-	10	-	123
-	10	-	-	-	-	-	-	15	-	124
-	-	-	-	5	-	-	-	5	-	125
20	50	-	-	30	-	-	-	110	-	126
40	90	-	-	50	-	-	-	145	-	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

11. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfängern der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt ²⁾	davon					
			in Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen			
					davon			
					einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich			
Anzahl								
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken								
1	Reg.-Bez. Oberbayern	10 375	5 365	5 010	2 175	2 000	10	35
2	Reg.-Bez. Niederbayern	2 130	1 160	970	340	335	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 455	1 355	1 100	435	395	5	5
4	Reg.-Bez. Oberfranken	2 095	1 105	990	350	370	-	5
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	4 350	2 410	1 940	590	745	-	10
6	Reg.-Bez. Unterfranken	2 230	1 095	1 135	375	445	-	10
7	Reg.-Bez. Schwaben	2 865	1 350	1 515	565	610	-	5
8	Bayern	26 505	13 840	12 665	4 840	4 900	15	75
9	davon: Kreisfreie Städte	11 315	5 090	6 225	2 440	2 420	5	45
10	Landkreise	15 190	8 750	6 440	2 400	2 480	10	30
Regierungsbezirk Oberbayern								
Kreisfreie Städte								
11	Ingolstadt	335	155	180	55	75	-	-
12	München	3 990	1 580	2 410	1 110	985	5	20
13	Rosenheim	150	70	80	25	35	-	-
14	Zusammen	4 475	1 805	2 675	1 190	1 090	5	25
Landkreise								
15	Altötting	290	180	110	35	55	-	-
16	Berchtesgadener Land	290	210	80	45	20	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	355	180	175	80	70	-	-
18	Dachau	280	185	95	35	40	-	-
19	Ebersberg	195	125	65	20	30	-	-
20	Eichstätt	135	75	60	15	15	-	-
21	Erding	275	135	140	65	50	-	-
22	Freising	165	115	50	20	25	-	-
23	Fürstenfeldbruck	245	140	105	25	55	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen	130	65	70	30	30	-	-
25	Landsberg a. Lech	190	90	100	35	50	-	-
26	Miesbach	140	85	55	20	25	-	-
27	Mühldorf a. Inn	465	320	145	70	55	-	-
28	München	535	305	230	85	105	-	-
29	Neuburg-Schrobenhausen	180	95	85	25	35	-	-
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	230	125	100	55	35	-	-
31	Rosenheim	795	535	260	130	95	-	5
32	Starnberg	205	105	100	35	40	-	-
33	Traunstein	450	265	185	80	60	-	-
34	Weilheim-Schongau	355	220	130	90	30	-	-
35	Zusammen	5 900	3 560	2 340	985	910	5	15
36	Reg.-Bez. Oberbayern	10 375	5 365	5 010	2 175	2 000	10	35
Regierungsbezirk Niederbayern								
Kreisfreie Städte								
37	Landshut	200	80	120	60	35	-	-
38	Passau	180	125	60	25	20	-	-
39	Straubing	150	75	80	25	30	-	-
40	Zusammen	535	275	260	105	85	-	-
Landkreise								
41	Deggendorf	260	130	130	30	55	-	-
42	Freyung-Grafenau	110	65	45	10	15	-	-
43	Kelheim	160	105	55	15	20	-	-
44	Landshut	140	80	60	20	20	-	-
45	Passau	375	205	170	70	55	-	-
46	Regen	150	95	55	20	20	-	-
47	Rottal-Inn	185	115	70	25	15	-	-
48	Straubing-Bogen	110	35	75	25	25	-	-
49	Dingolfing-Landau	105	50	55	20	25	-	-
50	Zusammen	1 595	885	710	235	250	-	5
51	Reg.-Bez. Niederbayern	2 130	1 160	970	340	335	-	5

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Wohnort
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung**

noch: davon										Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen										
noch: davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsberechtig- te Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtig- te erwachsene Personen	sonstige Personen- gemein- schaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anzahl						

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

140	215	-	-	105	5	-	-	325	-	1
55	60	-	-	35	-	-	-	140	-	2
45	50	-	-	30	-	-	-	140	-	3
45	75	-	-	25	-	-	-	115	-	4
155	160	-	-	65	-	-	-	215	-	5
35	65	-	-	45	-	-	-	160	-	6
40	90	-	-	50	-	-	-	150	-	7
505	720	-	5	350	5	-	-	1 245	-	8
290	365	-	5	140	5	-	-	510	-	9
215	350	-	-	210	5	-	-	735	-	10

Regierungsbezirk Oberbayern

10	15	-	-	10	-	-	-	15	-	11
65	95	-	-	35	-	-	-	100	-	12
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	13
80	115	-	-	45	-	-	-	120	-	14
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	15
-	-	-	-	5	-	-	-	5	-	16
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	17
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	18
5	10	-	-	-	-	-	-	5	-	19
-	5	-	-	5	-	-	-	15	-	20
-	5	-	-	5	-	-	-	15	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	22
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	24
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	26
5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	27
5	10	-	-	5	-	-	-	20	-	28
5	5	-	-	-	-	-	-	15	-	29
5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	30
5	5	-	-	5	-	-	-	25	-	31
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	32
10	15	-	-	5	-	-	-	15	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	34
60	100	-	-	60	-	-	-	205	-	35
140	215	-	-	105	5	-	-	325	-	36

Regierungsbezirk Niederbayern

10	5	-	-	5	-	-	-	5	-	37
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	38
5	-	-	-	-	-	-	-	20	-	39
15	10	-	-	5	-	-	-	35	-	40
10	10	-	-	10	-	-	-	15	-	41
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	42
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	43
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	44
5	15	-	-	5	-	-	-	25	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	46
5	5	-	-	-	-	-	-	15	-	47
-	5	-	-	5	-	-	-	15	-	48
5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
35	50	-	-	30	-	-	-	105	-	50
55	60	-	-	35	-	-	-	140	-	51

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 11. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfän-
der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt ²⁾	davon					
			in Ein- richtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen			
					davon			
					einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anzahl				

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte								
52	Amberg	105	55	55	20	15	-	-
53	Regensburg	470	200	270	110	95	-	-
54	Weiden i.d.OPf.	170	70	95	40	40	-	-
55	Zusammen	745	325	420	170	155	-	-
Landkreise								
56	Amberg-Weizsachb.	200	135	65	30	20	-	-
57	Cham	220	130	90	45	30	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf.	245	145	100	35	30	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab	220	120	100	45	30	-	-
60	Regensburg	315	205	110	35	40	-	-
61	Schwandorf	370	205	165	60	70	-	-
62	Tirschenreuth	150	95	55	20	20	-	-
63	Zusammen	1 715	1 030	680	265	240	-	-
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 455	1 355	1 100	435	395	5	5

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte								
65	Bamberg	140	65	75	25	30	-	-
66	Bayreuth	320	140	180	90	65	-	-
67	Coburg	135	55	75	30	20	-	-
68	Hof	180	75	105	35	40	-	-
69	Zusammen	775	335	440	175	155	-	-
Landkreise								
70	Bamberg	190	115	70	20	30	-	-
71	Bayreuth	170	100	70	25	25	-	-
72	Coburg	125	90	35	10	20	-	-
73	Forchheim	115	60	55	10	30	-	-
74	Hof	200	115	85	25	35	-	-
75	Kronach	115	45	70	30	20	-	-
76	Kulmbach	115	65	50	15	20	-	-
77	Lichtenfels	160	105	60	15	20	-	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	125	75	55	20	20	-	-
79	Zusammen	1 320	770	550	175	215	-	5
80	Reg.-Bez. Oberfranken	2 095	1 105	990	350	370	-	5

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte								
81	Ansbach	465	65	400	155	110	-	-
82	Erlangen	200	85	115	25	55	-	-
83	Fürth	330	190	140	30	55	-	5
84	Nürnberg	1 900	1 145	750	210	310	-	5
85	Schwabach	75	40	35	5	15	-	-
86	Zusammen	2 970	1 525	1 440	435	545	-	10
Landkreise								
87	Ansbach	345	235	110	30	50	-	-
88	Erlangen-Höchstadt	85	40	45	20	15	-	-
89	Fürth	135	95	45	15	20	-	-
90	Nürnberger Land	285	200	85	20	40	-	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	185	120	65	25	15	-	-
92	Roth	165	95	65	20	25	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen	185	100	85	25	35	-	-
94	Zusammen	1 380	885	500	155	200	-	-
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	4 350	2 410	1 940	590	745	-	10

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Wohnort
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung**

noch: davon										Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen										
noch: davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsbe- rechtigte Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungs- berechtigte erwachsene Personen	sonstige Personen- gemein- schaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anzahl						

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	52
15	15	-	-	5	-	-	-	30	-	53
5	-	-	-	-	-	-	-	10	-	54
20	20	-	-	10	-	-	-	45	-	55
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	57
5	5	-	-	5	-	-	-	20	-	58
-	5	-	-	5	-	-	-	10	-	59
5	5	-	-	-	-	-	-	20	-	60
5	5	-	-	5	-	-	-	20	-	61
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	62
25	35	-	-	20	-	-	-	95	-	63
45	50	-	-	30	-	-	-	140	-	64

Regierungsbezirk Oberfranken

5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	65
5	15	-	-	-	-	-	-	5	-	66
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	67
5	5	-	-	5	-	-	-	20	-	68
20	35	-	-	10	-	-	-	45	-	69
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	70
5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	71
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	72
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	73
5	5	-	-	-	-	-	-	15	-	74
5	5	-	-	-	-	-	-	10	-	75
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	76
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	77
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	78
25	40	-	-	15	-	-	-	70	-	79
45	75	-	-	25	-	-	-	115	-	80

Regierungsbezirk Mittelfranken

75	40	-	-	-	-	-	-	10	-	81
5	10	-	-	10	-	-	-	10	-	82
5	10	-	-	5	-	-	-	30	-	83
40	50	-	-	20	-	-	-	115	-	84
5	5	-	-	-	-	-	-	5	-	85
130	120	-	-	40	-	-	-	170	-	86
5	5	-	-	10	-	-	-	5	-	87
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	89
5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	90
10	5	-	-	5	-	-	-	5	-	91
-	5	-	-	5	-	-	-	15	-	92
-	10	-	-	5	-	-	-	10	-	93
25	40	-	-	25	-	-	-	45	-	94
155	160	-	-	65	-	-	-	215	-	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 11. Personengemeinschaften¹⁾ von Empfängerinnen und Empfän-
der Personengemeinschaft, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Personengemeinschaft	Insgesamt ²⁾	in Ein- richtungen	zusammen	davon			
					außerhalb von Einrichtungen			
					davon			
					einzelne erwachsene leistungsberechtigte Personen			
					ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren	
männlich	weiblich	männlich	weiblich					
Anzahl								

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte								
96	Aschaffenburg	175	65	110	40	40	-	-
97	Schweinfurt	170	75	95	25	35	-	-
98	Würzburg	420	205	215	75	85	-	-
99	Zusammen	760	345	420	140	160	-	5
Landkreise								
100	Aschaffenburg	185	55	130	30	55	-	-
101	Bad Kissingen	200	110	95	30	40	-	-
102	Rhön-Grabfeld	130	90	40	15	15	-	-
103	Haßberge	105	45	60	15	30	-	-
104	Kitzingen	160	85	80	30	30	-	-
105	Miltenberg	160	70	90	25	35	-	-
106	Main-Spessart	165	80	85	45	25	-	-
107	Schweinfurt	215	160	55	25	15	-	-
108	Würzburg	145	55	90	20	35	-	-
109	Zusammen	1 470	750	720	235	280	-	5
110	Reg.-Bez. Unterfranken	2 230	1 095	1 135	375	445	-	10

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte								
111	Augsburg	700	335	365	135	150	-	-
112	Kaufbeuren	115	45	70	35	25	-	-
113	Kempton (Allgäu)	160	70	90	30	40	-	-
114	Memmingen	75	30	45	20	15	-	-
115	Zusammen	1 050	480	570	220	230	-	-
Landkreise								
116	Aichach-Friedberg	125	70	55	15	30	-	-
117	Augsburg	215	105	115	50	35	-	-
118	Dillingen a.d.Donau	160	85	75	30	20	-	-
119	Günzburg	250	160	90	40	35	-	-
120	Neu-Ulm	195	60	135	55	60	-	-
121	Lindau (Bodensee)	185	75	110	40	50	-	-
122	Ostallgäu	185	70	110	30	55	-	-
123	Unterallgäu	175	95	80	30	30	-	-
124	Donau-Ries	150	60	90	25	35	-	-
125	Oberallgäu	170	90	80	35	30	-	-
126	Zusammen	1 815	870	945	350	380	-	5
127	Reg.-Bez. Schwaben	2 865	1 350	1 515	565	610	-	5

¹⁾ Personengemeinschaften für die eine gemeinsame Bedarfsberechnung erfolgt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Einschl. eheähnlichen oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaften.

⁴⁾ Nach dem 3. Kapitel des SGB XII, die mit einer weiteren nach dem SGB II oder 4. Kapitel des SGB XII leistungsberechtigten erwachsenen Person im Haushalt lebt.

⁵⁾ Die nicht als Ehepaar/Lebenspartnerschaft, in eheähnlicher oder lebenspartnerschaftlichen Gemeinschaft leben.

**gern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Wohnort
Typ der Personengemeinschaft und regionaler Gliederung**

noch: davon										Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen										
noch: davon										
Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit einer erwachsenen leistungsberechtigten Person ⁴⁾				Ehepaare/Lebenspartnerschaften ³⁾ mit zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen		Ehepaare/ Lebenspart- nerschaften ³⁾ mit mehr als zwei erwachsenen leistungsberechtigten Personen	mindestens zwei erwachsene leistungsberechtig- te Personen ⁵⁾	leistungsber- rechtigte Minderjährige ohne leistungsberechtig- te erwachsene Personen	sonstige Personen- gemein- schaften	
ohne Kinder unter 18 Jahren		mit Kindern unter 18 Jahren		ohne Kinder unter 18 Jahren	mit Kindern unter 18 Jahren					
männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anzahl						

Regierungsbezirk Unterfranken

5	5	-	-	5	-	-	-	10	-	96
-	10	-	-	5	-	-	-	15	-	97
-	20	-	-	-	-	-	-	30	-	98
10	30	-	-	10	-	-	-	60	-	99
-	-	-	-	5	-	-	-	30	-	100
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	101
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	102
-	5	-	-	5	-	-	-	5	-	103
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	104
-	5	-	-	5	-	-	-	20	-	105
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	106
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	107
5	5	-	-	5	-	-	-	15	-	108
25	35	-	-	35	-	-	-	100	-	109
35	65	-	-	45	-	-	-	160	-	110

Regierungsbezirk Schwaben

15	30	-	-	15	-	-	-	20	-	111
-	5	-	-	-	-	-	-	5	-	112
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	113
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	114
20	40	-	-	20	-	-	-	40	-	115
-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	116
-	-	-	-	5	-	-	-	20	-	117
5	5	-	-	-	-	-	-	15	-	118
-	5	-	-	-	-	-	-	10	-	119
5	5	-	-	5	-	-	-	5	-	120
5	10	-	-	5	-	-	-	5	-	121
5	10	-	-	5	-	-	-	10	-	122
-	10	-	-	5	-	-	-	10	-	123
-	10	-	-	-	-	-	-	15	-	124
-	-	-	-	5	-	-	-	5	-	125
20	50	-	-	30	-	-	-	110	-	126
40	90	-	-	50	-	-	-	150	-	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Empfängerinnen und Empfänger am 31.12.2023

12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen
12.1 Außerhalb von Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer
Männlich											
unter 3	70	-	35	-	-	35	5	5	25	-	-
3 - 7	170	5	105	-	-	65	10	30	25	5	5
7 - 11	215	5	110	-	-	110	5	70	30	5	5
11 - 15	315	-	120	-	-	195	15	125	55	-	10
15 - 18	10	5	5	-	-	5	-	5	-	-	-
18 - 21	40	20	35	20	-	5	-	-	5	-	-
21 - 25	235	180	200	160	-	35	5	5	30	15	10
25 - 30	420	280	340	240	-	75	5	10	60	40	15
30 - 40	975	480	800	420	-	180	10	10	155	60	60
40 - 50	1 115	420	905	355	10	210	5	15	195	65	75
50 - 60	1 345	400	1 015	330	5	330	5	40	285	75	130
60 - 65	1 215	130	530	115	10	685	-	555	125	15	50
65 - 70	420	20	180	20	5	240	-	195	45	5	25
70 - 75	10	-	10	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 565	1 950	4 395	1 665	30	2 170	60	1 060	1 045	285	390
Durchschnittsalter	44,0	40,7	43,0	40,7	56,6	46,1	21,9	50,8	42,9	40,9	47,2
Weiblich											
unter 3	75	-	40	-	-	40	5	5	25	-	-
3 - 7	155	-	70	-	-	90	10	40	40	-	5
7 - 11	180	5	95	-	-	85	5	60	25	5	5
11 - 15	315	-	150	-	-	170	5	120	40	-	10
15 - 18	5	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
18 - 21	25	15	25	15	-	-	-	-	-	-	-
21 - 25	155	120	140	110	-	15	-	-	15	10	5
25 - 30	250	160	220	140	-	35	-	-	30	15	10
30 - 40	590	255	510	235	-	80	-	5	75	20	30
40 - 50	625	225	465	180	5	160	5	5	155	45	65
50 - 60	1 160	215	730	165	10	430	5	125	305	50	105
60 - 65	2 380	80	615	70	30	1 765	5	1 505	255	10	95
65 - 70	885	20	255	15	20	630	-	530	95	5	45
70 - 75	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 825	1 100	3 325	935	60	3 500	40	2 395	1 065	160	380
Durchschnittsalter	49,9	40,6	44,7	40,2	62,5	54,8	22,8	58,4	48,1	44,2	51,6
Insgesamt											
unter 3	150	-	75	-	-	75	10	15	50	-	-
3 - 7	325	5	170	-	-	155	20	70	65	5	10
7 - 11	400	10	205	-	-	195	10	130	55	10	10
11 - 15	630	5	270	-	-	360	20	245	95	5	25
15 - 18	15	5	5	-	-	10	-	5	5	5	-
18 - 21	65	35	55	35	-	5	-	-	5	-	-
21 - 25	395	300	340	275	-	50	5	5	45	30	15
25 - 30	670	435	560	380	-	110	5	10	95	55	25
30 - 40	1 570	735	1 310	655	5	260	10	15	230	80	85
40 - 50	1 740	645	1 370	535	15	370	5	20	345	110	140
50 - 60	2 505	615	1 745	495	10	760	10	160	590	120	240
60 - 65	3 595	210	1 145	185	35	2 450	5	2 060	380	25	150
65 - 70	1 310	45	440	35	25	870	-	725	145	10	70
70 - 75	15	-	15	-	-	-	-	-	-	-	-
75 - 80	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
80 - 85	5	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13 390	3 050	7 720	2 600	95	5 670	100	3 460	2 110	445	770
Durchschnittsalter	47,0	40,7	43,7	40,5	57,4	51,5	22,2	56,0	45,5	42,1	49,4

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

Noch: 12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen

12.2 In Einrichtungen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon									
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche						
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter		
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenen- und Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer	
Männlich												
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7	25	25	15	15	-	5	-	-	5	5	-	-
7 - 11	85	85	65	65	-	20	5	-	15	20	-	-
11 - 15	170	170	145	145	-	25	5	-	20	25	15	15
15 - 18	230	230	200	200	-	30	-	5	25	30	10	10
18 - 21	125	125	110	110	-	15	-	-	15	15	5	5
21 - 25	65	65	55	55	-	15	-	-	10	15	-	-
25 - 30	45	45	35	35	-	5	-	-	5	5	-	-
30 - 40	110	110	95	95	-	15	-	-	15	15	5	5
40 - 50	240	240	205	205	-	35	5	-	30	35	15	15
50 - 60	840	840	745	745	-	100	-	5	95	100	50	50
60 - 65	885	885	815	815	-	70	-	-	70	70	35	35
65 - 70	1 000	1 000	915	915	-	85	5	-	80	85	45	45
70 - 75	1 000	1 000	925	925	-	70	-	-	70	70	45	45
75 - 80	815	815	720	720	-	95	-	-	90	95	60	60
80 - 85	650	650	580	580	-	65	-	5	60	65	35	35
85 oder älter	620	620	545	545	-	70	-	-	70	70	30	30
Zusammen	6 910	6 910	6 175	6 175	-	735	35	25	680	735	360	360
Durchschnittsalter	63,9	63,9	64,3	64,3	/	60,4	39,9	47,7	61,5	60,4	64,4	64,4
Weiblich												
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7	10	10	10	10	-	-	-	-	-	-	-	-
7 - 11	35	35	30	30	-	5	-	-	5	5	-	-
11 - 15	100	100	85	85	-	15	-	5	10	15	5	5
15 - 18	95	95	85	85	-	10	-	5	10	10	5	5
18 - 21	95	95	80	80	-	15	-	-	15	15	10	10
21 - 25	60	60	55	55	-	5	-	-	5	5	-	-
25 - 30	25	25	20	20	-	10	-	-	10	10	-	-
30 - 40	50	50	40	40	-	10	-	-	10	10	5	5
40 - 50	125	125	100	100	-	25	-	-	20	25	10	10
50 - 60	450	450	405	405	-	45	-	-	45	45	20	20
60 - 65	465	465	435	435	-	30	-	5	30	30	20	20
65 - 70	605	605	560	560	-	50	-	-	45	50	25	25
70 - 75	740	740	665	665	-	75	5	5	65	75	30	30
75 - 80	865	865	770	770	5	95	-	5	90	95	45	45
80 - 85	1 310	1 310	1 180	1 180	-	125	5	5	115	125	55	55
85 oder älter	2 290	2 290	2 105	2 105	5	185	-	15	170	185	65	65
Zusammen	7 330	7 330	6 630	6 630	10	700	20	40	640	700	290	290
Durchschnittsalter	74,5	74,5	74,8	74,8	/	71,3	/	71,6	71,8	71,3	71,8	71,8
Insgesamt												
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 7	35	35	25	25	-	5	-	-	5	5	-	-
7 - 11	120	120	95	95	-	30	10	-	20	30	5	5
11 - 15	275	275	230	230	-	40	5	5	30	40	20	20
15 - 18	325	325	280	280	-	45	-	5	35	45	15	15
18 - 21	220	220	190	190	-	30	-	-	30	30	15	15
21 - 25	130	130	110	110	-	20	-	-	15	20	5	5
25 - 30	70	70	55	55	-	15	-	-	15	15	-	-
30 - 40	160	160	135	135	-	25	-	-	25	25	10	10
40 - 50	365	365	305	305	-	60	5	-	50	60	25	25
50 - 60	1 295	1 295	1 150	1 150	-	145	5	5	140	145	70	70
60 - 65	1 350	1 350	1 250	1 250	-	105	-	5	95	105	55	55
65 - 70	1 605	1 605	1 475	1 475	-	135	5	-	125	135	70	70
70 - 75	1 740	1 740	1 595	1 595	-	145	5	5	135	145	75	75
75 - 80	1 680	1 680	1 490	1 490	5	190	5	5	180	190	105	105
80 - 85	1 955	1 955	1 765	1 765	5	195	5	10	175	195	90	90
85 oder älter	2 910	2 910	2 650	2 650	5	255	-	15	240	255	95	95
Insgesamt	14 240	14 240	12 800	12 800	10	1 435	55	65	1 320	1 435	650	650
Durchschnittsalter	69,3	69,3	69,8	69,8	/	65,7	45,7	62,4	66,5	65,7	67,7	67,7

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

Noch: 12. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Art des Trägers, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsrechtlichem Status, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen

12.3 Insgesamt

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		davon								
	insgesamt	dar. mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Deutsche			Nichtdeutsche					
			zusammen	darunter mit		zusammen	davon nach aufenthaltsr. Status			darunter	
				Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	Vertriebenenausweis bzw. Spätaussiedlerbescheinigung		Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	sonstige Ausländer	mit Leistungsgewährung durch den überörtlichen Träger	EU-Ausländer
Männlich											
unter 3	70	-	35	-	-	35	5	5	25	-	-
3 - 7	190	30	120	20	-	70	10	30	30	10	5
7 - 11	305	95	175	65	-	130	10	70	45	25	10
11 - 15	485	175	265	145	-	220	20	125	80	30	25
15 - 18	240	235	205	200	-	40	-	5	30	35	10
18 - 21	165	150	140	130	-	25	-	-	20	20	5
21 - 25	305	245	255	215	-	50	5	5	40	30	10
25 - 30	460	320	380	275	-	85	5	10	70	45	15
30 - 40	1 090	590	895	515	-	195	10	10	175	75	65
40 - 50	1 355	660	1 110	560	10	245	10	15	225	100	90
50 - 60	2 190	1 245	1 760	1 070	5	425	5	40	380	170	180
60 - 65	2 100	1 015	1 345	930	10	755	5	560	195	90	85
65 - 70	1 420	1 020	1 095	930	5	325	5	195	125	90	70
70 - 75	1 010	1 000	935	925	-	70	-	-	70	70	45
75 - 80	820	815	720	720	-	95	-	-	95	95	60
80 - 85	650	650	585	580	-	65	-	5	60	65	35
85 oder älter	620	620	545	545	-	70	-	-	70	70	30
Zusammen	13 475	8 860	10 570	7 840	35	2 905	95	1 085	1 725	1 020	750
Durchschnittsalter	54,2	58,8	55,4	59,3	53,2	49,7	28,5	50,8	50,2	54,9	55,5
Weiblich											
unter 3	75	-	40	-	-	40	5	5	25	-	-
3 - 7	165	15	80	10	-	90	10	40	40	-	5
7 - 11	215	40	125	30	-	90	5	60	25	10	5
11 - 15	420	100	235	85	-	185	10	125	50	15	20
15 - 18	100	95	85	85	-	15	-	5	10	10	5
18 - 21	120	110	105	95	-	15	-	-	15	15	10
21 - 25	220	185	195	170	-	20	-	-	20	15	5
25 - 30	275	185	235	160	-	40	-	-	40	25	15
30 - 40	640	305	550	280	-	90	-	5	85	30	30
40 - 50	750	350	565	280	5	185	5	5	175	70	75
50 - 60	1 610	665	1 135	570	10	480	5	125	350	95	125
60 - 65	2 845	545	1 050	505	30	1 795	5	1 505	285	40	120
65 - 70	1 495	630	815	575	20	675	-	530	145	55	70
70 - 75	750	740	670	665	-	75	5	5	65	75	30
75 - 80	870	865	775	770	5	95	-	5	90	95	45
80 - 85	1 310	1 310	1 185	1 180	-	125	5	5	115	125	55
85 oder älter	2 290	2 290	2 105	2 105	5	185	-	15	170	185	65
Zusammen	14 150	8 425	9 950	7 565	70	4 200	55	2 440	1 705	860	670
Durchschnittsalter	62,7	70,1	64,8	70,6	65,4	57,6	36,8	58,5	57,0	66,3	60,4
Insgesamt											
unter 3	150	-	75	-	-	75	10	15	50	-	-
3 - 7	360	40	200	30	-	160	20	70	70	10	10
7 - 11	520	130	300	95	-	220	20	130	70	35	15
11 - 15	905	275	500	230	-	405	25	250	130	45	45
15 - 18	340	330	290	285	-	50	5	10	40	45	15
18 - 21	285	260	245	225	-	40	-	-	35	35	15
21 - 25	520	430	450	385	-	70	5	5	60	45	20
25 - 30	740	505	615	435	-	125	5	15	105	70	25
30 - 40	1 730	895	1 445	795	5	285	10	15	255	105	95
40 - 50	2 105	1 010	1 675	840	15	430	15	20	400	165	165
50 - 60	3 800	1 910	2 895	1 640	10	905	10	165	730	265	305
60 - 65	4 945	1 565	2 395	1 435	35	2 550	10	2 065	480	130	205
65 - 70	2 915	1 650	1 910	1 505	25	1 000	5	725	270	140	140
70 - 75	1 755	1 740	1 610	1 595	-	150	5	5	135	145	80
75 - 80	1 690	1 680	1 495	1 490	5	190	5	5	185	190	105
80 - 85	1 960	1 955	1 770	1 765	5	195	5	10	175	195	90
85 oder älter	2 910	2 910	2 655	2 650	5	255	-	15	240	255	95
Insgesamt	27 630	17 285	20 520	15 405	105	7 105	150	3 525	3 430	1 885	1 420
Durchschnittsalter	58,5	64,3	60,0	64,8	61,3	54,4	31,6	56,1	53,6	60,0	57,8

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

13. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und aufenthaltsrechtlichem Status

Nationalität	Insgesamt	davon			darunter		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Asylbe- rechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
Insgesamt	27 630	13 475	14 150	-	150	3 525	3 430
davon aus							
Europa	26 555	12 835	13 720	-	30	3 400	2 605
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
deutsch	20 520	10 570	9 950	-	-	-	-
ukrainisch	3 610	1 095	2 515	-	15	3 390	205
türkisch	435	215	215	-	10	-	425
italienisch	245	155	90	-	-	-	245
kroatisch	180	85	100	-	-	-	180
russisch	180	50	135	-	5	10	170
griechisch	180	95	85	-	-	-	180
polnisch	170	80	90	-	-	-	170
rumänisch	145	65	80	-	-	-	145
österreichisch	140	80	60	-	-	-	140
Afrika	285	160	120	-	50	20	215
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
nigerianisch	80	45	35	-	20	5	55
somalisch	45	20	25	-	5	5	35
eritreisch	30	20	10	-	5	5	25
äthiopisch	25	10	15	-	5	-	20
sierra-leonisch	15	10	5	-	5	-	10
togoisch	10	5	5	-	5	-	5
kongolesisch	10	5	5	-	5	-	5
kenianisch	5	5	5	-	-	-	5
marokkanisch	5	5	-	-	-	-	5
ugandisch	5	5	5	-	5	-	5
Amerika	75	40	40	-	-	-	75
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch	35	25	10	-	-	-	35
brasilianisch	15	5	15	-	-	-	15
kubanisch	10	5	5	-	-	-	10
kanadisch	5	5	-	-	-	-	5
dominikanisch	5	-	-	-	-	-	5
kolumbianisch	-	-	-	-	-	-	-
mexikanisch	-	-	-	-	-	-	-
venezolanisch	-	-	-	-	-	-	-
argentinisch	-	-	-	-	-	-	-
chilenisch	-	-	-	-	-	-	-
Asien	660	405	255	-	75	100	485
darunter die zehn häufigsten Nationalitäten							
syrisch	205	140	65	-	35	65	105
irakisch	130	85	45	-	10	15	105
afghanisch	125	75	50	-	15	15	95
iranisch	30	20	10	-	-	-	30
vietnamesisch	30	20	10	-	5	-	25
kasachisch	20	10	10	-	-	-	20
aserbaidshanisch	15	10	5	-	-	-	15
armenisch	15	5	5	-	-	5	10
indisch	10	5	5	-	-	-	10
chinesisch	10	5	5	-	-	-	10
Australien, Ozeanien und Antarktis	5	5	-	-	-	-	5
ohne Angabe	5	5	-	-	-	-	5
staatenlos	25	15	10	-	-	-	25
ungeklärt	20	15	5	-	-	5	15

14. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Altersgruppen, Regelbedarfsstufen und Geschlecht ¹⁾

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon					
		Regelbedarfs- stufe 1	Regelbedarfs- stufe 2	Regelbedarfs- stufe 3	Regelbedarfs- stufe 4	Regelbedarfs- stufe 5	Regelbedarfs- stufe 6
		Anzahl					
Männlich							
unter 3	70	-	-	-	-	-	70
3 - 7	190	-	-	-	-	50	140
7 - 11	305	-	-	-	-	305	-
11 - 15	485	-	-	-	145	345	-
15 - 18	240	-	-	-	240	-	-
18 - 21	165	25	15	125	-	-	-
21 - 25	305	115	125	65	-	-	-
25 - 30	460	240	180	45	-	-	-
30 - 40	1 090	690	285	110	-	-	-
40 - 50	1 355	870	245	240	-	-	-
50 - 60	2 190	1 045	305	840	-	-	-
60 - 65	2 100	630	585	885	-	-	-
65 - 70	1 420	205	215	1 000	-	-	-
70 - 75	1 010	5	5	1 000	-	-	-
75 - 80	820	-	5	815	-	-	-
80 - 85	650	-	-	650	-	-	-
85 oder älter	620	-	-	620	-	-	-
Zusammen	13 475	3 820	1 965	6 395	385	700	210
Durchschnittsalter	54,2	48,2	49,7	67,9	15,8	10,6	3,6
Weiblich							
unter 3	75	-	-	-	-	-	75
3 - 7	165	-	-	-	-	50	115
7 - 11	215	-	-	-	-	215	-
11 - 15	420	-	-	-	135	285	-
15 - 18	100	-	-	-	100	-	-
18 - 21	120	20	5	95	-	-	-
21 - 25	220	80	75	60	-	-	-
25 - 30	275	175	75	25	-	-	-
30 - 40	640	485	110	50	-	-	-
40 - 50	750	525	100	125	-	-	-
50 - 60	1 610	970	190	450	-	-	-
60 - 65	2 845	1 695	685	465	-	-	-
65 - 70	1 495	615	270	605	-	-	-
70 - 75	750	-	5	740	-	-	-
75 - 80	870	-	-	865	-	-	-
80 - 85	1 310	-	-	1 310	-	-	-
85 oder älter	2 290	-	-	2 290	-	-	-
Zusammen	14 150	4 570	1 515	7 085	230	555	190
Durchschnittsalter	62,7	54,6	55,6	76,6	15,5	10,6	3,5
Insgesamt							
unter 3	150	-	-	-	-	-	150
3 - 7	360	-	-	-	-	105	255
7 - 11	520	-	-	-	-	520	-
11 - 15	905	-	-	-	275	630	-
15 - 18	340	-	-	-	340	-	-
18 - 21	285	45	20	220	-	-	-
21 - 25	520	195	200	130	-	-	-
25 - 30	740	415	255	70	-	-	-
30 - 40	1 730	1 175	395	160	-	-	-
40 - 50	2 105	1 395	345	365	-	-	-
50 - 60	3 800	2 015	490	1 295	-	-	-
60 - 65	4 945	2 325	1 270	1 350	-	-	-
65 - 70	2 915	820	490	1 605	-	-	-
70 - 75	1 755	5	10	1 740	-	-	-
75 - 80	1 690	-	5	1 680	-	-	-
80 - 85	1 960	5	-	1 955	-	-	-
85 oder älter	2 910	-	-	2 910	-	-	-
Insgesamt	27 630	8 390	3 480	13 485	615	1 250	405
Durchschnittsalter	58,5	51,7	52,3	72,5	15,7	10,7	3,5

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

15. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt im Berichtsmonat anerkannten Bedarf

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat			
			außerhalb von Einrichtungen			
			Regelsatz (§ 27a SGB XII)	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (§ 35 SGB XII)	Mehrbedarf (§ 30 SGB XII)	einmaliger Bedarf (§ 31 SGB XII)
Männlich						
1	unter 3	70	70	35	-	-
2	3 - 7	190	170	120	15	-
3	7 - 11	305	215	160	15	-
4	11 - 15	485	315	235	20	-
5	15 - 18	240	10	10	-	-
6	18 - 21	165	40	25	20	-
7	21 - 25	305	235	210	70	-
8	25 - 30	460	420	360	80	-
9	30 - 40	1 090	975	845	205	5
10	40 - 50	1 355	1 115	1 025	280	-
11	50 - 60	2 190	1 340	1 280	330	5
12	60 - 65	2 100	1 215	1 070	170	5
13	65 - 70	1 420	420	380	65	-
14	70 - 75	1 010	10	10	-	-
15	75 - 80	820	5	5	-	-
16	80 - 85	650	5	-	-	-
17	85 oder älter	620	-	-	-	-
18	Zusammen	13 475	6 555	5 760	1 280	15
19	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	459	437	62	/
Weiblich						
20	unter 3	75	75	40	5	-
21	3 - 7	165	155	90	5	-
22	7 - 11	215	180	135	20	-
23	11 - 15	420	315	240	20	-
24	15 - 18	100	5	5	5	-
25	18 - 21	120	25	25	15	-
26	21 - 25	220	155	140	50	-
27	25 - 30	275	250	230	75	-
28	30 - 40	640	590	555	145	5
29	40 - 50	750	625	605	170	-
30	50 - 60	1 610	1 160	1 105	260	5
31	60 - 65	2 845	2 375	2 010	240	-
32	65 - 70	1 495	885	755	90	-
33	70 - 75	750	5	5	-	-
34	75 - 80	870	5	5	-	-
35	80 - 85	1 310	-	-	-	-
36	85 oder älter	2 290	-	-	-	-
37	Zusammen	14 150	6 820	5 940	1 100	15
38	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	474	434	62	/
Insgesamt						
39	unter 3	150	150	75	5	-
40	3 - 7	360	325	210	20	-
41	7 - 11	520	400	295	35	-
42	11 - 15	905	630	470	45	-
43	15 - 18	340	15	15	5	-
44	18 - 21	285	65	50	35	-
45	21 - 25	520	390	350	120	5
46	25 - 30	740	670	585	155	-
47	30 - 40	1 730	1 565	1 395	350	10
48	40 - 50	2 105	1 740	1 625	455	5
49	50 - 60	3 800	2 500	2 385	595	10
50	60 - 65	4 945	3 590	3 080	410	5
51	65 - 70	2 915	1 310	1 130	155	-
52	70 - 75	1 755	15	15	5	-
53	75 - 80	1 690	5	5	-	-
54	80 - 85	1 960	5	5	-	-
55	85 oder älter	2 910	-	-	-	-
56	Insgesamt	27 630	13 375	11 700	2 385	30
57	Durchschnittliche Höhe des anerkannten Bedarfs in EUR	X	466	435	61	516

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip /: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**in Bayern am 31.12.2023 nach Ort der Leistungserbringung, den
 fen, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen**

noch: darunter mit folgendem anerkannten Bedarf im Berichtsmonat								Lfd. Nr.
außerhalb von und in Einrichtungen				in Einrichtungen				
Beiträge für Kranken- und Pflege- versicherung (§ 32 SGB XII)	Beiträge für die Vorsorge (§ 33 SGB XII)	sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft (§ 36 SGB XII)	ergänzende Darlehen (§ 37 SGB XII)	Darlehen bei am Monatsende fälligen Einkünften (§ 37a SGB XII)	Darlehen bei vorüber- gehender Notlage (§ 38 SGB XII)	notwendiger Lebensunterhalt in Einrichtungen (§ 27b SGB XII)	zusätzlicher Barbetrag (§ 133a SGB XII)	
Männlich								
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	25	-	2
-	-	-	-	-	-	85	-	3
5	-	-	-	-	-	170	-	4
-	-	-	-	-	-	230	-	5
-	-	-	-	-	-	125	-	6
70	-	-	-	-	-	65	-	7
240	-	-	-	-	-	45	-	8
555	-	-	-	-	-	110	-	9
500	-	-	-	-	-	240	5	10
575	-	-	-	-	-	840	10	11
275	-	-	-	-	-	885	15	12
40	-	-	-	-	-	1 000	25	13
-	-	-	-	-	-	1 000	30	14
-	-	-	-	-	-	815	20	15
-	-	-	-	-	-	650	15	16
-	-	-	-	-	-	620	15	17
2 265	5	-	-	5	-	6 910	140	18
244	/	/	/	/	/	348	22	19
Weiblich								
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	10	-	21
-	-	-	-	-	-	35	-	22
-	-	-	-	-	-	100	-	23
-	-	-	-	-	-	95	-	24
-	-	-	-	-	-	95	-	25
40	-	-	-	-	-	60	-	26
145	-	-	-	-	-	25	-	27
305	-	-	-	-	-	50	-	28
250	-	-	-	-	-	125	-	29
370	-	-	-	-	-	450	10	30
325	-	-	-	-	-	465	10	31
75	-	-	-	-	-	605	15	32
-	-	-	-	-	-	740	25	33
-	-	-	-	-	-	865	25	34
-	-	-	-	-	-	1 310	40	35
-	-	-	-	-	-	2 290	40	36
1 515	5	-	-	5	-	7 330	170	37
230	/	/	/	/	/	242	22	38
Insgesamt								
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	35	-	40
-	-	-	-	-	-	120	-	41
10	-	-	-	-	-	275	-	42
-	-	-	-	-	-	325	-	43
-	-	-	-	-	-	220	-	44
110	-	-	-	-	-	130	-	45
385	-	-	-	-	-	70	-	46
860	-	-	-	5	-	160	-	47
750	-	-	-	-	-	365	5	48
945	-	-	-	-	5	1 295	20	49
600	-	-	-	5	-	1 350	30	50
115	-	-	-	-	-	1 605	40	51
-	-	-	-	-	-	1 740	60	52
-	-	-	-	-	-	1 680	50	53
-	-	-	-	-	-	1 955	55	54
-	-	-	-	-	-	2 910	55	55
3 780	5	5	-	10	5	14 240	310	56
238	/	/	/	/	/	294	22	57

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**16. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Bayern
am 31.12.2023 nach Art der gewährten Mehrbedarfszuschläge, Geschlecht ¹⁾ und Altersgruppen**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	davon										ohne Mehr- bedarfe	
		mit einem oder mehreren Mehrbe- darfen ²⁾	Inhaber eines Schwerbe- hinderten- ausweises mit Merkzeichen G		werdende Mütter	Alleinerziehende mit darunter ³⁾					Mehrauf- wendungen bei gemein- schaftlicher Mittags- verpflegung		Schul- bücher oder gleich- stehende Arbeits- hefte
			bis zur Alters- grenze und voll erwerbsge- mindert ⁴⁾	Alters- grenze oder älter ⁴⁾		1 Kind un- ter 7 bzw. 2 od. 3 Kin- dern unter 16 J. (§ 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII)	Mehrbe- darf nach (§ 30 Abs. 3 Nr. 2 SGB XII)	15-jährige oder ältere behinderte Menschen mit Ein- glieder- ungshilfe	Personen, die einer kosten- aufwän- digen Ernäh- rung bedürfen	Personen mit Bedarf für dezent- raler Warm- wasser- erzeugung			
Männlich													
unter 3	70	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	70
3 - 7	170	15	-	-	X	-	-	-	-	15	-	-	150
7 - 11	215	15	-	-	X	-	-	-	-	15	-	-	205
11 - 15	315	20	-	-	X	-	-	-	-	20	-	-	295
15 - 18	10	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	10
18 - 21	40	20	15	-	X	-	-	-	-	-	5	-	20
21 - 25	235	70	45	-	X	-	-	-	5	5	25	-	165
25 - 30	420	80	45	-	X	-	-	-	-	10	35	-	335
30 - 40	975	205	110	-	X	-	-	-	15	45	50	-	770
40 - 50	1 115	280	135	-	X	-	-	-	15	95	55	-	835
50 - 60	1 345	330	190	-	X	-	5	-	20	110	30	-	1 015
60 - 65	1 215	170	80	-	X	-	-	-	20	85	5	-	1 045
65 - 70	420	65	20	-	X	-	-	-	5	40	-	-	360
70 - 75	10	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	5
75 - 80	5	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	5
80 - 85	5	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 565	1 280	645	-	X	-	10	-	80	440	205	-	5 285
Durchschnittsalter ...	44,0	45,5	46,0	/	/	/	/	/	48,2	47,4	37,5	/	/
Weiblich													
unter 3	75	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	75
3 - 7	155	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	150
7 - 11	180	20	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	165
11 - 15	315	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	295
15 - 18	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18 - 21	25	15	10	-	-	-	-	5	-	-	-	-	10
21 - 25	155	50	40	-	-	-	-	-	-	-	15	-	105
25 - 30	250	75	35	-	5	10	5	-	5	10	25	-	175
30 - 40	590	145	70	-	-	20	10	-	15	40	15	-	445
40 - 50	625	170	70	-	-	10	25	-	15	65	10	-	455
50 - 60	1 160	260	140	-	-	-	10	-	25	105	10	-	900
60 - 65	2 380	240	85	-	-	-	5	-	10	145	5	-	2 140
65 - 70	885	90	15	-	-	-	5	-	10	60	-	-	795
70 - 75	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
75 - 80	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
80 - 85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85 oder älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	6 825	1 100	470	-	5	45	55	5	80	475	80	-	5 720
Durchschnittsalter ...	49,9	47,6	46,6	/	/	37,1	47,0	/	48,2	51,1	36,0	/	/
Insgesamt													
unter 3	150	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	145
3 - 7	325	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	-	300
7 - 11	400	35	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	365
11 - 15	630	45	-	-	-	-	-	-	-	40	-	-	590
15 - 18	15	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
18 - 21	65	35	25	-	-	-	-	5	-	-	5	-	30
21 - 25	395	120	85	-	-	-	-	-	5	5	35	-	275
25 - 30	670	155	85	-	5	10	5	-	5	20	55	-	515
30 - 40	1 570	350	180	-	-	20	10	-	25	85	65	-	1 215
40 - 50	1 740	455	205	-	-	15	25	-	30	155	70	-	1 290
50 - 60	2 505	595	335	-	-	-	15	-	50	220	40	-	1 915
60 - 65	3 595	410	165	-	-	-	5	-	25	230	5	-	3 185
65 - 70	1 310	155	35	-	-	-	5	-	10	100	-	-	1 155
70 - 75	15	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	10
75 - 80	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
80 - 85	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
85 oder älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	13 390	2 385	1 115	-	5	50	65	5	160	915	285	-	11 005
Durchschnittsalter ...	47,0	46,4	46,3	/	/	35,7	47,0	/	48,2	49,4	37,1	/	/

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

²⁾ Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden nur einmal gezählt.

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mit mehreren Mehrbedarfen werden bei jedem zutreffenden Mehrbedarf gezählt.

⁴⁾ Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

17. Nicht in Deutschland geborene Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Jahr des Zuzugs, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon nach Deutschland zugezogen zwischen ... und ...							Durchschnittlich in Deutschland lebend seit ... Jahren		
		vor 1960	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 - 2014		ab 2015	
Deutsche											
unter 3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
3 - 7	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	/
7 - 11	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	/
11 - 15	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	/
15 - 18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
18 - 21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
21 - 25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/
25 - 30	10	-	-	-	-	5	5	-	-	-	/
30 - 40	55	-	-	-	5	20	15	-	5	-	23,1
40 - 50	100	-	-	5	25	30	30	10	5	-	26,5
50 - 60	130	-	-	15	20	50	35	5	5	-	28,1
60 - 65	160	-	5	5	20	60	35	5	30	-	24,1
65 - 70	105	-	5	5	10	50	20	5	15	-	27,2
70 - 75	25	-	-	5	5	10	5	-	-	-	33,5
75 - 80	25	-	-	5	5	5	-	-	-	-	35,8
80 - 85	60	15	10	5	10	20	5	-	-	-	47,3
85 oder älter ..	100	20	10	10	5	35	15	-	-	-	44,3
Zusammen	790	40	30	45	105	290	165	30	85	29,9	
Durchschnittsalter ...	61,7	88,6	84,9	68,4	59,0	63,5	57,9	47,1	47,1	X	
Nichtdeutsche											
unter 3	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	/
3 - 7	80	-	-	-	-	-	-	-	80	-	1,9
7 - 11	160	-	-	-	-	-	-	5	155	-	2,3
11 - 15	355	-	-	-	-	-	-	25	330	-	3,0
15 - 18	35	-	-	-	-	-	-	5	30	-	5,7
18 - 21	25	-	-	-	-	-	-	10	10	-	8,5
21 - 25	40	-	-	-	-	-	5	5	30	-	7,5
25 - 30	65	-	-	-	-	-	5	15	40	-	8,4
30 - 40	180	-	-	-	5	25	35	25	95	-	12,2
40 - 50	295	-	-	5	20	55	75	55	85	-	17,3
50 - 60	725	-	5	35	60	165	155	60	235	-	18,7
60 - 65	2 410	-	5	30	55	90	105	50	2 075	-	4,9
65 - 70	910	-	-	25	35	40	40	20	750	-	6,6
70 - 75	80	-	5	25	15	15	5	5	10	-	35,8
75 - 80	115	-	20	40	15	15	10	5	10	-	41,2
80 - 85	110	5	20	20	15	20	10	5	15	-	36,1
85 oder älter ..	145	-	25	20	10	30	25	5	25	-	31,1
Zusammen	5 750	5	85	205	230	460	480	290	3 995	10,0	
Durchschnittsalter ...	55,6	/	78,3	71,3	63,0	60,7	57,4	46,6	53,6	X	
Insgesamt											
unter 3	20	-	-	-	-	-	-	-	20	-	/
3 - 7	90	-	-	-	-	-	-	-	90	-	1,9
7 - 11	165	-	-	-	-	-	-	5	160	-	2,4
11 - 15	365	-	-	-	-	-	-	25	335	-	3,1
15 - 18	35	-	-	-	-	-	-	5	30	-	5,7
18 - 21	25	-	-	-	-	-	-	10	10	-	8,5
21 - 25	40	-	-	-	-	-	5	5	30	-	8,5
25 - 30	75	-	-	-	-	5	10	15	45	-	10,4
30 - 40	235	-	-	-	10	45	50	25	100	-	14,7
40 - 50	395	-	-	10	45	90	105	60	85	-	19,6
50 - 60	855	-	5	50	80	210	190	65	245	-	20,1
60 - 65	2 570	-	5	35	75	150	145	55	2 105	-	6,1
65 - 70	1 020	-	5	30	45	90	60	20	765	-	8,7
70 - 75	105	-	10	30	20	25	10	5	10	-	35,3
75 - 80	140	5	25	45	20	25	15	5	10	-	40,2
80 - 85	170	20	30	25	20	45	15	5	15	-	40,0
85 oder älter ..	245	25	35	30	15	70	40	5	25	-	36,5
Insgesamt	6 540	45	115	250	330	750	650	315	4 080	12,4	
Durchschnittsalter ...	56,3	89,6	80,1	70,8	62,7	61,8	57,1	47,4	53,5	X	

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht ¹⁾ und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger			davon					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
unter 1	25	10	15	20	10	10	10	5	5
1 - 2	60	30	30	25	10	15	30	15	15
2 - 3	65	30	30	30	15	15	35	15	20
3 - 4	75	40	35	40	25	15	30	15	20
4 - 5	95	55	40	45	35	15	45	20	25
5 - 6	90	45	40	50	30	20	35	15	20
6 - 7	105	50	50	60	30	25	45	20	25
7 - 8	115	65	50	70	40	30	45	25	25
8 - 9	125	80	45	70	45	30	55	35	15
9 - 10	145	85	60	90	50	35	60	35	25
10 - 11	135	75	60	75	40	30	65	35	30
11 - 12	180	95	85	105	55	50	75	40	35
12 - 13	200	105	90	115	65	55	80	45	40
13 - 14	250	140	110	135	75	60	115	70	50
14 - 15	275	145	135	150	80	70	130	65	65
15 - 16	90	65	25	70	50	20	20	15	5
16 - 17	115	80	35	100	70	30	10	10	5
17 - 18	135	100	35	115	80	35	20	15	5
18 - 19	120	75	50	100	60	40	20	10	10
19 - 20	95	55	40	90	50	40	10	5	-
20 - 21	65	35	30	60	30	25	10	5	5
21 - 22	125	75	55	110	65	45	15	10	5
22 - 23	130	70	55	115	60	55	10	10	-
23 - 24	125	70	55	105	60	50	20	15	5
24 - 25	140	85	55	115	70	45	20	15	5
25 - 26	145	85	55	120	70	50	20	15	5
26 - 27	160	90	70	135	75	60	25	15	10
27 - 28	150	100	50	125	85	40	25	20	10
28 - 29	145	95	50	115	70	45	30	20	5
29 - 30	140	90	50	115	75	40	20	15	5
30 - 31	150	90	55	125	75	45	25	15	10
31 - 32	160	95	60	135	80	60	20	20	5
32 - 33	155	100	55	130	80	50	25	20	10
33 - 34	165	105	60	130	80	50	35	25	10
34 - 35	165	95	70	145	80	65	20	15	5
35 - 36	185	120	70	155	95	60	30	20	10
36 - 37	175	115	60	145	95	50	30	20	10
37 - 38	195	130	65	160	105	55	35	25	10
38 - 39	175	110	70	145	90	55	30	15	15
39 - 40	200	125	75	175	105	65	30	20	10
40 - 41	215	135	80	175	115	60	40	20	20
41 - 42	200	125	70	170	110	60	30	15	10
42 - 43	230	145	85	185	120	65	45	25	20
43 - 44	235	155	80	190	125	60	45	25	20
44 - 45	225	150	70	175	125	55	45	30	20
45 - 46	190	120	65	150	100	55	35	20	15
46 - 47	200	135	65	160	110	50	40	25	15
47 - 48	215	140	75	170	115	55	45	25	20
48 - 49	190	115	75	145	95	50	45	20	25
49 - 50	210	130	80	150	90	60	60	40	20
50 - 51	240	140	100	175	100	75	65	40	25
Übertrag	7 895	4 810	3 085	5 970	3 680	2 290	1 925	1 130	795

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 18. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023
nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht ¹⁾ und Alter**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Empfängerinnen und Empfänger			davon					
				Deutsche			Nichtdeutsche		
	insgesamt	davon		zusammen	davon		zusammen	davon	
männlich		weiblich	männlich		weiblich	männlich		weiblich	
Übertrag	7 895	4 810	3 085	5 970	3 680	2 290	1 925	1 130	795
51 - 52	280	170	110	185	120	65	90	50	45
52 - 53	300	180	120	225	135	90	75	45	30
53 - 54	325	195	130	260	165	95	65	30	35
54 - 55	345	200	145	260	160	100	85	40	45
55 - 56	370	195	175	290	165	125	80	30	50
56 - 57	430	275	155	340	225	110	90	50	45
57 - 58	475	260	215	360	210	150	115	45	65
58 - 59	510	285	230	395	235	160	115	50	65
59 - 60	525	295	235	400	240	160	125	55	70
60 - 61	575	330	250	380	245	140	195	85	110
61 - 62	745	335	410	415	235	180	330	100	230
62 - 63	1 010	425	585	455	255	200	555	170	385
63 - 64	1 215	490	725	525	280	245	690	210	480
64 - 65	1 400	520	880	620	325	290	785	195	590
65 - 66	1 590	590	995	730	350	380	860	240	615
66 - 67	335	205	130	285	180	105	50	25	25
67 - 68	300	195	105	270	175	95	30	20	10
68 - 69	335	220	115	300	200	105	35	25	10
69 - 70	355	205	145	325	190	135	30	15	10
70 - 71	340	210	130	320	200	120	20	10	10
71 - 72	330	195	135	300	180	120	25	15	15
72 - 73	380	215	165	350	200	150	30	15	15
73 - 74	345	185	160	310	170	140	40	15	25
74 - 75	360	205	155	330	185	145	30	20	15
75 - 76	340	180	160	310	165	150	30	15	15
76 - 77	360	195	165	320	175	145	40	20	20
77 - 78	345	160	185	295	140	155	50	20	30
78 - 79	295	135	160	260	115	145	35	20	15
79 - 80	345	150	195	310	130	180	35	20	15
80 - 81	355	130	225	315	110	205	40	20	20
81 - 82	310	115	200	280	105	175	35	10	25
82 - 83	400	135	265	370	125	245	25	10	20
83 - 84	425	135	290	380	120	260	45	15	30
84 - 85	475	140	335	425	125	300	50	15	35
85 - 86	415	115	300	370	100	265	45	10	35
86 - 87	395	115	275	355	105	250	35	10	25
87 - 88	310	85	225	280	75	205	35	10	20
88 - 89	305	60	245	285	55	235	20	5	15
89 - 90	265	65	200	245	55	190	20	5	10
90 - 91	220	40	180	195	35	160	20	5	15
91 - 92	190	35	155	175	30	145	15	5	10
92 - 93	185	35	145	160	35	125	25	5	20
93 - 94	170	25	140	155	25	130	15	5	10
94 - 95	130	20	110	125	15	110	5	5	5
95 - 96	75	10	65	65	10	60	10	-	5
96 - 97	80	5	75	75	5	70	5	-	5
97 - 98	50	-	45	45	-	45	-	-	-
98 - 99	40	5	40	40	5	40	-	-	-
99 - 100	30	-	30	25	-	25	5	-	5
100 oder älter	55	5	50	50	5	45	5	-	5
Insgesamt	27 630	13 475	14 150	20 520	10 570	9 950	7 105	2 905	4 200

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren		
			unter 7	7 - 18	18 - 25

19.1 Insgesamt

Außerhalb von Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern	5 215	130	300	190
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 070	60	110	20
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 140	45	110	35
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 030	35	95	30
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 015	80	185	80
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 250	65	120	45
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 670	55	125	55
8	Bayern	13 390	470	1 045	455

In Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern	5 495	20	370	180
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 165	-	5	10
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 340	5	100	35
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 195	5	90	25
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 440	5	145	70
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 220	-	-	10
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 380	-	15	20
8	Bayern	14 240	35	720	350

Außerhalb von und in Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern	10 710	150	670	370
2	Reg.-Bez. Niederbayern	2 235	60	115	30
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 480	50	210	70
4	Reg.-Bez. Oberfranken	2 225	35	190	60
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	4 455	85	325	150
6	Reg.-Bez. Unterfranken	2 475	70	120	55
7	Reg.-Bez. Schwaben	3 050	55	140	75
8	Bayern	27 630	505	1 765	805

19.2 Überörtliche Träger

Außerhalb von Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern	1 520	-	5	150
2	Reg.-Bez. Niederbayern	135	-	-	10
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	190	-	-	25
4	Reg.-Bez. Oberfranken	185	-	-	20
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	395	-	5	60
6	Reg.-Bez. Unterfranken	225	-	-	30
7	Reg.-Bez. Schwaben	395	5	-	45
8	Bayern	3 050	5	15	340

In Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern	5 495	20	370	180
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 165	-	5	10
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 340	5	100	35
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 195	5	90	25
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 440	5	145	70
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 220	-	-	10
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 380	-	15	20
8	Bayern	14 240	35	720	350

Außerhalb von und in Einrichtungen

1	Reg.-Bez. Oberbayern	7 015	20	375	330
2	Reg.-Bez. Niederbayern	1 300	-	5	20
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	1 530	5	100	60
4	Reg.-Bez. Oberfranken	1 380	5	90	45
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	2 835	5	150	130
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 450	-	-	40
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 775	5	15	65
8	Bayern	17 285	40	735	690

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung

noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		Lfd. Nr.
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht-deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	

19.1 Insgesamt

Außerhalb von Einrichtungen								
1 690	2 490	415	3 075	2 140	2 640	2 575	1	
265	525	90	585	485	540	530	2	
360	485	100	690	445	580	560	3	
265	460	145	575	455	500	530	4	
550	885	235	1 100	915	925	1 090	5	
375	510	135	740	515	585	665	6	
480	745	215	955	715	795	875	7	
3 980	6 100	1 335	7 720	5 670	6 565	6 825	8	

In Einrichtungen								
150	900	3 875	4 730	765	2 635	2 860	1	
50	270	825	1 100	65	565	600	2	
50	250	900	1 265	75	625	715	3	
60	220	795	1 120	75	615	580	4	
145	520	1 560	2 160	280	1 310	1 130	5	
75	240	900	1 155	70	530	690	6	
60	240	1 040	1 270	110	630	750	7	
595	2 645	9 890	12 800	1 435	6 910	7 330	8	

Außerhalb von und in Einrichtungen								
1 840	3 395	4 290	7 805	2 905	5 280	5 430	1	
315	800	915	1 685	550	1 105	1 130	2	
410	735	1 000	1 960	520	1 205	1 275	3	
320	680	935	1 695	525	1 115	1 110	4	
695	1 405	1 795	3 260	1 195	2 235	2 220	5	
450	750	1 035	1 890	580	1 115	1 360	6	
540	985	1 255	2 225	825	1 425	1 625	7	
4 575	8 745	11 230	20 520	7 105	13 475	14 150	8	

19.2 Überörtliche Träger

Außerhalb von Einrichtungen								
865	465	30	1 250	270	940	580	1	
85	35	-	120	15	95	40	2	
125	35	-	165	25	135	55	3	
115	50	-	165	20	125	60	4	
240	85	5	335	60	250	145	5	
155	40	-	210	15	145	85	6	
225	115	10	350	45	265	130	7	
1 815	825	45	2 600	445	1 950	1 100	8	

In Einrichtungen								
150	900	3 875	4 730	765	2 635	2 860	1	
50	270	825	1 100	65	565	600	2	
50	250	900	1 265	75	625	715	3	
60	220	795	1 120	75	615	580	4	
145	520	1 560	2 160	280	1 310	1 130	5	
75	240	900	1 155	70	530	690	6	
60	240	1 040	1 270	110	630	750	7	
595	2 645	9 890	12 800	1 435	6 910	7 330	8	

Außerhalb von und in Einrichtungen								
1 020	1 370	3 905	5 980	1 035	3 575	3 440	1	
140	305	830	1 220	80	660	640	2	
180	290	900	1 430	100	760	775	3	
175	270	795	1 290	90	740	640	4	
385	605	1 565	2 495	340	1 555	1 280	5	
230	280	900	1 365	85	675	775	6	
285	355	1 050	1 620	155	895	880	7	
2 410	3 475	9 935	15 405	1 885	8 860	8 425	8	

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon außerhalb von Einrichtungen		
			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren	
				unter 7	7 - 18

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	3 695	3 695	125	295	40
2	Reg.-Bez. Niederbayern	935	935	60	110	10
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	950	950	45	110	15
4	Reg.-Bez. Oberfranken	845	845	35	95	10
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 620	1 620	80	175	20
6	Reg.-Bez. Unterfranken	1 025	1 025	65	120	15
7	Reg.-Bez. Schwaben	1 275	1 275	55	120	10
8	Bayern	10 340	10 340	465	1 030	120
9	davon: Kreisfreie Städte	5 155	5 155	190	425	55
10	Landkreise	5 185	5 185	275	605	60

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	160	160	5	15	5
12	München	1 965	1 965	30	100	10
13	Rosenheim	75	75	5	10	-
14	Zusammen	2 200	2 200	40	120	20
Landkreise						
15	Altötting	85	85	-	5	-
16	Berchtesgadener Land	35	35	-	5	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	85	85	5	10	-
18	Dachau	85	85	-	10	-
19	Ebersberg	40	40	-	5	-
20	Eichstätt	55	55	5	10	-
21	Erding	80	80	5	10	-
22	Freising	35	35	5	5	-
23	Fürstentfeldbruck	90	90	5	5	-
24	Garmisch-Partenkirchen	45	45	-	5	-
25	Landsberg a. Lech	75	75	5	5	-
26	Miesbach	40	40	-	5	-
27	Mühlhofen a. Inn	75	75	5	10	-
28	München	160	160	-	20	5
29	Neuburg-Schrobenhausen	70	70	5	10	-
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	60	60	-	5	-
31	Rosenheim	145	145	15	20	-
32	Starnberg	70	70	5	5	-
33	Traunstein	110	110	5	10	5
34	Weilheim-Schongau	45	45	5	5	-
35	Zusammen	1 495	1 495	85	175	20
36	Reg.-Bez. Oberbayern	3 695	3 695	125	295	40

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte						
37	Landshut	100	100	5	5	-
38	Passau	55	55	5	5	-
39	Straubing	75	75	5	20	-
40	Zusammen	230	230	15	30	-
Landkreise						
41	Deggendorf	130	130	10	10	-
42	Freyung-Grafenau	45	45	5	5	-
43	Kelheim	55	55	5	5	-
44	Landshut	60	60	5	10	-
45	Passau	165	165	10	20	5
46	Regen	55	55	5	5	-
47	Rottal-Inn	75	75	10	15	-
48	Straubing-Bogen	75	75	5	15	-
49	Dingolfing-Landau	45	45	-	-	-
50	Zusammen	705	705	45	80	10
51	Reg.-Bez. Niederbayern	935	935	60	110	10

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung
Träger**

noch: davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

825	2 025	385	1 825	1 870	1 705	1 990	1
175	490	90	465	470	445	490	2
235	445	100	525	420	445	500	3
145	410	145	410	435	375	470	4
310	800	230	760	855	675	945	5
220	470	135	525	500	440	585	6
250	630	205	605	670	530	745	7
2 165	5 270	1 295	5 120	5 220	4 615	5 725	8
1 220	2 680	585	2 715	2 440	2 395	2 765	9
945	2 595	710	2 405	2 780	2 225	2 960	10

Regierungsbezirk Oberbayern

35	80	25	65	95	60	100	11
495	1 185	145	1 080	880	975	990	12
25	30	5	40	35	40	35	13
550	1 295	175	1 190	1 010	1 075	1 125	14
30	30	20	45	40	35	50	15
15	10	5	25	10	20	20	16
15	45	10	35	55	35	50	17
15	50	10	25	60	40	45	18
5	20	15	10	30	15	25	19
5	30	10	10	45	25	30	20
10	35	15	35	45	35	45	21
5	20	5	15	25	15	25	22
15	50	15	35	50	30	60	23
5	30	5	15	30	15	30	24
20	35	10	35	40	30	45	25
5	20	5	25	15	15	25	26
10	35	15	40	35	30	45	27
15	100	15	45	120	70	95	28
5	35	10	30	40	30	40	29
15	35	10	25	40	30	30	30
45	55	10	80	60	75	70	31
10	35	15	20	50	20	50	32
20	55	20	55	55	45	65	33
10	15	5	25	20	25	20	34
275	730	215	635	860	630	870	35
825	2 025	385	1 825	1 870	1 705	1 990	36

Regierungsbezirk Niederbayern

25	55	10	45	55	55	45	37
15	30	5	40	20	35	20	38
15	30	5	45	30	30	45	39
50	110	25	125	105	120	110	40
20	80	10	60	70	55	75	41
10	25	5	15	30	20	25	42
5	35	5	20	35	25	30	43
10	30	5	20	35	30	30	44
35	85	10	95	70	80	85	45
15	30	-	35	20	25	25	46
20	30	5	40	35	45	30	47
5	40	10	35	40	30	45	48
5	25	10	20	30	20	25	49
125	380	65	340	360	325	375	50
175	490	90	465	470	445	490	51

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon außerhalb von Einrichtungen		
			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren	
				unter 7	7 - 18

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
52	Amberg	50	50	-	5	-
53	Regensburg	245	245	10	20	-
54	Weiden i.d.OPf.	90	90	5	5	-
55	Zusammen	385	385	15	35	-
Landkreise						
56	Amberg-Weizsach	50	50	-	10	-
57	Cham	55	55	5	10	-
58	Neumarkt i.d.OPf.	90	90	10	15	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab	90	90	5	10	-
60	Regensburg	100	100	5	15	5
61	Schwandorf	135	135	5	20	-
62	Tirschenreuth	50	50	-	5	-
63	Zusammen	565	565	30	75	10
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	950	950	45	110	15

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	70	70	-	10	-
66	Bayreuth	120	120	-	5	5
67	Coburg	65	65	5	10	-
68	Hof	95	95	10	15	-
69	Zusammen	355	355	15	40	10
Landkreise						
70	Bamberg	70	70	-	5	-
71	Bayreuth	50	50	5	5	-
72	Coburg	30	30	-	-	-
73	Forchheim	55	55	-	5	-
74	Hof	50	50	-	10	-
75	Kronach	60	60	5	10	-
76	Kulmbach	40	40	-	10	-
77	Lichtenfels	60	60	-	5	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	75	75	5	5	-
79	Zusammen	490	490	20	55	-
80	Reg.-Bez. Oberfranken	845	845	35	95	10

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	50	50	-	-	-
82	Erlangen	135	135	5	15	-
83	Fürth	145	145	10	20	-
84	Nürnberg	780	780	55	85	10
85	Schwabach	35	35	-	5	-
86	Zusammen	1 150	1 145	70	130	15
Landkreise						
87	Ansbach	120	120	-	5	-
88	Erlangen-Höchstadt	20	20	-	-	-
89	Fürth	40	40	-	5	-
90	Nürnberger Land	85	85	-	10	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	60	60	-	5	-
92	Roth	70	70	-	15	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen	75	75	-	10	-
94	Zusammen	470	470	10	50	5
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 620	1 620	80	175	20

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung
Träger**

noch: davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	
Regierungsbezirk Oberpfalz							
15	30	5	25	25	25	25	52
80	115	20	125	120	125	120	53
25	40	10	60	30	40	50	54
115	185	35	215	170	190	195	55
10	20	5	30	20	25	25	56
15	20	5	35	20	25	30	57
15	35	15	45	45	45	45	58
20	40	10	60	30	40	50	59
20	45	10	55	45	45	50	60
30	60	15	65	65	55	80	61
5	35	5	20	30	25	30	62
115	260	70	315	250	255	305	63
235	445	100	525	420	445	500	64
Regierungsbezirk Oberfranken							
15	35	10	45	25	30	40	65
40	55	15	75	50	50	70	66
10	30	10	25	40	35	30	67
15	40	20	50	45	45	50	68
75	160	55	195	160	165	190	69
10	35	15	20	45	30	40	70
5	30	10	15	35	20	30	71
5	15	5	20	10	15	15	72
10	30	10	20	30	15	35	73
5	25	10	20	30	25	25	74
10	30	5	35	25	25	35	75
5	15	10	20	20	25	15	76
10	35	5	25	35	20	40	77
10	40	15	30	45	30	45	78
70	250	90	215	275	210	280	79
145	410	145	410	435	375	470	80
Regierungsbezirk Mittelfranken							
5	30	10	20	30	15	35	81
25	70	20	60	75	50	80	82
20	70	20	70	80	65	85	83
180	345	105	390	395	340	440	84
5	20	10	15	20	10	25	85
230	540	160	555	595	480	665	86
15	80	20	45	75	50	70	87
10	10	-	15	5	5	15	88
10	20	5	20	20	15	25	89
15	45	15	30	55	35	50	90
10	30	10	30	30	30	30	91
10	35	10	35	35	30	40	92
10	40	10	35	45	25	50	93
80	260	70	210	265	195	275	94
310	800	230	760	855	675	945	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 19. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach
19.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt	davon außerhalb von Einrichtungen		
			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren	
				unter 7	7 - 18

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	100	100	5	10	-
97	Schweinfurt	90	90	10	5	-
98	Würzburg	175	175	10	25	5
99	Zusammen	365	365	25	45	5
Landkreise						
100	Aschaffenburg	135	135	10	25	-
101	Bad Kissingen	80	80	5	10	-
102	Rhön-Grabfeld	30	30	5	-	5
103	Haßberge	50	50	-	5	-
104	Kitzingen	65	65	5	-	-
105	Miltenberg	95	95	10	20	-
106	Main-Spessart	55	55	-	10	-
107	Schweinfurt	50	50	-	-	-
108	Würzburg	95	95	10	5	5
109	Zusammen	660	660	45	75	10
110	Reg.-Bez. Unterfranken	1 025	1 025	65	120	15

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	315	315	5	15	5
112	Kaufbeuren	35	35	-	5	-
113	Kempten (Allgäu)	75	75	5	5	-
114	Memmingen	50	50	5	-	-
115	Zusammen	475	475	15	30	5
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	55	55	5	5	-
117	Augsburg	95	95	5	20	-
118	Dillingen a.d.Donau	65	65	5	10	-
119	Günzburg	70	70	-	10	-
120	Neu-Ulm	125	125	-	5	-
121	Lindau (Bodensee)	95	95	-	15	-
122	Ostallgäu	100	100	-	10	-
123	Unterallgäu	60	60	5	5	-
124	Donau-Ries	70	70	15	5	-
125	Oberallgäu	75	75	5	5	-
126	Zusammen	800	800	40	95	5
127	Reg.-Bez. Schwaben	1 275	1 275	55	120	10

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

**ausgewählten Merkmalen, Art des Trägers, Ort der Leistungserbringung und regionaler Gliederung
Träger**

noch: davon außerhalb von Einrichtungen							Lfd. Nr.
noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			davon		davon		
25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	
Regierungsbezirk Unterfranken							
20	55	10	50	55	45	55	96
20	40	15	55	35	40	55	97
45	60	25	100	75	70	100	98
85	155	50	200	165	155	210	99
30	50	20	60	75	55	80	100
10	45	10	40	45	35	45	101
5	15	-	20	15	10	20	102
5	30	10	20	30	20	35	103
15	30	10	35	25	30	35	104
20	45	5	50	45	40	55	105
15	20	10	30	25	30	25	106
10	30	5	25	25	30	20	107
20	45	15	50	45	40	55	108
135	310	85	325	335	285	375	109
220	470	135	525	500	440	585	110
Regierungsbezirk Schwaben							
70	160	55	160	155	135	180	111
5	10	10	20	15	15	20	112
20	35	10	40	40	30	45	113
10	25	10	20	25	25	25	114
110	230	85	240	235	205	265	115
5	30	10	20	35	20	35	116
25	30	15	60	35	45	50	117
5	35	5	35	30	20	40	118
20	25	10	30	35	35	35	119
25	70	20	50	75	55	65	120
15	45	15	50	45	30	65	121
10	65	15	25	75	30	70	122
10	30	5	25	35	20	40	123
5	35	10	30	40	30	40	124
20	35	10	45	30	30	45	125
145	400	120	365	435	320	480	126
250	630	205	605	670	530	745	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon			
			in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen		
				zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 7	7 - 18

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	10 585	5 365	5 220	130	300
2	Reg.-Bez. Niederbayern	2 195	1 160	1 035	60	110
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 505	1 355	1 145	50	110
4	Reg.-Bez. Oberfranken	2 140	1 105	1 035	35	100
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	4 460	2 410	2 050	80	180
6	Reg.-Bez. Unterfranken	2 300	1 095	1 205	65	120
7	Reg.-Bez. Schwaben	2 945	1 350	1 595	55	120
8	Bayern	27 130	13 840	13 290	470	1 045
9	davon: Kreisfreie Städte	11 570	5 090	6 480	190	435
10	Landkreise	15 560	8 750	6 810	280	610

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	350	155	195	5	15
12	München	4 060	1 580	2 480	30	100
13	Rosenheim	155	70	85	5	5
14	Zusammen	4 565	1 805	2 765	45	125
Landkreise						
15	Altötting	295	180	110	-	5
16	Berchtesgadener Land	295	210	85	-	5
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	360	180	180	5	10
18	Dachau	290	185	105	-	10
19	Ebersberg	195	125	70	-	5
20	Eichstätt	140	75	60	5	10
21	Erding	280	135	145	5	10
22	Freising	170	115	55	5	5
23	Fürstfeldbruck	250	140	110	5	5
24	Garmisch-Partenkirchen	135	65	70	-	5
25	Landsberg a. Lech	195	90	105	5	5
26	Miesbach	140	85	60	-	5
27	Mühldorf a. Inn	470	320	155	5	10
28	München	550	305	245	-	25
29	Neuburg-Schrobenhausen	185	95	90	5	15
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	230	125	105	-	5
31	Rosenheim	810	535	275	15	25
32	Starnberg	210	105	105	10	5
33	Traunstein	460	265	195	5	15
34	Weilheim-Schongau	355	220	135	5	5
35	Zusammen	6 020	3 560	2 460	85	180
36	Reg.-Bez. Oberbayern	10 585	5 365	5 220	130	300

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte						
37	Landshut	205	80	130	5	5
38	Passau	185	125	60	5	5
39	Straubing	155	75	80	5	15
40	Zusammen	545	275	270	10	25
Landkreise						
41	Deggendorf	270	130	140	10	10
42	Freyung-Grafenau	115	65	50	5	5
43	Kelheim	165	105	60	5	5
44	Landshut	140	80	60	5	10
45	Passau	385	205	180	10	20
46	Regen	150	95	55	5	5
47	Rottal-Inn	190	115	80	10	15
48	Straubing-Bogen	120	35	85	5	15
49	Dingolfing-Landau	110	50	55	-	-
50	Zusammen	1 650	885	765	45	85
51	Reg.-Bez. Niederbayern	2 195	1 160	1 035	60	110

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

noch: davon								Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen								
noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken								
180	1 695	2 500	415	3 085	2 140	2 650	2 575	1
20	235	520	90	550	485	520	515	2
30	375	480	100	705	440	590	555	3
25	265	465	145	580	455	500	535	4
90	570	890	235	1 130	920	950	1 100	5
45	340	500	135	695	510	545	660	6
50	430	725	210	885	710	745	850	7
450	3 915	6 080	1 335	7 630	5 660	6 500	6 790	8
205	2 005	3 045	595	3 790	2 690	3 205	3 275	9
240	1 905	3 035	740	3 835	2 970	3 295	3 515	10
Regierungsbezirk Oberbayern								
10	55	85	25	105	90	80	115	11
45	770	1 375	155	1 460	1 020	1 280	1 200	12
5	30	35	5	55	35	40	45	13
60	860	1 495	185	1 620	1 145	1 400	1 365	14
5	45	35	20	70	40	45	65	15
5	40	25	5	65	20	50	30	16
5	70	70	15	120	65	95	90	17
10	25	50	10	40	65	45	60	18
-	20	25	15	30	40	30	40	19
-	5	30	10	15	45	30	30	20
5	40	70	15	95	55	80	65	21
-	15	25	5	30	25	25	30	22
-	25	55	15	50	55	35	70	23
-	20	40	5	40	30	35	35	24
5	40	40	10	60	45	45	60	25
-	20	25	5	40	20	25	30	26
15	55	55	15	105	45	75	75	27
10	75	115	15	110	135	110	135	28
5	15	40	10	45	45	45	50	29
5	40	50	10	60	45	65	40	30
15	125	90	10	200	75	160	115	31
-	30	45	20	45	60	45	60	32
10	60	85	20	135	60	105	90	33
20	65	35	5	110	25	95	40	34
125	835	1 005	230	1 465	995	1 245	1 210	35
180	1 695	2 500	415	3 085	2 140	2 650	2 575	36
Regierungsbezirk Niederbayern								
10	45	55	10	65	65	75	55	37
-	15	30	5	40	20	40	25	38
-	15	35	10	45	35	35	45	39
10	80	120	25	150	120	150	120	40
-	30	80	10	70	70	60	80	41
-	10	30	5	20	30	20	30	42
-	5	40	5	25	35	25	35	43
-	10	30	10	25	35	30	30	44
5	45	90	10	110	70	95	85	45
-	15	30	-	35	20	30	25	46
-	20	35	5	45	35	45	30	47
-	10	40	10	45	40	40	45	48
-	10	30	10	25	30	30	30	49
10	155	405	65	400	370	370	395	50
20	235	520	90	550	485	520	515	51

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon			
			in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen		
				zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren	
			unter 7		7 - 18	
Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
52	Amberg	110	55	55	-	5
53	Regensburg	475	200	275	10	20
54	Weiden i.d.OPf.	175	70	100	5	5
55	Zusammen	760	325	435	15	35
Landkreise						
56	Amberg-Weizsach	200	135	65	-	10
57	Cham	220	130	90	5	10
58	Neumarkt i.d.OPf.	250	145	105	10	15
59	Neustadt a.d.Waldnaab	225	120	105	5	10
60	Regensburg	315	205	110	5	15
61	Schwandorf	380	205	175	5	20
62	Tirschenreuth	150	95	55	-	5
63	Zusammen	1 740	1 030	710	35	75
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	2 505	1 355	1 145	50	110
Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	145	65	85	-	10
66	Bayreuth	325	140	185	-	5
67	Coburg	140	55	80	5	10
68	Hof	185	75	110	10	15
69	Zusammen	795	335	455	15	40
Landkreise						
70	Bamberg	195	115	75	-	5
71	Bayreuth	170	100	75	5	5
72	Coburg	125	90	35	-	-
73	Forchheim	115	60	55	-	5
74	Hof	200	115	85	-	10
75	Kronach	120	45	75	5	10
76	Kulmbach	120	65	55	-	10
77	Lichtenfels	170	105	65	-	5
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	130	75	55	-	5
79	Zusammen	1 350	770	580	20	60
80	Reg.-Bez. Oberfranken	2 140	1 105	1 035	35	100
Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	465	65	400	5	10
82	Erlangen	220	85	135	5	15
83	Fürth	345	190	155	10	25
84	Nürnberg	1 940	1 145	795	55	80
85	Schwabach	80	40	40	-	5
86	Zusammen	3 045	1 525	1 520	70	135
Landkreise						
87	Ansbach	355	235	125	-	5
88	Erlangen-Höchstadt	85	40	45	-	-
89	Fürth	135	95	45	-	5
90	Nürnberg Land	290	200	90	-	10
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	190	120	70	-	5
92	Roth	170	95	75	-	15
93	Weißenburg-Gunzenhausen	190	100	90	-	10
94	Zusammen	1 415	885	530	10	45
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	4 460	2 410	2 050	80	180

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

noch: davon								Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen								
noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	
Regierungsbezirk Oberpfalz								
-	20	30	5	30	25	30	30	52
5	100	120	20	155	125	145	130	53
-	35	45	10	75	30	50	50	54
5	150	195	35	260	175	225	210	55
5	25	25	5	45	20	40	25	56
5	45	25	5	70	20	50	40	57
-	30	40	15	60	45	55	50	58
5	40	45	10	75	30	55	50	59
5	25	45	10	65	45	55	55	60
5	55	70	15	105	70	85	90	61
-	10	35	5	25	30	25	30	62
25	225	285	70	445	265	365	345	63
30	375	480	100	705	440	590	555	64
Regierungsbezirk Oberfranken								
5	20	40	10	55	30	35	45	65
10	85	70	15	130	55	100	85	66
5	15	40	10	40	40	45	35	67
-	25	40	20	65	45	55	55	68
20	145	185	55	285	170	240	220	69
-	15	40	15	30	50	35	40	70
-	20	35	10	35	40	35	40	71
-	10	15	5	20	10	15	20	72
-	10	30	10	25	30	20	40	73
-	15	35	20	40	50	40	45	74
5	15	40	5	50	25	40	35	75
-	15	15	10	30	25	30	25	76
-	15	30	5	35	35	25	40	77
-	10	35	10	30	25	25	30	78
10	120	275	90	290	285	265	315	79
25	265	465	145	580	455	500	535	80
Regierungsbezirk Mittelfranken								
60	215	105	10	320	80	245	155	81
-	25	70	20	60	75	50	85	82
-	25	70	20	75	80	70	85	83
15	185	350	110	400	395	340	455	84
-	5	20	10	15	20	10	30	85
75	455	615	165	870	650	715	805	86
-	15	80	20	50	75	55	70	87
5	25	10	-	35	10	25	20	88
-	15	20	5	20	20	15	25	89
5	20	45	15	35	55	35	55	90
-	15	40	10	35	30	40	30	91
-	10	35	10	35	35	30	40	92
-	20	45	10	45	45	35	55	93
15	115	275	70	260	270	235	295	94
90	570	890	235	1 130	920	950	1 100	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 20. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt in Bayern am 31.12.2023 nach Wohnort

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt	davon			
			in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen		
				zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 7	7 - 18
Regierungsbezirk Unterfranken						
Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	185	65	120	5	10
97	Schweinfurt	175	75	100	10	5
98	Würzburg	425	205	220	10	25
99	Zusammen	780	345	435	20	45
Landkreise						
100	Aschaffenburg	195	55	140	10	25
101	Bad Kissingen	205	110	100	5	10
102	Rhön-Grabfeld	130	90	40	5	-
103	Haßberge	105	45	60	-	5
104	Kitzingen	170	85	85	5	-
105	Miltenberg	170	70	100	10	15
106	Main-Spessart	170	80	90	-	10
107	Schweinfurt	220	160	55	-	-
108	Würzburg	150	55	95	10	5
109	Zusammen	1 520	750	770	45	75
110	Reg.-Bez. Unterfranken	2 300	1 095	1 205	65	120
Regierungsbezirk Schwaben						
Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	720	335	385	5	15
112	Kaufbeuren	120	45	70	-	5
113	Kempton (Allgäu)	160	70	90	5	5
114	Memmingen	80	30	50	5	-
115	Zusammen	1 080	480	600	15	30
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	130	70	60	5	5
117	Augsburg	225	105	120	5	20
118	Dillingen a.d.Donau	165	85	80	5	10
119	Günzburg	255	160	95	-	10
120	Neu-Ulm	200	60	140	-	5
121	Lindau (Bodensee)	195	75	125	-	15
122	Ostallgäu	190	70	120	-	10
123	Unterallgäu	180	95	85	5	5
124	Donau-Ries	150	60	90	15	5
125	Oberallgäu	180	90	85	5	5
126	Zusammen	1 865	870	995	40	95
127	Reg.-Bez. Schwaben	2 945	1 350	1 595	55	120

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

der Leistungsberechtigten, Ort der Leistungserbringung, ausgewählten Merkmalen und regionaler Gliederung

noch: davon								Lfd. Nr.
noch: außerhalb von Einrichtungen								
noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				davon		davon		
18 - 25	25 - 50	50 - 65	65 oder älter	Deutsche	Nicht- deutsche	männlich ¹⁾	weiblich ¹⁾	
Regierungsbezirk Unterfranken								
5	35	55	10	60	55	55	65	96
-	25	45	15	60	35	40	55	97
20	75	70	25	140	80	100	120	98
25	130	170	50	260	175	195	240	99
-	35	50	20	65	75	55	85	100
-	30	45	10	55	45	45	50	101
5	10	20	-	30	15	20	20	102
-	10	35	10	30	30	25	35	103
5	30	30	10	60	25	40	45	104
-	25	50	5	55	45	40	60	105
5	35	30	10	60	30	55	35	106
-	15	30	5	30	25	30	25	107
5	15	45	15	50	45	40	55	108
20	210	330	85	435	335	350	415	109
45	340	500	135	695	510	545	660	110
Regierungsbezirk Schwaben								
10	110	185	55	220	165	180	205	111
5	30	20	10	45	25	40	30	112
-	30	40	10	50	40	35	55	113
-	15	25	10	25	30	25	25	114
15	185	265	90	345	255	285	315	115
-	5	30	10	20	35	20	35	116
5	40	40	15	80	40	70	50	117
5	15	40	10	50	30	40	45	118
5	30	30	10	55	40	50	45	119
5	30	75	20	65	75	70	70	120
-	30	55	20	75	50	50	75	121
5	20	70	15	45	75	45	75	122
5	25	40	5	50	35	40	50	123
5	20	35	15	50	40	40	50	124
-	25	45	10	55	30	45	45	125
35	240	460	125	540	455	460	535	126
50	430	725	210	885	710	745	850	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Empfängerinnen und Empfänger am Ende des 4. Quartals 2023

**21. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern
am Ende des 4. Quartals 2023 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,
bisheriger Dauer des Leistungsbezugs und Geschlecht**

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon mit einer bisherigen Dauer des Leistungsbezugs von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer in Monaten
		1 - 12	12 - 36	36 - 60	60 - 84	84 - 108	108 - 132	132 oder mehr	
Männlich ²⁾									
Zusammen	68 860	6 910	14 210	11 680	7 570	5 660	5 235	17 600	87
davon									
außerhalb von Einrichtungen	63 300	6 070	12 775	10 905	7 020	5 230	4 915	16 385	87
in Einrichtungen	5 560	840	1 430	775	550	430	320	1 215	78
davon									
18 - 21	775	315	460	5	-	-	-	-	15
21 - 25	1 975	185	600	915	265	5	-	-	39
25 - 30	3 070	190	435	1 095	360	430	440	115	64
30 - 40	7 140	355	710	1 135	620	385	595	3 345	115
40 - 50	4 945	350	660	750	460	320	335	2 075	119
50 - 60	6 915	545	1 185	1 095	740	585	460	2 305	104
60 - 65	5 065	450	965	915	620	440	320	1 360	91
65 - 70	12 600	2 665	4 815	2 475	665	485	335	1 160	47
70 - 75	11 755	755	2 025	1 925	2 670	2 175	1 110	1 100	74
75 - 80	7 435	485	1 125	705	535	495	1 265	2 815	102
80 - 85	4 330	325	730	380	300	210	255	2 130	122
85 - 90	2 210	210	395	210	220	95	105	980	120
90 oder älter	645	85	100	75	115	30	20	220	104
davon									
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	30 905	2 465	5 215	6 090	3 190	2 255	2 210	9 475	96
Altersgrenze und älter ¹⁾	37 955	4 445	8 990	5 585	4 380	3 400	3 025	8 125	79
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	43,5	43,9	41,7	45,9	46,7	44,0	46,9	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,3	71,6	72,4	72,8	74,1	74,2	75,5	78,6	X
Insgesamt									
Insgesamt	145 035	15 120	32 270	22 770	15 805	11 685	10 710	36 680	85
davon									
außerhalb von Einrichtungen	133 145	13 100	29 105	21 110	14 665	10 825	10 065	34 275	86
in Einrichtungen	11 890	2 020	3 165	1 655	1 140	860	645	2 405	74
davon									
18 - 21	1 325	540	775	10	-	-	-	-	15
21 - 25	3 320	305	1 055	1 475	470	10	-	-	39
25 - 30	5 280	310	730	1 915	610	760	755	200	65
30 - 40	12 230	570	1 225	1 915	1 070	680	1 040	5 730	116
40 - 50	8 335	585	1 145	1 240	780	565	530	3 490	119
50 - 60	12 360	1 015	2 140	1 955	1 370	1 040	815	4 030	103
60 - 65	9 465	820	1 840	1 670	1 145	845	635	2 520	91
65 - 70	28 060	5 935	11 050	5 415	1 475	1 010	785	2 390	46
70 - 75	26 680	1 855	5 305	3 795	5 680	4 800	2 545	2 695	74
75 - 80	17 395	1 145	3 035	1 490	1 180	1 035	2 640	6 865	103
80 - 85	11 260	930	2 100	955	825	530	590	5 335	119
85 - 90	6 620	760	1 310	620	735	275	270	2 655	112
90 oder älter	2 710	365	550	315	465	135	110	770	93
davon									
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	54 355	4 315	9 300	10 550	5 710	4 080	3 915	16 485	96
Altersgrenze und älter ¹⁾	90 680	10 810	22 965	12 220	10 090	7 600	6 795	20 195	79
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	44,3	44,5	42,2	46,5	47,1	44,6	47,2	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,0	72,6	73,2	73,4	75,0	74,5	75,7	79,1	X

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

22. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon mit einem Bruttobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR			
			unter 300	300 - 400	400 - 500	500 - 600
Männlich ²⁾						
1	Zusammen	68 860	70	105	730	1 710
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen	63 300	40	90	715	1 685
3	in Einrichtungen	5 560	25	15	20	25
	davon					
4	18 - 21	775	-	-	5	60
5	21 - 25	1 975	-	-	5	75
6	25 - 30	3 070	-	-	5	90
7	30 - 40	7 140	5	-	5	195
8	40 - 50	4 945	5	5	5	95
9	50 - 60	6 915	10	5	15	115
10	60 - 65	5 065	-	-	15	60
11	65 - 70	12 600	20	35	265	375
12	70 - 75	11 755	15	30	225	335
13	75 - 80	7 435	5	10	95	140
14	80 - 85	4 330	5	10	55	105
15	85 - 90	2 210	5	-	25	50
16	90 oder älter	645	5	-	10	15
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	30 905	20	15	60	705
18	Altersgrenze und älter ¹⁾	37 955	50	90	675	1 010
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	/	/	48,9	39,0
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,3	75,0	72,7	73,0	73,5
Insgesamt						
21	Insgesamt	145 035	160	220	1 790	4 120
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen	133 145	100	190	1 760	4 080
23	in Einrichtungen	11 890	55	30	30	40
	davon					
24	18 - 21	1 325	-	-	5	100
25	21 - 25	3 320	5	-	5	115
26	25 - 30	5 280	-	-	5	150
27	30 - 40	12 230	5	5	15	320
28	40 - 50	8 335	5	5	10	160
29	50 - 60	12 360	10	5	25	180
30	60 - 65	9 465	5	5	25	105
31	65 - 70	28 060	45	75	670	935
32	70 - 75	26 680	35	65	540	980
33	75 - 80	17 395	10	25	245	500
34	80 - 85	11 260	15	20	150	325
35	85 - 90	6 620	15	10	70	190
36	90 oder älter	2 710	10	10	20	60
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	54 355	30	20	100	1 165
38	Altersgrenze und älter ¹⁾	90 680	130	200	1 690	2 960
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	47,7	/	49,0	39,3
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,0	76,2	73,9	73,1	74,3

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023
Höhe des Bruttobedarfs und Geschlecht

noch: davon mit einem Bruttobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR						Durchschnittlicher Bruttobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR	Lfd. Nr.
600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 oder mehr		
Männlich ²⁾							
4 950	10 810	11 940	12 535	24 420	1 595	954	1
4 915	10 215	9 845	11 050	23 155	1 590	958	2
35	595	2 090	1 485	1 260	5	918	3
185	245	110	95	75	5	794	4
295	555	295	295	445	10	865	5
320	675	380	530	1 045	25	919	6
605	1 110	880	1 300	2 940	95	960	7
230	445	700	955	2 375	130	1 019	8
200	545	1 055	1 295	3 505	175	1 031	9
145	475	875	935	2 395	160	1 024	10
1 005	2 130	2 420	2 370	3 715	265	924	11
1 005	2 185	2 220	2 100	3 385	250	919	12
505	1 270	1 540	1 320	2 335	210	949	13
300	730	835	795	1 345	140	950	14
125	360	475	410	670	95	962	15
30	80	155	130	190	30	981	16
2 020	4 150	4 485	5 605	13 215	640	983	17
2 935	6 660	7 455	6 925	11 205	955	931	18
36,1	38,7	46,2	45,5	47,2	50,6	X	19
73,6	74,1	74,5	74,3	74,5	75,9	X	20
Insgesamt							
9 860	21 070	23 330	26 065	54 560	3 860	965	21
9 795	19 775	18 695	22 900	52 005	3 845	970	22
65	1 295	4 640	3 165	2 555	15	915	23
310	420	200	170	120	5	791	24
495	925	490	480	790	20	867	25
545	1 150	660	900	1 825	40	921	26
1 045	1 905	1 500	2 260	5 010	165	960	27
365	765	1 110	1 535	4 140	235	1 026	28
340	930	1 725	2 240	6 495	400	1 047	29
275	850	1 465	1 700	4 735	310	1 036	30
2 195	4 510	4 655	5 100	9 205	670	935	31
2 195	4 495	4 460	4 690	8 580	640	932	32
1 080	2 490	3 040	3 140	6 310	555	969	33
635	1 515	1 995	2 080	4 080	440	979	34
300	820	1 355	1 220	2 380	265	983	35
80	295	675	550	890	115	986	36
3 445	7 150	7 490	9 655	24 050	1 250	992	37
6 415	13 915	15 840	16 410	30 510	2 610	949	38
36,4	39,0	46,1	45,8	47,9	51,6	X	39
73,6	74,3	75,5	75,1	75,3	76,5	X	40

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

23. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon mit einem Nettobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR			
			unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400
Männlich ²⁾						
1	Zusammen	68 860	2 415	3 490	4 940	5 885
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen	63 300	1 730	2 895	4 325	5 365
3	in Einrichtungen	5 560	685	595	615	520
	davon					
4	18 - 21	775	-	5	5	20
5	21 - 25	1 975	5	10	15	55
6	25 - 30	3 070	5	15	35	65
7	30 - 40	7 140	35	60	110	160
8	40 - 50	4 945	110	170	255	340
9	50 - 60	6 915	180	425	585	605
10	60 - 65	5 065	180	310	465	480
11	65 - 70	12 600	515	805	1 165	1 450
12	70 - 75	11 755	565	725	1 095	1 270
13	75 - 80	7 435	355	470	630	750
14	80 - 85	4 330	265	300	380	440
15	85 - 90	2 210	150	140	170	185
16	90 oder älter	645	45	50	35	55
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	30 905	560	1 065	1 565	1 830
18	Altersgrenze und älter ¹⁾	37 955	1 855	2 430	3 375	4 055
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	55,0	54,7	54,1	51,9
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,3	75,3	74,5	73,9	73,8
Insgesamt						
21	Insgesamt	145 035	5 185	7 820	11 030	13 305
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen	133 145	3 440	6 340	9 550	12 145
23	in Einrichtungen	11 890	1 745	1 480	1 480	1 155
	davon					
24	18 - 21	1 325	-	10	10	35
25	21 - 25	3 320	5	20	30	80
26	25 - 30	5 280	10	30	50	110
27	30 - 40	12 230	65	110	185	290
28	40 - 50	8 335	195	330	430	565
29	50 - 60	12 360	350	775	1 040	1 140
30	60 - 65	9 465	330	610	865	935
31	65 - 70	28 060	1 015	1 700	2 495	3 205
32	70 - 75	26 680	1 100	1 640	2 455	2 990
33	75 - 80	17 395	705	1 080	1 565	1 845
34	80 - 85	11 260	635	775	1 070	1 200
35	85 - 90	6 620	475	460	575	635
36	90 oder älter	2 710	290	280	260	275
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	54 355	1 035	2 005	2 790	3 375
38	Altersgrenze und älter ¹⁾	90 680	4 150	5 815	8 240	9 930
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	55,0	54,7	54,5	52,7
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,0	76,9	75,6	75,1	74,7

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls /: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

am Ende des 4. Quartals 2023 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Nettobedarf und Geschlecht

noch: davon mit einem Nettobedarf im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR							Durchschnittlicher Nettobedarf im letzten Monat des Quartals in EUR	Lfd. Nr.
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 - 900	900 - 1 000	1 000 oder mehr		
Männlich ²⁾								
6 225	6 425	7 280	7 500	5 775	5 370	13 555	683	1
5 755	6 010	6 930	7 160	5 345	5 115	12 670	696	2
470	420	350	340	435	250	880	537	3
35	85	185	210	85	75	70	743	4
100	170	375	465	210	235	340	782	5
140	255	460	535	340	445	780	828	6
270	540	865	985	830	1 085	2 200	855	7
320	365	380	465	450	515	1 575	798	8
585	525	455	520	505	480	2 045	732	9
490	390	350	385	340	285	1 390	702	10
1 455	1 350	1 340	1 250	900	710	1 655	604	11
1 360	1 285	1 365	1 195	870	665	1 365	595	12
810	770	780	765	610	445	1 040	622	13
430	435	460	430	345	230	610	607	14
190	205	210	230	220	145	360	644	15
45	50	55	60	70	50	125	678	16
2 020	2 415	3 145	3 635	2 835	3 175	8 670	778	17
4 205	4 010	4 140	3 865	2 945	2 195	4 880	606	18
49,2	44,3	39,4	39,0	42,0	40,3	45,7	X	19
73,8	73,9	74,0	74,3	74,9	74,6	75,0	X	20
Insgesamt								
14 225	14 350	15 170	14 955	11 370	10 510	27 125	668	21
13 265	13 510	14 510	14 300	10 545	10 005	25 540	683	22
960	840	660	655	820	505	1 585	493	23
70	145	310	355	160	120	110	735	24
155	280	635	785	370	370	585	784	25
220	450	760	940	590	755	1 370	831	26
460	920	1 475	1 690	1 445	1 855	3 735	854	27
545	585	645	800	725	850	2 665	794	28
1 105	975	825	885	835	805	3 635	728	29
925	750	675	680	620	535	2 545	697	30
3 385	3 200	3 055	2 780	1 935	1 625	3 655	608	31
3 250	3 080	3 040	2 580	1 880	1 480	3 180	597	32
1 990	1 890	1 825	1 630	1 285	990	2 585	622	33
1 240	1 195	1 125	1 015	785	575	1 645	607	34
665	660	600	605	535	390	1 025	612	35
225	225	195	210	200	150	395	569	36
3 665	4 290	5 480	6 275	4 885	5 410	15 155	773	37
10 560	10 060	9 690	8 680	6 485	5 100	11 970	605	38
50,0	45,1	40,1	39,2	41,9	40,6	46,1	X	39
74,5	74,5	74,4	74,6	75,2	74,9	75,6	X	40

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

24. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter mit angerechnetem Einkommen				
			zusammen	davon mit angerechnetem Einkommen im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR			
				unter 100	100 - 200	200 - 300	300 - 400
			Männlich ³⁾				
1	Zusammen	68 860	48 335	9 085	5 695	6 110	5 540
	davon						
2	außerhalb von Einrichtungen	63 300	44 300	8 880	5 405	5 725	5 135
3	in Einrichtungen	5 560	4 040	205	290	385	405
	davon						
4	18 - 21	775	185	50	20	85	10
5	21 - 25	1 975	1 120	630	135	210	85
6	25 - 30	3 070	1 995	1 170	255	305	155
7	30 - 40	7 140	4 535	2 455	735	600	325
8	40 - 50	4 945	2 815	615	265	375	320
9	50 - 60	6 915	4 235	360	350	455	485
10	60 - 65	5 065	3 280	240	240	315	395
11	65 - 70	12 600	9 765	1 195	1 205	1 175	1 255
12	70 - 75	11 755	9 430	1 205	1 300	1 170	1 150
13	75 - 80	7 435	5 880	790	675	770	705
14	80 - 85	4 330	3 215	235	335	410	410
15	85 - 90	2 210	1 485	115	140	190	190
16	90 oder älter	645	395	20	30	55	50
	davon						
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾ ...	30 905	18 855	5 585	2 065	2 410	1 850
18	Altersgrenze und älter ¹⁾	37 955	29 485	3 500	3 630	3 700	3 690
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	45,3	35,7	41,8	42,2	47,9
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,3	74,0	73,3	73,5	74,1	74,0
			Insgesamt				
21	Insgesamt	145 035	104 030	17 825	11 560	11 760	11 170
	davon						
22	außerhalb von Einrichtungen	133 145	95 035	17 495	11 065	10 975	10 375
23	in Einrichtungen	11 890	8 995	335	495	785	795
	davon						
24	18 - 21	1 325	330	75	35	165	20
25	21 - 25	3 320	1 890	1 030	260	355	145
26	25 - 30	5 280	3 470	2 065	460	525	240
27	30 - 40	12 230	7 875	4 300	1 235	1 040	565
28	40 - 50	8 335	4 820	1 065	430	635	500
29	50 - 60	12 360	7 725	615	570	760	835
30	60 - 65	9 465	6 240	445	430	600	665
31	65 - 70	28 060	21 890	3 075	2 620	2 330	2 545
32	70 - 75	26 680	21 140	2 780	2 690	2 320	2 360
33	75 - 80	17 395	13 485	1 540	1 545	1 440	1 520
34	80 - 85	11 260	8 420	510	805	880	1 015
35	85 - 90	6 620	4 735	260	385	520	550
36	90 oder älter	2 710	2 010	65	105	190	205
	davon						
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾ ...	54 355	33 730	9 705	3 520	4 205	3 125
38	Altersgrenze und älter ¹⁾	90 680	70 295	8 120	8 040	7 555	8 045
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	45,9	35,8	41,7	42,4	48,2
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,0	74,8	72,9	73,9	74,7	74,8

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit angerechnetem Einkommen.

³⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023
Höhe des angerechneten Einkommens und Geschlecht

noch: darunter mit angerechnetem Einkommen					durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals in EUR ²⁾	Durchschnittliches angerechnetes Einkommen im letzten Monat des Quartals bezogen auf alle Leistungs- berechtigten in EUR	Lfd. Nr.
noch: davon mit angerechnetem Einkommen im letzten Monat des Quartals von ... bis unter ... EUR							
400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 oder mehr			
Männlich ³⁾							
5 380	5 120	4 635	3 290	3 480	386	271	1
4 910	4 580	4 035	2 680	2 950	374	262	2
475	540	600	610	530	524	381	3
10	5	-	-	-	214	52	4
40	15	5	5	-	145	82	5
55	30	10	5	5	140	91	6
140	85	70	55	70	165	105	7
275	290	240	175	260	389	221	8
520	615	475	395	580	488	299	9
440	485	430	335	395	497	321	10
1 295	1 230	1 100	690	615	413	320	11
1 170	1 135	1 030	700	570	403	324	12
755	650	625	460	445	414	328	13
450	370	410	275	315	461	342	14
175	165	185	150	170	475	319	15
55	50	45	40	50	497	302	16
1 565	1 630	1 325	1 055	1 365	336	205	17
3 815	3 490	3 310	2 235	2 110	418	325	18
52,4	54,7	55,3	55,7	55,0	X	X	19
74,0	73,8	74,2	74,7	75,4	X	X	20
Insgesamt							
11 280	11 555	10 920	8 380	9 575	415	297	21
10 270	10 350	9 500	6 865	8 140	401	286	22
1 010	1 205	1 420	1 515	1 435	558	422	23
20	10	5	-	-	225	56	24
55	25	10	10	5	147	83	25
85	50	20	15	15	138	90	26
245	145	115	100	135	165	106	27
455	470	430	305	530	400	232	28
915	1 060	940	795	1 230	511	319	29
765	930	810	705	890	514	339	30
2 735	2 760	2 505	1 690	1 635	419	327	31
2 490	2 605	2 505	1 820	1 575	423	335	32
1 630	1 625	1 575	1 225	1 390	448	347	33
1 055	1 040	1 140	875	1 100	498	372	34
580	560	615	565	700	518	370	35
250	280	255	280	375	563	417	36
2 710	2 925	2 515	2 080	2 950	353	219	37
8 570	8 630	8 405	6 300	6 630	444	345	38
52,9	55,2	55,7	56,1	55,4	X	X	39
74,8	74,8	75,1	75,9	76,8	X	X	40

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

25. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des

Lfd. Nr.	Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt ²⁾	davon nach Ursache der Leistungsgewährung ³⁾			
			Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) mit vorherigem Unterhaltsrückgriff ⁴⁾	Wegfall von Erwerbseinkommen/ Lohnersatzleistungen der/des Antragsberechtigten	Wegfall/ Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den/die Partner(in) ⁵⁾
Männlich ⁸⁾						
1	Zusammen	68 860	4 920	245	2 195	635
	davon					
2	außerhalb von Einrichtungen	63 300	4 920	245	2 195	635
3	in Einrichtungen	5 560	-	-	-	-
	davon					
4	18 - 21	775	15	5	-	5
5	21 - 25	1 975	35	-	-	15
6	25 - 30	3 070	70	5	10	25
7	30 - 40	7 140	340	30	35	45
8	40 - 50	4 945	510	40	40	30
9	50 - 60	6 915	825	45	55	35
10	60 - 65	5 065	535	20	60	25
11	65 - 70	12 600	1 015	30	575	130
12	70 - 75	11 755	840	30	705	140
13	75 - 80	7 435	245	10	405	80
14	80 - 85	4 330	210	15	230	65
15	85 - 90	2 210	230	10	70	35
16	90 oder älter	645	55	-	15	5
	davon					
17	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	30 905	2 440	155	205	180
18	Altersgrenze und älter ¹⁾	37 955	2 480	85	1 985	455
19	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	51,1	48,0	51,4	42,8
20	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,3	73,7	74,3	73,8	74,9
Insgesamt						
21	Insgesamt	145 035	11 195	550	4 285	1 505
	davon					
22	außerhalb von Einrichtungen	133 145	11 195	550	4 285	1 505
23	in Einrichtungen	11 890	-	-	-	-
	davon					
24	18 - 21	1 325	20	5	5	10
25	21 - 25	3 320	55	-	-	25
26	25 - 30	5 280	125	5	15	40
27	30 - 40	12 230	545	50	55	80
28	40 - 50	8 335	815	60	65	45
29	50 - 60	12 360	1 425	90	100	65
30	60 - 65	9 465	1 075	45	115	70
31	65 - 70	28 060	2 655	75	1 280	325
32	70 - 75	26 680	2 260	105	1 305	340
33	75 - 80	17 395	730	40	750	225
34	80 - 85	11 260	645	40	440	180
35	85 - 90	6 620	650	25	130	90
36	90 oder älter	2 710	195	5	25	20
	davon					
37	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	54 355	4 290	260	375	345
38	Altersgrenze und älter ¹⁾	90 680	6 900	290	3 905	1 160
39	Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	51,9	49,4	52,4	44,9
40	Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,0	74,1	75,2	73,6	75,2

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Ohne Mehrfachzählungen.

³⁾ Mehrfachzählungen möglich.

⁴⁾ Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt mit vorherigem Unterhaltsrückgriff gem. § 94 SGB XII.

⁵⁾ Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung (z.B. durch Tod) durch den/die Ehepartner(in) bzw. Partner(in) einer eheähnlichen Gemeinschaft.

⁶⁾ Wegfall anderer Einkommen (z.B. Unterhaltsleistungen des/der geschiedenen Ehepartner(in), Einkommen aus Vermögenseinkünften).

⁷⁾ Erhöhter Ausgabenbedarf (z.B. Unterkunft-, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge).

⁸⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

4. Quartals 2023 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Ursache der Leistungsgewährung und Geschlecht

noch: davon nach Ursache der Leistungsgewährung ³⁾								Lfd. Nr.
Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des Antragsberechtigten	Wegfall anderer Einkommen ⁶⁾	erhöhter Ausgabenbedarf ⁷⁾	Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	Zuständigkeits-/Trägerwechsel	Überleitung aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)	Überleitung aus dem Wohngeldgesetz (WoGG)	keine der vorher genannten Ursachen	
Männlich ⁸⁾								
360	2 945	1 550	12 220	5 780	1 630	150	37 130	1
360	2 945	1 550	12 220	5 780	1 630	150	31 575	2
-	-	-	-	-	-	-	5 555	3
20	20	30	55	85	-	-	555	4
50	35	75	115	295	5	-	1 370	5
35	85	115	175	430	-	5	2 160	6
110	255	270	450	945	-	-	4 715	7
40	140	110	485	605	5	5	2 995	8
20	200	145	1 000	710	5	10	3 925	9
5	140	80	1 035	460	5	10	2 735	10
10	575	165	4 165	965	530	35	4 660	11
20	660	215	2 800	630	590	45	5 280	12
30	455	160	1 580	330	275	15	3 935	13
15	265	130	335	160	140	15	2 800	14
5	105	40	25	115	65	5	1 510	15
5	15	15	5	45	10	-	485	16
280	895	835	3 545	3 620	20	35	19 000	17
80	2 055	715	8 675	2 160	1 605	115	18 130	18
34,7	44,8	40,3	51,3	42,6	/	50,4	43,4	19
78,2	74,5	75,6	71,5	73,2	73,4	73,8	75,8	20
Insgesamt								
810	6 275	3 185	25 025	11 905	5 795	425	76 100	21
810	6 275	3 185	25 020	11 900	5 795	425	64 220	22
-	-	-	5	5	-	-	11 875	23
35	30	50	90	150	-	-	955	24
75	60	120	205	475	5	5	2 330	25
75	150	195	315	705	5	5	3 705	26
180	450	485	715	1 645	10	-	8 125	27
70	230	195	830	1 050	5	15	5 050	28
40	360	265	1 840	1 240	5	25	7 015	29
20	290	160	1 955	860	15	20	4 925	30
35	1 295	395	8 805	2 275	1 730	100	9 705	31
70	1 450	485	5 905	1 605	2 110	115	11 390	32
85	1 020	375	3 555	815	1 035	60	8 910	33
70	640	275	765	530	555	45	7 210	34
40	240	140	40	395	280	25	4 620	35
15	60	45	5	155	45	5	2 150	36
500	1 635	1 500	6 425	6 290	50	85	33 140	37
310	4 640	1 690	18 595	5 610	5 745	340	42 955	38
35,4	45,6	40,8	52,0	43,1	48,3	51,1	43,7	39
78,5	74,7	75,9	71,6	74,0	73,8	74,7	76,9	40

dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**26. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern
mit Einstellung der Leistung im 4. Quartal 2023 nach Altersgruppen zum Zeitpunkt der Einstellung,
Grund der Einstellung und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	davon nach Grund der Einstellung der Leistung						
		Tod	Bedarfs- deckung durch Partner- einkommen	verminderter Bedarf der/des Leistungs- berechtigten	Zuständigkeits-/ Trägerwechsel	Bezug anderer Sozial- leistungen	Bedarfs- deckung durch eigenes Einkommen	sonstige Gründe
Männlich ²⁾								
Zusammen	1 100	245	5	10	275	170	75	320
davon								
18 - 21	10	-	-	-	5	-	-	5
21 - 25	15	-	-	-	10	-	-	-
25 - 30	30	-	-	-	20	-	5	5
30 - 40	65	5	-	-	25	10	10	20
40 - 50	70	5	-	-	20	15	10	20
50 - 60	105	25	-	-	25	20	5	30
60 - 65	80	25	-	-	20	15	-	20
65 - 70	260	50	-	-	40	55	25	90
70 - 75	195	50	-	-	30	30	15	65
75 - 80	120	45	-	5	30	15	5	25
80 - 85	90	30	-	5	20	5	5	25
85 - 90	40	15	-	-	10	-	5	5
90 oder älter	20	5	-	-	10	5	-	5
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾ ...	395	60	-	-	135	65	30	105
Altersgrenze und älter ¹⁾	710	185	5	10	140	105	50	215
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	47,6	56,9	/	/	42,4	51,2	42,6	47,7
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,1	75,4	/	/	76,2	72,1	72,4	72,9
Insgesamt								
Insgesamt	2 415	460	10	20	590	430	155	750
davon								
18 - 21	15	-	-	-	10	-	-	5
21 - 25	25	-	-	-	20	-	-	5
25 - 30	55	-	-	-	30	-	5	15
30 - 40	110	5	-	-	45	20	10	35
40 - 50	115	5	-	-	35	25	15	35
50 - 60	185	35	-	-	45	45	5	50
60 - 65	160	40	-	-	40	30	5	45
65 - 70	560	75	5	-	90	125	40	220
70 - 75	470	100	-	5	80	85	30	170
75 - 80	290	80	-	5	60	45	15	85
80 - 85	235	60	-	5	65	30	10	60
85 - 90	135	40	-	-	50	15	5	25
90 oder älter	60	20	-	-	30	5	-	5
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾ ...	700	95	5	-	220	135	50	200
Altersgrenze und älter ¹⁾	1 710	370	5	15	370	295	100	550
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	48,7	56,7	/	/	43,2	52,6	44,3	49,4
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,0	77,0	/	/	77,6	73,2	73,4	73,2

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

27. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Regelbedarfsstufen, abweichender Regelsatzfestsetzung, durchschnittlichem Regelsatz und Geschlecht

Ort der Leistungserbringung Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	darunter mit						Durchschnittlicher Regelsatz im letzten Monat des Quartals in EUR
		Regelbedarfsstufe 1	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	Regelbedarfsstufe 2	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	Regelbedarfsstufe 3	darunter mit abweichender Regelsatzfestsetzung	
Männlich ²⁾								
Zusammen	68 860	39 260	3 870	24 040	1 575	5 560	885	476
davon								
außerhalb von Einrichtungen	63 300	39 260	3 870	24 040	1 575	-	-	482
in Einrichtungen	5 560	-	-	-	-	5 560	885	400
davon								
18 - 21	775	650	55	120	5	5	-	494
21 - 25	1 975	1 390	125	570	30	10	-	488
25 - 30	3 070	1 955	165	1 090	70	20	-	484
30 - 40	7 140	4 520	460	2 565	160	55	-	484
40 - 50	4 945	3 205	410	1 590	165	150	10	483
50 - 60	6 915	4 350	525	1 975	175	585	65	479
60 - 65	5 065	3 135	345	1 235	85	700	80	476
65 - 70	12 600	7 040	615	4 585	315	975	145	474
70 - 75	11 755	6 105	490	4 670	255	985	165	472
75 - 80	7 435	3 705	305	2 925	140	805	150	470
80 - 85	4 330	2 000	195	1 665	85	670	145	466
85 - 90	2 210	930	115	860	70	420	80	463
90 oder älter	645	270	65	195	25	180	40	459
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	30 905	19 805	2 155	9 405	710	1 695	185	481
Altersgrenze und älter ¹⁾	37 955	19 455	1 715	14 635	865	3 865	700	471
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	44,8	44,3	45,6	43,6	45,1	57,5	58,9	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	74,3	73,8	74,7	74,3	74,4	76,8	77,7	X
Insgesamt								
Insgesamt	145 035	89 540	8 690	43 605	2 805	11 890	1 835	478
davon								
außerhalb von Einrichtungen	133 145	89 540	8 690	43 605	2 805	-	-	485
in Einrichtungen	11 890	-	-	-	-	11 890	1 835	400
davon								
18 - 21	1 325	1 115	90	205	10	10	-	494
21 - 25	3 320	2 350	210	950	40	20	-	488
25 - 30	5 280	3 370	295	1 875	130	35	-	485
30 - 40	12 230	7 640	745	4 495	295	95	5	484
40 - 50	8 335	5 395	720	2 695	280	245	20	484
50 - 60	12 360	8 010	940	3 370	300	975	90	481
60 - 65	9 465	6 125	610	2 250	150	1 090	115	478
65 - 70	28 060	17 355	1 510	9 175	560	1 530	210	478
70 - 75	26 680	16 150	1 345	8 840	470	1 690	265	477
75 - 80	17 395	10 455	855	5 325	245	1 615	275	476
80 - 85	11 260	6 600	655	2 790	160	1 870	355	472
85 - 90	6 620	3 685	470	1 365	125	1 570	275	468
90 oder älter	2 710	1 290	245	275	35	1 145	220	455
davon								
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹⁾	54 355	35 265	3 735	16 345	1 245	2 745	270	482
Altersgrenze und älter ¹⁾	90 680	54 280	4 955	27 260	1 560	9 145	1 570	475
Durchschnittsalter 18 Jahre bis unter der Altersgrenze in Jahren ¹⁾	45,3	45,0	46,0	43,8	44,8	57,3	58,3	X
Durchschnittsalter Altersgrenze und älter in Jahren ¹⁾	75,0	74,7	75,7	73,9	74,2	80,0	80,8	X

¹⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Gesch

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			davon		
					außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾			

28.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern	53 855	17 560	36 295	49 700	16 775	32 925
2	Reg.-Bez. Niederbayern	11 310	4 775	6 535	10 160	4 425	5 735
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	11 675	4 830	6 845	10 505	4 545	5 960
4	Reg.-Bez. Oberfranken	11 195	4 895	6 295	10 085	4 595	5 490
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	24 725	9 185	15 540	22 800	8 695	14 110
6	Reg.-Bez. Unterfranken	13 920	6 035	7 885	12 695	5 720	6 975
7	Reg.-Bez. Schwaben	18 355	7 070	11 285	17 200	6 855	10 350
8	Bayern	145 035	54 355	90 680	133 145	51 610	81 540

28.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern	15 250	9 090	6 160	11 090	8 305	2 785
2	Reg.-Bez. Niederbayern	2 945	1 850	1 095	1 795	1 500	295
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	3 135	1 845	1 290	1 965	1 555	405
4	Reg.-Bez. Oberfranken	3 350	2 155	1 195	2 245	1 855	390
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	7 305	4 485	2 820	5 380	3 995	1 390
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 595	2 380	1 210	2 365	2 065	300
7	Reg.-Bez. Schwaben	5 250	3 530	1 720	4 095	3 310	785
8	Bayern	40 825	25 335	15 490	28 935	22 590	6 345

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023
lecht, Altersgruppen, Art des Trägers und regionaler Gliederung**

noch: davon			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

28.1 Insgesamt

4 155	785	3 370	36 495	14 520	21 975	28 610	7 720	20 890	1
1 150	350	800	9 000	4 370	4 630	5 860	2 035	3 825	2
1 170	290	885	9 120	4 410	4 710	6 085	2 070	4 015	3
1 105	300	805	8 905	4 530	4 375	5 570	1 995	3 575	4
1 920	490	1 430	16 065	7 600	8 465	13 020	3 930	9 090	5
1 225	315	910	10 765	5 425	5 340	7 245	2 580	4 665	6
1 155	215	940	13 310	6 160	7 150	9 780	3 120	6 660	7
11 890	2 745	9 145	103 660	47 010	56 645	76 175	23 445	52 730	8

28.2 Überörtliche Träger

4 155	785	3 370	12 760	8 020	4 745	7 485	3 915	3 570	1
1 150	350	800	2 785	1 780	1 005	1 395	740	655	2
1 170	290	885	2 860	1 730	1 125	1 545	765	780	3
1 105	300	805	3 110	2 060	1 050	1 510	850	660	4
1 920	490	1 430	5 920	4 020	1 895	3 580	1 895	1 685	5
1 225	315	910	3 320	2 265	1 050	1 725	1 010	715	6
1 155	215	940	4 640	3 230	1 410	2 560	1 525	1 035	7
11 890	2 745	9 145	35 395	23 110	12 285	19 795	10 695	9 100	8

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlec
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			davon		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	38 610	8 470	30 140	38 610	8 470	30 140
2	Reg.-Bez. Niederbayern	8 365	2 925	5 440	8 365	2 925	5 440
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	8 540	2 985	5 555	8 540	2 985	5 555
4	Reg.-Bez. Oberfranken	7 845	2 740	5 100	7 845	2 740	5 100
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	17 420	4 700	12 720	17 420	4 700	12 720
6	Reg.-Bez. Unterfranken	10 325	3 655	6 670	10 325	3 655	6 670
7	Reg.-Bez. Schwaben	13 105	3 540	9 565	13 105	3 540	9 565
8	Bayern	104 210	29 020	75 190	104 210	29 020	75 190
9	davon: Kreisfreie Städte	54 385	12 095	42 290	54 385	12 095	42 290
10	Landkreise	49 825	16 925	32 900	49 825	16 925	32 900

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte							
11	Ingolstadt	1 510	390	1 120	1 510	390	1 120
12	München	19 385	3 285	16 105	19 385	3 285	16 105
13	Rosenheim	675	175	500	675	175	500
14	Zusammen	21 575	3 850	17 725	21 575	3 850	17 725
Landkreise							
15	Altötting	1 075	290	785	1 075	290	785
16	Berchtesgadener Land	845	240	605	845	240	605
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	830	245	585	830	245	585
18	Dachau	685	195	490	685	195	490
19	Ebersberg	595	155	445	595	155	445
20	Eichstätt	405	140	265	405	140	265
21	Erding	620	190	430	620	190	430
22	Freising	625	175	450	625	175	450
23	Fürstenfeldbruck	1 330	300	1 030	1 330	300	1 030
24	Garmisch-Partenkirchen	565	155	410	565	155	410
25	Landsberg a. Lech	730	220	510	730	220	510
26	Miesbach	600	150	450	600	150	450
27	Mühldorf a. Inn	805	250	550	805	250	550
28	München	2 190	430	1 760	2 190	430	1 760
29	Neuburg-Schrobenhausen	465	170	295	465	170	295
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	525	160	365	525	160	365
31	Rosenheim	1 400	375	1 020	1 400	375	1 020
32	Starnberg	920	205	715	920	205	715
33	Traunstein	1 070	310	760	1 070	310	760
34	Weilheim-Schongau	755	265	490	755	265	490
35	Zusammen	17 035	4 620	12 415	17 035	4 620	12 415
36	Reg.-Bez. Oberbayern	38 610	8 470	30 140	38 610	8 470	30 140

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte							
37	Landshut	830	215	615	830	215	615
38	Passau	695	220	475	695	220	475
39	Straubing	755	180	575	755	180	575
40	Zusammen	2 280	615	1 665	2 280	615	1 665
Landkreise							
41	Deggendorf	900	330	565	900	330	565
42	Freyung-Grafenau	430	180	250	430	180	250
43	Kelheim	620	195	425	620	195	425
44	Landshut	595	220	375	595	220	375
45	Passau	1 360	555	805	1 360	555	805
46	Regen	480	215	265	480	215	265
47	Rottal-Inn	710	270	445	710	270	445
48	Straubing-Bogen	485	165	315	485	165	315
49	Dingolfing-Landau	500	170	330	500	170	330
50	Zusammen	6 085	2 310	3 775	6 085	2 310	3 775
51	Reg.-Bez. Niederbayern	8 365	2 925	5 440	8 365	2 925	5 440

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023
ht, Altersgruppen, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger

noch: davon			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

-	-	-	23 730	6 500	17 230	21 125	3 805	17 325	1
-	-	-	6 215	2 590	3 625	4 465	1 295	3 170	2
-	-	-	6 265	2 680	3 585	4 540	1 305	3 235	3
-	-	-	5 795	2 470	3 325	4 065	1 145	2 915	4
-	-	-	10 145	3 575	6 570	9 440	2 035	7 405	5
-	-	-	7 445	3 155	4 290	5 520	1 570	3 950	6
-	-	-	8 670	2 930	5 740	7 220	1 590	5 625	7
-	-	-	68 260	23 900	44 360	56 380	12 750	43 630	8
-	-	-	32 220	9 070	23 150	29 775	5 420	24 355	9
-	-	-	36 040	14 830	21 210	26 605	7 330	19 275	10

Regierungsbezirk Oberbayern

-	-	-	1 115	330	785	885	175	705	11
-	-	-	10 425	2 165	8 260	10 490	1 525	8 965	12
-	-	-	445	130	315	370	80	295	13
-	-	-	11 985	2 625	9 360	11 745	1 780	9 965	14
-	-	-	850	250	595	605	135	475	15
-	-	-	595	200	395	445	100	345	16
-	-	-	600	200	400	440	95	345	17
-	-	-	375	135	240	380	85	300	18
-	-	-	405	130	275	320	65	260	19
-	-	-	265	130	135	225	50	170	20
-	-	-	420	160	260	350	90	255	21
-	-	-	375	140	235	315	65	250	22
-	-	-	795	235	565	755	150	605	23
-	-	-	410	130	280	300	70	230	24
-	-	-	560	200	360	385	100	285	25
-	-	-	470	140	330	355	70	285	26
-	-	-	575	210	365	440	115	325	27
-	-	-	1 320	335	985	1 290	200	1 085	28
-	-	-	300	140	160	255	70	185	29
-	-	-	375	140	235	295	75	220	30
-	-	-	1 095	345	750	740	155	585	31
-	-	-	600	160	440	505	95	410	32
-	-	-	835	275	560	565	130	435	33
-	-	-	530	225	305	415	120	300	34
-	-	-	11 745	3 875	7 870	9 380	2 025	7 360	35
-	-	-	23 730	6 500	17 230	21 125	3 805	17 325	36

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	545	170	375	445	95	355	37
-	-	-	500	195	305	385	105	280	38
-	-	-	510	155	355	420	65	355	39
-	-	-	1 555	520	1 030	1 250	260	990	40
-	-	-	685	295	390	465	140	325	41
-	-	-	350	175	175	220	75	145	42
-	-	-	450	160	285	365	100	265	43
-	-	-	435	195	240	320	100	220	44
-	-	-	1 065	505	560	685	240	450	45
-	-	-	390	205	185	255	100	150	46
-	-	-	520	230	290	380	120	260	47
-	-	-	390	160	230	245	70	175	48
-	-	-	375	140	235	280	85	195	49
-	-	-	4 660	2 070	2 590	3 215	1 035	2 180	50
-	-	-	6 215	2 590	3 625	4 465	1 295	3 170	51

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlec
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			davon		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte							
52	Amberg	725	190	535	725	190	535
53	Regensburg	2 405	675	1 730	2 405	675	1 730
54	Weiden i.d.OPf.	695	225	465	695	225	465
55	Zusammen	3 825	1 095	2 730	3 825	1 095	2 730
Landkreise							
56	Amberg-Weizsach	545	200	350	545	200	350
57	Cham	685	295	385	685	295	385
58	Neumarkt i.d.OPf.	620	240	385	620	240	385
59	Neustadt a.d.Waldnaab	585	275	305	585	275	305
60	Regensburg	910	320	590	910	320	590
61	Schwandorf	905	355	550	905	355	550
62	Tirschenreuth	470	210	260	470	210	260
63	Zusammen	4 715	1 890	2 825	4 715	1 890	2 825
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	8 540	2 985	5 555	8 540	2 985	5 555

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte							
65	Bamberg	970	310	660	970	310	660
66	Bayreuth	1 040	260	780	1 040	260	780
67	Coburg	605	175	430	605	175	430
68	Hof	820	235	580	820	235	580
69	Zusammen	3 435	980	2 455	3 435	980	2 455
Landkreise							
70	Bamberg	585	235	350	585	235	350
71	Bayreuth	380	155	225	380	155	225
72	Coburg	375	165	210	375	165	210
73	Forchheim	605	220	385	605	220	385
74	Hof	580	250	330	580	250	330
75	Kronach	415	195	220	415	195	220
76	Kulmbach	400	145	250	400	145	250
77	Lichtenfels	445	170	275	445	170	275
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	625	225	400	625	225	400
79	Zusammen	4 410	1 760	2 650	4 410	1 760	2 650
80	Reg.-Bez. Oberfranken	7 845	2 740	5 100	7 845	2 740	5 100

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte							
81	Ansbach	510	150	360	510	150	360
82	Erlangen	985	340	650	985	340	650
83	Fürth	1 685	475	1 210	1 685	475	1 210
84	Nürnberg	9 530	2 080	7 445	9 530	2 080	7 445
85	Schwabach	345	110	235	345	110	235
86	Zusammen	13 055	3 155	9 900	13 055	3 155	9 900
Landkreise							
87	Ansbach	895	330	565	895	330	565
88	Erlangen-Höchstadt	495	170	325	495	170	325
89	Fürth	550	165	385	550	165	385
90	Nürnberger Land	735	285	450	735	285	450
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	495	205	290	495	205	290
92	Roth	585	190	390	585	190	390
93	Weißenburg-Gunzenhausen	615	200	415	615	200	415
94	Zusammen	4 370	1 550	2 820	4 370	1 550	2 820
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	17 420	4 700	12 720	17 420	4 700	12 720

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023
ht, Altersgruppen, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

noch: davon			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	540	170	370	405	90	320	52
-	-	-	1 665	570	1 095	1 300	300	1 005	53
-	-	-	485	200	285	365	95	270	54
-	-	-	2 690	940	1 750	2 070	480	1 595	55
-	-	-	420	185	240	280	90	190	56
-	-	-	550	275	275	330	125	205	57
-	-	-	425	205	220	335	115	220	58
-	-	-	460	255	205	290	115	175	59
-	-	-	685	295	390	495	135	360	60
-	-	-	675	330	345	495	150	345	61
-	-	-	360	200	165	240	95	145	62
-	-	-	3 575	1 740	1 835	2 470	825	1 645	63
-	-	-	6 265	2 680	3 585	4 540	1 305	3 235	64

Regierungsbezirk Oberfranken

-	-	-	745	275	465	525	125	400	65
-	-	-	730	225	505	580	125	460	66
-	-	-	470	160	310	325	85	235	67
-	-	-	485	180	305	425	90	335	68
-	-	-	2 425	840	1 590	1 855	425	1 430	69
-	-	-	445	225	220	290	95	200	70
-	-	-	295	145	150	185	55	130	71
-	-	-	310	150	160	200	80	120	72
-	-	-	430	190	240	320	100	220	73
-	-	-	435	235	200	285	105	175	74
-	-	-	345	190	155	215	85	130	75
-	-	-	310	135	175	190	50	140	76
-	-	-	345	160	185	215	60	155	77
-	-	-	455	200	255	305	90	220	78
-	-	-	3 365	1 630	1 735	2 210	720	1 490	79
-	-	-	5 795	2 470	3 325	4 065	1 145	2 915	80

Regierungsbezirk Mittelfranken

-	-	-	365	125	245	300	70	230	81
-	-	-	605	270	335	520	140	380	82
-	-	-	1 020	335	690	915	220	695	83
-	-	-	4 875	1 425	3 450	5 220	930	4 290	84
-	-	-	230	85	145	180	45	135	85
-	-	-	7 100	2 240	4 860	7 135	1 410	5 730	86
-	-	-	635	275	360	475	130	345	87
-	-	-	300	145	155	280	70	205	88
-	-	-	390	145	245	295	80	220	89
-	-	-	505	250	260	380	115	265	90
-	-	-	365	185	180	240	75	165	91
-	-	-	445	170	275	305	80	225	92
-	-	-	405	170	235	330	80	250	93
-	-	-	3 045	1 340	1 710	2 305	630	1 675	94
-	-	-	10 145	3 575	6 570	9 440	2 035	7 405	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 28. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
nach Ort der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlec
28.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Empfängerinnen und Empfänger			davon		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte							
96	Aschaffenburg	1 180	350	825	1 180	350	825
97	Schweinfurt	1 230	290	940	1 230	290	940
98	Würzburg	1 875	505	1 370	1 875	505	1 370
99	Zusammen	4 280	1 145	3 140	4 280	1 145	3 140
Landkreise							
100	Aschaffenburg	910	370	540	910	370	540
101	Bad Kissingen	820	285	535	820	285	535
102	Rhön-Grabfeld	570	220	355	570	220	355
103	Haßberge	455	230	225	455	230	225
104	Kitzingen	540	245	295	540	245	295
105	Miltenberg	870	350	520	870	350	520
106	Main-Spessart	525	260	265	525	260	265
107	Schweinfurt	535	250	285	535	250	285
108	Würzburg	815	305	515	815	305	515
109	Zusammen	6 045	2 510	3 535	6 045	2 510	3 535
110	Reg.-Bez. Unterfranken	10 325	3 655	6 670	10 325	3 655	6 670

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte							
111	Augsburg	4 080	765	3 315	4 080	765	3 315
112	Kaufbeuren	600	125	475	600	125	475
113	Kempten (Allgäu)	875	240	630	875	240	630
114	Memmingen	390	130	260	390	130	260
115	Zusammen	5 940	1 260	4 680	5 940	1 260	4 680
Landkreise							
116	Aichach-Friedberg	570	170	395	570	170	395
117	Augsburg	1 155	335	825	1 155	335	825
118	Dillingen a.d.Donau	570	190	380	570	190	380
119	Günzburg	600	225	370	600	225	370
120	Neu-Ulm	1 110	355	755	1 110	355	755
121	Lindau (Bodensee)	680	175	505	680	175	505
122	Ostallgäu	665	230	440	665	230	440
123	Unterallgäu	485	170	315	485	170	315
124	Donau-Ries	545	210	335	545	210	335
125	Oberallgäu	780	220	560	780	220	560
126	Zusammen	7 165	2 280	4 885	7 165	2 280	4 885
127	Reg.-Bez. Schwaben	13 105	3 540	9 565	13 105	3 540	9 565

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023
ht, Altersgruppen, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

noch: davon			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

Regierungsbezirk Unterfranken

-	-	-	810	270	545	675	165	510	96
-	-	-	900	240	660	710	125	590	97
-	-	-	1 110	410	700	1 010	215	795	98
-	-	-	2 820	920	1 900	2 400	505	1 895	99
-	-	-	660	325	335	475	160	315	100
-	-	-	670	270	395	440	130	315	101
-	-	-	470	200	265	285	85	200	102
-	-	-	370	215	155	235	110	125	103
-	-	-	425	215	210	275	95	180	104
-	-	-	620	280	335	465	155	310	105
-	-	-	405	230	175	275	105	170	106
-	-	-	420	230	190	270	105	165	107
-	-	-	595	275	320	405	125	275	108
-	-	-	4 625	2 235	2 390	3 120	1 065	2 055	109
-	-	-	7 445	3 155	4 290	5 520	1 570	3 950	110

Regierungsbezirk Schwaben

-	-	-	2 275	575	1 700	2 295	345	1 950	111
-	-	-	450	110	340	330	55	275	112
-	-	-	665	205	460	475	105	375	113
-	-	-	255	100	160	220	65	155	114
-	-	-	3 645	990	2 655	3 320	560	2 755	115
-	-	-	370	155	215	315	75	235	116
-	-	-	765	280	485	650	160	490	117
-	-	-	410	160	250	315	70	240	118
-	-	-	400	170	230	315	100	210	119
-	-	-	765	285	475	615	160	450	120
-	-	-	505	145	360	385	85	300	121
-	-	-	450	195	255	360	105	255	122
-	-	-	340	155	190	250	80	170	123
-	-	-	395	190	205	290	90	200	124
-	-	-	615	195	420	410	100	310	125
-	-	-	5 020	1 940	3 085	3 900	1 030	2 870	126
-	-	-	8 670	2 930	5 740	7 220	1 590	5 625	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgr

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			davon		
					außerhalb von Einrichtungen		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾			

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	53 565	17 265	36 300	49 420	16 495	32 925
2	Reg.-Bez. Niederbayern	11 225	4 735	6 490	10 070	4 380	5 690
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	12 195	5 230	6 960	10 915	4 880	6 035
4	Reg.-Bez. Oberfranken	11 005	4 750	6 255	9 945	4 465	5 480
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	25 080	9 475	15 600	23 130	8 980	14 150
6	Reg.-Bez. Unterfranken	13 860	6 035	7 830	12 705	5 750	6 955
7	Reg.-Bez. Schwaben	18 740	7 405	11 340	17 535	7 160	10 375
8	Bayern	145 670	54 895	90 775	133 730	52 115	81 615
9	davon: Kreisfreie Städte	69 915	20 615	49 300	65 645	19 705	45 940
10	Landkreise	75 755	34 280	41 475	68 085	32 410	35 675

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte							
11	Ingolstadt	1 990	740	1 255	1 880	715	1 165
12	München	24 605	5 825	18 780	23 330	5 620	17 710
13	Rosenheim	895	315	580	835	310	525
14	Zusammen	27 495	6 875	20 615	26 050	6 645	19 405
Landkreise							
15	Altötting	1 510	535	975	1 365	495	870
16	Berchtesgadener Land	1 225	460	765	1 075	440	635
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	1 260	490	770	1 120	460	660
18	Dachau	1 410	730	680	1 270	695	575
19	Ebersberg	975	395	580	875	385	490
20	Eichstätt	505	180	325	450	175	275
21	Erding	1 010	450	565	900	430	470
22	Freising	885	335	550	790	320	470
23	Fürstenfeldbruck	1 670	505	1 165	1 565	495	1 070
24	Garmisch-Partenkirchen	775	265	510	735	260	475
25	Landsberg a. Lech	1 110	530	580	1 060	515	545
26	Miesbach	810	280	530	750	270	480
27	Mühldorf a. Inn	1 695	860	840	1 445	785	660
28	München	2 850	780	2 070	2 610	755	1 855
29	Neuburg-Schrobenhausen	670	290	380	600	280	320
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	890	385	505	790	370	420
31	Rosenheim	2 530	1 105	1 420	2 095	980	1 115
32	Starnberg	1 160	335	825	1 080	330	750
33	Traunstein	1 770	770	1 000	1 565	725	840
34	Weilheim-Schongau	1 365	710	655	1 230	685	545
35	Zusammen	26 070	10 390	15 685	23 370	9 850	13 520
36	Reg.-Bez. Oberbayern	53 565	17 265	36 300	49 420	16 495	32 925

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte							
37	Landshut	1 035	320	715	920	295	625
38	Passau	910	350	560	800	305	495
39	Straubing	1 170	475	695	1 095	460	635
40	Zusammen	3 115	1 145	1 970	2 810	1 055	1 755
Landkreise							
41	Deggendorf	1 150	490	660	1 025	440	585
42	Freyung-Grafenau	595	280	315	530	265	265
43	Kelheim	850	360	495	765	330	435
44	Landshut	825	380	445	745	360	385
45	Passau	1 715	740	970	1 515	685	830
46	Regen	735	385	350	635	350	285
47	Rottal-Inn	925	385	540	815	350	465
48	Straubing-Bogen	680	320	365	645	310	335
49	Dingolfing-Landau	635	250	385	585	235	350
50	Zusammen	8 110	3 590	4 520	7 260	3 325	3 935
51	Reg.-Bez. Niederbayern	11 225	4 735	6 490	10 070	4 380	5 690

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

**bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023 nach Ort
uppen, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

noch: davon			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

4 145	770	3 375	36 275	14 290	21 985	28 460	7 555	20 905	1
1 155	355	800	8 895	4 315	4 580	5 805	2 030	3 775	2
1 275	350	925	9 615	4 785	4 830	6 290	2 220	4 075	3
1 060	280	780	8 720	4 385	4 335	5 535	1 955	3 580	4
1 950	495	1 455	16 385	7 870	8 515	13 155	4 030	9 125	5
1 155	280	875	10 720	5 425	5 295	7 175	2 565	4 610	6
1 205	245	960	13 650	6 450	7 200	9 945	3 245	6 700	7
11 945	2 780	9 165	104 260	47 525	56 740	76 370	23 600	52 765	8
4 275	915	3 360	44 165	16 505	27 660	37 700	9 140	28 560	9
7 670	1 870	5 805	60 100	31 020	29 080	38 670	14 465	24 205	10

Regierungsbezirk Oberbayern

110	20	90	1 535	635	900	1 105	325	780	11
1 275	205	1 070	14 095	4 210	9 885	13 190	2 635	10 555	12
60	5	55	650	260	390	480	140	335	13
1 445	230	1 210	16 280	5 110	11 170	14 770	3 100	11 670	14
145	40	105	1 250	470	775	850	245	605	15
150	20	130	940	405	535	640	185	460	16
135	30	110	975	420	555	655	190	465	17
135	35	105	1 045	625	420	750	330	415	18
100	10	90	750	355	395	500	165	335	19
55	5	50	355	170	190	270	65	205	20
110	20	90	770	395	375	530	205	325	21
95	15	80	615	285	330	440	135	310	22
105	10	95	1 100	420	680	950	255	690	23
40	5	35	595	230	365	410	120	290	24
45	10	35	925	500	425	600	270	325	25
60	5	55	660	255	405	465	120	345	26
255	75	180	1 405	780	625	825	360	465	27
240	25	215	1 885	645	1 240	1 600	350	1 250	28
70	10	55	485	250	235	355	120	235	29
95	15	85	715	345	370	490	170	320	30
435	130	305	2 130	1 010	1 120	1 195	420	775	31
80	5	70	820	285	535	640	160	480	32
205	40	160	1 470	695	780	885	315	575	33
140	25	110	1 105	645	460	650	285	365	34
2 700	540	2 160	19 995	9 180	10 810	13 690	4 455	9 235	35
4 145	770	3 375	36 275	14 290	21 985	28 460	7 555	20 905	36

Regierungsbezirk Niederbayern

115	25	85	730	265	465	555	135	420	37
110	50	65	705	320	385	480	155	325	38
80	15	65	880	435	445	585	165	425	39
305	90	215	2 315	1 020	1 295	1 620	455	1 165	40
125	50	80	925	445	475	590	205	385	41
70	20	50	510	270	245	295	115	180	42
85	30	55	670	315	355	480	175	305	43
80	20	60	655	350	305	435	180	255	44
195	55	140	1 400	680	720	865	315	550	45
100	35	65	635	370	265	365	165	200	46
110	40	70	705	340	370	485	170	315	47
35	10	30	580	310	270	340	135	205	48
50	15	35	500	220	280	335	115	220	49
850	265	585	6 580	3 295	3 285	4 185	1 575	2 610	50
1 155	355	800	8 895	4 315	4 580	5 805	2 030	3 775	51

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Noch: 29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgru

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			davon		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾
Regierungsbezirk Oberpfalz							
Kreisfreie Städte							
52	Amberg	860	255	605	810	250	555
53	Regensburg	2 915	930	1 985	2 750	890	1 860
54	Weiden i.d.OPf.	860	320	540	785	300	485
55	Zusammen	4 635	1 505	3 130	4 345	1 440	2 900
Landkreise							
56	Amberg-Weizsach	1 015	550	470	885	490	400
57	Cham	1 090	560	530	965	525	440
58	Neumarkt i.d.OPf.	1 160	575	585	1 035	555	480
59	Neustadt a.d.Waldnaab	835	430	400	715	390	325
60	Regensburg	1 280	520	760	1 100	485	615
61	Schwandorf	1 530	780	750	1 315	710	605
62	Tirschenreuth	650	310	340	560	290	270
63	Zusammen	7 560	3 725	3 835	6 575	3 440	3 135
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	12 195	5 230	6 960	10 915	4 880	6 035
Regierungsbezirk Oberfranken							
Kreisfreie Städte							
65	Bamberg	1 225	460	765	1 160	450	715
66	Bayreuth	1 415	515	900	1 295	475	820
67	Coburg	785	290	495	725	280	445
68	Hof	1 040	350	690	975	345	630
69	Zusammen	4 470	1 620	2 850	4 155	1 550	2 605
Landkreise							
70	Bamberg	835	380	455	725	355	370
71	Bayreuth	595	260	335	485	240	250
72	Coburg	525	250	275	440	215	220
73	Forchheim	805	355	450	740	330	410
74	Hof	960	440	520	855	405	450
75	Kronach	565	295	270	525	290	235
76	Kulmbach	790	430	355	730	420	310
77	Lichtenfels	795	420	370	700	385	315
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	665	290	370	590	270	320
79	Zusammen	6 535	3 130	3 410	5 790	2 915	2 875
80	Reg.-Bez. Oberfranken	11 005	4 750	6 255	9 945	4 465	5 480
Regierungsbezirk Mittelfranken							
Kreisfreie Städte							
81	Ansbach	715	285	430	660	275	380
82	Erlangen	1 355	595	760	1 280	575	705
83	Fürth	2 130	740	1 390	1 980	705	1 275
84	Nürnberg	12 360	3 330	9 030	11 490	3 110	8 375
85	Schwabach	435	165	270	400	160	240
86	Zusammen	17 000	5 115	11 880	15 805	4 830	10 980
Landkreise							
87	Ansbach	1 665	910	755	1 505	875	630
88	Erlangen-Höchstadt	870	465	405	825	455	370
89	Fürth	725	250	475	645	235	405
90	Nürnberger Land	1 400	800	595	1 225	730	495
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	895	485	410	785	465	320
92	Roth	1 210	715	495	1 135	700	435
93	Weißenburg-Gunzenhausen	1 315	735	580	1 205	690	515
94	Zusammen	8 080	4 360	3 720	7 325	4 155	3 170
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	25 080	9 475	15 600	23 130	8 980	14 150

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023 nach Orten, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung

noch: davon			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	
Regierungsbezirk Oberpfalz									
50	5	45	650	225	425	480	110	365	52
170	45	125	2 080	805	1 275	1 590	415	1 170	53
75	15	55	630	285	345	445	135	310	54
290	65	225	3 360	1 315	2 045	2 510	660	1 850	55
130	60	70	865	515	350	480	225	260	56
120	35	90	935	525	410	490	215	280	57
125	25	105	935	520	415	630	280	350	58
120	45	75	695	400	295	415	185	225	59
180	35	145	1 025	470	550	680	205	470	60
215	70	145	1 265	735	530	745	300	445	61
90	20	70	535	295	240	340	150	190	62
985	290	700	6 255	3 470	2 785	3 780	1 560	2 220	63
1 275	350	925	9 615	4 785	4 830	6 290	2 220	4 075	64
Regierungsbezirk Oberfranken									
65	10	50	965	420	540	655	190	465	65
120	35	80	1 075	465	610	730	205	525	66
60	10	50	640	270	370	400	135	265	67
70	10	60	660	285	375	550	145	400	68
310	70	245	3 340	1 445	1 895	2 330	675	1 655	69
110	25	85	685	365	320	415	145	270	70
105	20	85	495	245	245	270	85	185	71
90	35	55	455	235	220	270	115	155	72
65	25	45	615	315	300	425	165	260	73
105	35	70	755	410	345	435	170	265	74
45	5	35	490	290	200	290	135	155	75
60	10	50	680	405	275	365	160	205	76
95	35	60	680	405	275	400	180	220	77
75	25	50	525	270	255	335	125	210	78
750	215	535	5 385	2 940	2 440	3 205	1 280	1 925	79
1 060	280	780	8 720	4 385	4 335	5 535	1 955	3 580	80
Regierungsbezirk Mittelfranken									
60	10	50	545	240	300	405	140	270	81
75	20	55	915	505	410	705	250	450	82
150	35	120	1 395	565	830	1 155	340	815	83
870	220	650	6 725	2 460	4 265	6 785	1 520	5 260	84
35	5	30	315	135	175	225	70	155	85
1 190	285	905	9 890	3 905	5 985	9 275	2 325	6 955	86
160	35	125	1 360	820	535	820	370	450	87
45	10	35	650	420	230	425	185	240	88
80	10	65	540	220	320	380	105	275	89
175	70	105	1 130	735	390	670	335	335	90
115	20	95	745	450	295	410	170	235	91
75	20	60	1 030	660	370	550	265	285	92
110	45	65	1 050	660	390	630	275	350	93
755	210	550	6 495	3 965	2 535	3 880	1 705	2 175	94
1 950	495	1 455	16 385	7 870	8 515	13 155	4 030	9 125	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 29. Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter
der Leistungserbringung, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Altersgru**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Empfängerinnen und Empfänger			davon		
		insgesamt	davon		zusammen	davon	
			18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte							
96	Aschaffenburg	1 410	510	895	1 345	495	845
97	Schweinfurt	1 470	440	1 030	1 390	430	960
98	Würzburg	2 695	1 095	1 600	2 495	1 040	1 455
99	Zusammen	5 575	2 050	3 525	5 230	1 965	3 265
Landkreise							
100	Aschaffenburg	1 045	440	605	980	425	555
101	Bad Kissingen	1 270	625	645	1 135	580	555
102	Rhön-Grabfeld	755	325	430	675	315	360
103	Haßberge	685	400	285	645	390	255
104	Kitzingen	770	375	395	675	365	315
105	Miltenberg	1 010	425	585	940	405	535
106	Main-Spessart	900	545	355	805	515	290
107	Schweinfurt	745	335	415	575	285	295
108	Würzburg	1 105	515	590	1 040	510	535
109	Zusammen	8 285	3 985	4 300	7 475	3 785	3 690
110	Reg.-Bez. Unterfranken	13 860	6 035	7 830	12 705	5 750	6 955

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte							
111	Augsburg	5 090	1 300	3 790	4 825	1 240	3 585
112	Kaufbeuren	870	340	530	830	330	500
113	Kempten (Allgäu)	1 155	440	710	1 100	430	665
114	Memmingen	520	225	295	495	215	275
115	Zusammen	7 635	2 305	5 330	7 250	2 215	5 030
Landkreise							
116	Aichach-Friedberg	730	280	450	680	275	405
117	Augsburg	1 490	555	935	1 410	540	870
118	Dillingen a.d.Donau	1 070	545	525	975	525	450
119	Günzburg	1 505	960	545	1 375	915	460
120	Neu-Ulm	1 405	555	855	1 335	545	790
121	Lindau (Bodensee)	970	360	615	875	335	540
122	Ostallgäu	960	435	525	900	425	475
123	Unterallgäu	915	470	445	825	460	365
124	Donau-Ries	990	550	440	935	545	390
125	Oberallgäu	1 065	390	675	980	380	595
126	Zusammen	11 105	5 100	6 010	10 290	4 945	5 345
127	Reg.-Bez. Schwaben	18 740	7 405	11 340	17 535	7 160	10 375

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

²⁾ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Absatz 2 SGB XII.

und bei Erwerbsminderung in Bayern am Ende des 4. Quartals 2023 nach Orten, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung

noch: davon			darunter			darunter			Lfd. Nr.
in Einrichtungen			Deutsche			weiblich ¹⁾			
zusammen	davon		zusammen	davon		zusammen	davon		
	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾		18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²⁾	Altersgrenze oder älter ²⁾	

Regierungsbezirk Unterfranken

65	15	50	1 015	415	600	775	230	550	96
85	10	70	1 125	390	740	840	190	650	97
200	55	145	1 830	975	855	1 405	480	925	98
345	80	265	3 970	1 775	2 195	3 020	900	2 120	99
65	15	50	775	385	390	550	195	355	100
135	45	90	1 095	600	500	625	255	370	101
85	10	70	650	305	340	365	125	240	102
40	10	30	595	380	210	335	180	155	103
90	10	80	640	340	305	395	155	240	104
70	20	50	740	350	395	540	190	350	105
95	30	65	760	505	260	430	215	215	106
170	50	120	620	310	315	380	140	240	107
60	5	55	865	480	390	535	210	325	108
810	200	610	6 745	3 650	3 095	4 155	1 665	2 490	109
1 155	280	875	10 720	5 425	5 295	7 175	2 565	4 610	110

Regierungsbezirk Schwaben

265	65	200	3 015	1 050	1 965	2 815	575	2 240	111
40	10	30	700	300	395	455	145	310	112
55	10	45	920	395	530	610	195	415	113
25	5	20	375	185	190	290	110	180	114
385	90	295	5 005	1 930	3 075	4 170	1 025	3 145	115
50	5	45	515	260	255	390	120	270	116
80	15	65	1 075	495	585	830	265	565	117
95	25	70	875	495	385	570	225	345	118
130	45	85	1 195	800	395	720	405	315	119
75	10	65	1 025	465	560	765	250	515	120
95	25	70	775	315	460	490	150	340	121
60	10	50	730	395	335	505	195	310	122
90	10	80	750	435	315	465	220	250	123
55	5	50	815	510	305	490	225	265	124
90	10	80	885	355	530	550	165	385	125
820	155	665	8 645	4 520	4 125	5 775	2 220	3 555	126
1 205	245	960	13 650	6 450	7 200	9 945	3 245	6 700	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

Empfängerinnen und Empfänger am Ende bzw. im Laufe
des Berichtsjahres 2023

30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2023 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten

30.1 Insgesamt

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
Anzahl								Jahre
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	9 930	5 660	250	1 015	2 055	6 615	64,9
2	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	345	75	5	90	160	90	51,7
3	Hilfe zur Pflege	2 680	660	240	300	775	1 360	60,5
4	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	7 010	4 980	-	630	1 145	5 240	67,3
Insgesamt								
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	21 695	13 345	395	1 635	3 280	16 385	68,6
6	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	580	160	20	150	220	190	52,4
7	Hilfe zur Pflege	6 710	1 885	375	540	1 425	4 370	67,9
8	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	14 640	11 420	-	955	1 665	12 020	69,7
In Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	13 165	3 385	10	335	3 200	9 620	72,1
10	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	5	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe zur Pflege	11 335	3 085	5	95	2 415	8 815	74,0
12	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	1 865	305	-	240	795	830	60,9
Insgesamt								
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	35 365	7 260	15	500	5 105	29 740	78,3
14	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	5	-	-	-	5	-	/
15	Hilfe zur Pflege	32 790	6 820	15	185	4 170	28 420	79,4
16	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 680	445	-	320	950	1 410	64,2
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	23 045	9 025	260	1 350	5 245	16 190	69,0
18	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	350	75	5	95	160	90	51,4
19	Hilfe zur Pflege	13 970	3 730	250	400	3 180	10 145	71,4
20	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	8 875	5 285	5	870	1 935	6 065	65,9
Insgesamt								
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	56 935	20 565	410	2 135	8 370	46 020	74,6
22	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	585	160	20	155	225	190	52,3
23	Hilfe zur Pflege	39 390	8 670	390	725	5 580	32 695	77,5
24	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	17 320	11 865	5	1 270	2 615	13 430	68,8
Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt								
Männlich ⁴⁾								
25	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	210	20	15	40	95	55	52,3
26	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	6 575	3 165	5	175	2 070	4 330	69,4
27	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	16 260	5 840	240	1 135	3 080	11 805	69,1
Insgesamt								
28	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	380	35	20	70	175	120	55,5
29	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	14 110	6 790	10	240	3 185	10 675	74,0
30	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	42 445	13 735	385	1 825	5 010	35 225	74,9

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

⁴⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

Noch: 30. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2023 nach Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten

30.2 Nichtdeutsche

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	darunter Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
				unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
				Anzahl				
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	4 160	2 475	235	445	710	2 765	63,3
2	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	210	30	5	70	105	30	46,3
3	Hilfe zur Pflege	1 065	310	230	105	185	545	56,4
4	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 935	2 155	-	280	430	2 225	67,1
		Insgesamt						
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	9 590	6 455	375	715	1 015	7 490	68,0
6	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	345	60	15	115	140	75	46,8
7	Hilfe zur Pflege	2 750	1 050	355	160	305	1 930	67,3
8	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	6 605	5 385	-	440	580	5 580	69,7
In Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	885	270	-	50	270	560	68,5
10	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	-	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe zur Pflege	725	250	-	20	200	505	71,0
12	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	165	20	-	35	75	60	56,3
		Insgesamt						
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	1 885	555	5	75	410	1 395	72,6
14	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	-	-	-	-	-	-	/
15	Hilfe zur Pflege	1 675	525	5	30	325	1 315	74,5
16	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	215	30	-	45	85	85	57,8
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich ⁴⁾								
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	5 040	2 740	240	500	980	3 320	64,2
18	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	210	30	5	70	105	30	46,5
19	Hilfe zur Pflege	1 780	555	235	120	385	1 040	62,3
20	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 100	2 175	-	310	505	2 285	66,6
		Insgesamt						
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	11 455	7 005	380	790	1 420	8 865	68,8
22	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	345	60	15	115	140	75	46,9
23	Hilfe zur Pflege	4 405	1 565	360	190	630	3 225	70,0
24	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	6 820	5 415	-	490	665	5 670	69,3
Gleichzeitige Gewährung von Hilfe zum Lebensunterhalt								
Männlich ⁴⁾								
25	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	75	5	10	20	30	15	47,8
26	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	630	245	-	25	205	395	68,6
27	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	4 335	2 490	225	455	745	2 910	63,8
		Insgesamt						
28	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	125	10	15	25	50	35	49,9
29	Mit Hilfe zum Lebensunterhalt in Einrichtungen	1 295	500	5	40	315	940	72,3
30	Ohne Hilfe zum Lebensunterhalt	10 035	6 495	360	730	1 060	7 890	68,5

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

⁴⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

31. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung, Geschlecht und Leistungsarten

Lfd. Nr.	Leistungsart ¹⁾	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnittsalter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
						Anzahl	Jahre
Außerhalb von Einrichtungen							
Männlich ⁴⁾							
1	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	13 620	330	1 635	3 140	8 510	63,8
2	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	655	25	135	240	260	56,2
3	Hilfe zur Pflege	3 370	285	360	925	1 805	61,7
4	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	9 845	20	1 155	2 020	6 650	65,3
Insgesamt							
5	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	29 655	530	2 850	5 320	20 955	67,3
6	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 375	50	285	400	640	58,2
7	Hilfe zur Pflege	8 360	450	625	1 690	5 600	68,7
8	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	20 525	35	1 960	3 285	15 240	67,6
In Einrichtungen							
Männlich ⁴⁾							
9	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	17 575	65	625	3 930	12 950	72,3
10	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	100	5	35	50	10	46,5
11	Hilfe zur Pflege	15 035	55	155	2 815	12 010	74,8
12	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	2 690	5	440	1 135	1 115	59,4
Insgesamt							
13	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	46 930	105	920	6 165	39 740	78,7
14	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	150	10	50	65	25	46,6
15	Hilfe zur Pflege	43 415	90	290	4 820	38 210	80,2
16	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	3 890	5	580	1 380	1 925	62,7
Außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich ⁴⁾							
17	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	30 835	390	2 250	7 005	21 190	68,5
18	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	750	30	165	290	270	55,0
19	Hilfe zur Pflege	18 195	340	510	3 695	13 650	72,4
20	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	12 525	25	1 595	3 150	7 755	64,0
Insgesamt							
21	Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII zusammen ²⁾	75 750	635	3 755	11 375	59 985	74,2
22	Hilfen zur Gesundheit ³⁾	1 515	60	330	465	655	57,0
23	Hilfe zur Pflege	51 240	540	910	6 440	43 355	78,4
24	Hilfe zur Überwindung bes. sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen	24 400	40	2 540	4 665	17 155	66,8

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

⁴⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**32. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern
am Jahresende 2023 nach Geschlecht, Leistungsarten ¹⁾ und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt ²⁾	davon			davon		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Hilfen zur Gesund- heit ³⁾	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
Insgesamt	56 935	23 040	33 890	-	585	39 390	17 320
davon aus							
Europa	54 520	21 820	32 700	-	515	38 585	15 755
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
deutsch	45 475	18 000	27 475	-	240	34 980	10 495
ukrainisch	2 975	1 055	1 920	-	35	1 445	1 525
russisch	940	310	630	-	15	420	530
griechisch	635	290	340	-	5	140	485
türkisch	630	320	310	-	20	280	335
italienisch	510	315	195	-	10	190	315
österreichisch	410	190	225	-	5	225	180
kroatisch	410	145	260	-	-	165	245
Afrika	400	230	170	-	20	90	290
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
somalisch	80	45	35	-	-	10	70
äthiopisch	45	35	15	-	5	15	25
nigerianisch	45	25	20	-	-	20	25
eritreisch	35	20	15	-	-	5	30
tunesisch	30	20	10	-	-	5	25
marokkanisch	25	15	10	-	-	5	20
togoisch	15	10	5	-	-	5	10
sierra-leonisch	10	10	5	-	-	5	5
Amerika	145	70	75	-	5	55	90
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch	70	40	30	-	-	35	35
brasilianisch	15	-	10	-	-	5	10
peruanisch	10	5	5	-	-	-	10
kanadisch	10	5	5	-	-	5	5
kubanisch	5	5	5	-	-	-	5
chilenisch	5	5	-	-	-	-	5
kolumbianisch	5	-	5	-	-	-	5
argentinisch	5	5	-	-	-	-	5
Asien	1 670	840	830	-	45	515	1 125
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
irakisch	410	210	195	-	10	120	280
afghanisch	340	165	175	-	10	75	265
syrisch	210	115	95	-	5	100	105
vietnamesisch	150	70	85	-	5	20	125
iranisch	130	85	45	-	5	30	95
aserbaidshanisch	55	25	30	-	-	35	20
kasachisch	50	15	35	-	-	25	25
armenisch	45	20	25	-	-	30	15
Australien, Ozeanien und Antarktis	5	-	5	-	-	-	5
ohne Angabe	85	30	55	-	-	85	5
staatenlos	50	30	20	-	-	15	35
ungeklärt	60	25	35	-	-	45	15

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

**33. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII in Bayern
im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Geschlecht, Leistungsarten ¹⁾ und Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt ²⁾	davon			davon		
		männlich	weiblich	divers/ ohne Angabe (nach § 22 Absatz 3 PStG)	Hilfen zur Gesund- heit ³⁾	Hilfe zur Pflege	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und in anderen Lebenslagen
Insgesamt	75 750	30 835	44 915	-	1 515	51 240	24 400
davon aus							
Europa	72 410	29 105	43 305	-	1 360	50 220	22 145
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
deutsch	60 830	24 240	36 590	-	665	45 840	15 315
ukrainisch	3 980	1 395	2 585	-	305	1 670	2 150
russisch	1 170	385	785	-	30	505	695
türkisch	820	410	410	-	35	360	435
griechisch	725	340	385	-	15	185	540
italienisch	660	410	245	-	15	240	415
österreichisch	540	255	280	-	10	285	255
kroatisch	500	180	320	-	10	205	300
Afrika	705	410	290	-	40	120	550
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
somalisch	185	115	70	-	5	15	170
nigerianisch	85	40	45	-	5	25	55
eritreisch	75	50	25	-	-	10	65
äthiopisch	70	45	25	-	5	25	40
tunesisch	45	30	15	-	-	5	35
marokkanisch	35	25	10	-	5	5	25
ghanaisch	20	10	10	-	-	5	15
togoisch	20	15	5	-	-	5	15
Amerika	195	90	105	-	5	75	120
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
amerikanisch	95	55	40	-	5	50	45
brasilianisch	20	5	15	-	-	5	10
peruanisch	15	5	5	-	-	-	10
kanadisch	10	5	5	-	-	5	5
kubanisch	10	5	5	-	-	5	5
kolumbianisch	5	-	5	-	-	-	5
chilenisch	5	5	5	-	-	-	5
dominikanisch	5	-	5	-	-	-	5
Asien	2 185	1 110	1 080	-	85	655	1 505
darunter die acht häufigsten Nationalitäten							
irakisch	480	255	225	-	15	140	335
afghanisch	450	215	235	-	15	90	355
syrisch	350	200	155	-	20	135	205
vietnamesisch	165	75	90	-	5	25	140
iranisch	165	110	55	-	5	45	115
aserbaidshanisch	85	35	50	-	5	45	45
kasachisch	80	30	50	-	5	35	45
usbekisch	65	20	45	-	-	25	40
Australien, Ozeanien und Antarktis	10	5	5	-	-	-	5
ohne Angabe	105	40	65	-	5	95	10
staatenlos	65	40	25	-	-	20	45
ungeklärt	75	30	45	-	15	50	20

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

³⁾ Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen.

34. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern am Jahresende 2023 nach Leistungsarten ¹⁾, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

Lfd. Nr.	Leistungsart	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts-alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
			Anzahl				Jahre
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	345	5	90	160	90	51,7
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
3	Hilfe bei Krankheit	345	5	90	160	90	51,7
4	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
5	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	235	15	60	60	100	53,4
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	-	5	/
8	Hilfe bei Krankheit	225	15	60	60	95	54,5
9	Hilfe zur Familienplanung	5	-	-	-	-	/
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
12	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	580	20	150	220	190	52,4
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	-	5	/
14	Hilfe bei Krankheit	575	20	150	220	185	52,3
15	Hilfe zur Familienplanung	5	-	-	-	-	/
16	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
17	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen							
Männlich							
18	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	5	-	-	-	-	/
19	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
20	Hilfe bei Krankheit	5	-	-	-	-	/
21	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
22	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
23	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	-	-	-	-	-	/
24	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
25	Hilfe bei Krankheit	-	-	-	-	-	/
26	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
28	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
29	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	5	-	-	5	-	/
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
31	Hilfe bei Krankheit	5	-	-	-	-	/
32	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
34	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
35	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	350	5	95	160	90	51,4
36	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
37	Hilfe bei Krankheit	350	5	95	160	90	51,4
38	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
39	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
40	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	235	15	60	60	100	53,6
41	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	-	5	/
42	Hilfe bei Krankheit	225	15	60	60	95	54,5
43	Hilfe zur Familienplanung	5	-	-	5	-	/
44	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
45	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
46	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	585	20	155	225	190	52,3
47	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	-	5	/
48	Hilfe bei Krankheit	575	20	150	220	185	52,6
49	Hilfe zur Familienplanung	5	-	-	5	-	/
50	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
51	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V							
52	Männlich	4 760	180	95	740	3 750	70,1
53	Weiblich	9 840	125	60	1 095	8 555	73,5
54	Insgesamt	14 600	305	155	1 835	12 305	72,4

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

35. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfen zur Gesundheit in Bayern im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Leistungsarten ¹⁾, Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

Lfd. Nr.	Leistungsart	Ins-gesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				Durchschnitts-alter
			unter 18	18 - 40	40 - 65	65 oder älter	
			Anzahl				Jahre
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von Einrichtungen							
Männlich							
1	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	655	25	135	240	260	56,2
2	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
3	Hilfe bei Krankheit	650	25	135	235	255	56,4
4	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
5	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
6	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	720	25	150	165	380	60,0
7	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	-	5	/
8	Hilfe bei Krankheit	590	25	65	120	380	65,0
9	Hilfe zur Familienplanung	125	-	85	45	-	36,9
10	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
11	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
12	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 375	50	285	400	640	58,2
13	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	-	5	/
14	Hilfe bei Krankheit	1 240	50	200	355	635	60,5
15	Hilfe zur Familienplanung	130	-	85	45	-	36,4
16	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
17	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen in Einrichtungen							
Männlich							
18	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	100	5	35	50	10	46,5
19	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
20	Hilfe bei Krankheit	100	5	35	50	10	46,5
21	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
22	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
23	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	50	-	20	15	10	46,9
24	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
25	Hilfe bei Krankheit	45	-	15	15	10	46,7
26	Hilfe zur Familienplanung	5	-	-	-	-	/
27	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
28	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
29	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	150	10	50	65	25	46,6
30	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
31	Hilfe bei Krankheit	145	10	50	65	25	46,5
32	Hilfe zur Familienplanung	5	-	-	-	-	/
33	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
34	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Unmittelbar vom Sozialamt erbrachte Leistungen außerhalb von und in Einrichtungen							
Männlich							
35	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	750	30	165	290	270	55,0
36	Vorbeugende Gesundheitshilfe	-	-	-	-	-	/
37	Hilfe bei Krankheit	750	30	165	285	265	54,7
38	Hilfe zur Familienplanung	-	-	-	-	-	/
39	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Weiblich							
40	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	765	30	165	180	390	59,0
41	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	-	5	/
42	Hilfe bei Krankheit	630	30	80	135	385	63,6
43	Hilfe zur Familienplanung	130	-	85	45	-	36,8
44	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
45	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Insgesamt							
46	Hilfen zur Gesundheit zusammen ²⁾	1 515	60	330	465	655	57,0
47	Vorbeugende Gesundheitshilfe	5	-	-	-	5	/
48	Hilfe bei Krankheit	1 375	60	245	420	655	59,0
49	Hilfe zur Familienplanung	130	-	85	45	-	37,7
50	Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft	-	-	-	-	-	/
51	Hilfe bei Sterilisation	-	-	-	-	-	/
Anspruch auf Übernahme der Krankenbehandlung durch die Krankenkasse nach § 264 Abs. 2 SGB V							
52	Männlich	6 055	280	105	860	4 810	69,9
53	Weiblich	12 635	240	75	1 350	10 980	73,1
54	Insgesamt	18 690	515	180	2 210	15 785	72,0

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

²⁾ Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon	
			mit Versicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungs- trägers bzw. einer privaten Pflegeversicherung
Anzahl						
Außerhalb von Einrichtungen						
Männlich						
1	Hilfe zur Pflege ³⁾	2 680	2 155	780	2 155	525
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	1 975	1 545	570	1 545	430
3	Pflegegrad 2	655	450	120	450	205
4	Pflegegrad 3	620	475	170	475	145
5	Pflegegrad 4	385	335	155	335	50
6	Pflegegrad 5	310	285	125	285	30
7	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	1 340	1 185	355	1 185	155
8	Pflegegrad 2	425	345	80	345	80
9	Pflegegrad 3	390	340	95	340	55
10	Pflegegrad 4	285	275	100	275	15
11	Pflegegrad 5	235	225	80	225	10
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	-	-	-	-	-
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	150	100	45	100	55
14	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	-	-	-	-	-
15	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	10	10	10	10	-
16	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	-	-	-	-	-
17	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	135	130	90	130	5
18	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	35	10	10	10	25
19	Pflegegrad 2	10	-	-	-	10
20	Pflegegrad 3	15	5	5	5	10
21	Pflegegrad 4	5	-	5	-	5
22	Pflegegrad 5	5	-	5	-	5
23	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	30	5	5	5	20
Zusammen						
24	Hilfe zur Pflege ³⁾	6 710	5 060	1 640	5 060	1 645
25	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	4 820	3 475	1 165	3 475	1 345
26	Pflegegrad 2	1 690	1 035	255	1 035	655
27	Pflegegrad 3	1 550	1 100	355	1 100	450
28	Pflegegrad 4	975	805	335	805	170
29	Pflegegrad 5	605	535	215	535	70
30	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	3 405	2 925	725	2 925	475
31	Pflegegrad 2	1 100	835	175	835	270
32	Pflegegrad 3	1 030	890	210	890	140
33	Pflegegrad 4	755	700	200	700	50
34	Pflegegrad 5	515	500	140	500	15
35	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	5	5	5	5	-
36	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	490	275	150	275	215
37	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	5	5	-	5	-
38	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	15	15	15	15	-
39	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	-	-	-	-	-
40	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	305	300	185	300	5
41	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	80	25	25	25	55
42	Pflegegrad 2	30	10	5	10	25
43	Pflegegrad 3	35	15	15	15	20
44	Pflegegrad 4	5	-	5	-	5
45	Pflegegrad 5	5	-	5	-	5
46	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	90	25	15	25	65

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PSTG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

³⁾ Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung

⁴⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

am Jahresende 2023 nach Leistungsarten *), Bezug von Leistungen
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
Außerhalb von Einrichtungen												
Männlich												
240	300	230	320	220	215	240	230	215	295	165	60,5	1
235	245	170	220	130	135	165	170	160	215	125	58,6	2
75	40	45	60	45	45	60	65	65	100	50	63,5	3
85	55	35	55	35	50	60	55	65	75	50	61,0	4
30	55	50	65	30	25	30	30	20	25	25	57,1	5
40	95	40	45	15	15	15	15	10	10	5	45,9	6
10	140	120	165	145	140	145	145	125	135	70	65,6	7
-	20	25	45	45	50	60	55	45	65	20	70,5	8
5	25	25	40	35	40	45	50	50	45	25	69,8	9
-	40	30	45	35	25	25	30	25	20	15	63,2	10
-	55	40	35	25	25	15	10	5	5	5	53,7	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	12
5	5	10	15	15	10	15	20	10	30	20	72,1	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	14
-	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16
-	30	20	40	15	5	5	5	5	-	-	52,8	17
5	-	-	-	-	-	5	-	5	10	10	69,1	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	/	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5	/	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	22
-	-	-	-	5	-	-	5	-	10	-	69,0	23
Zusammen												
375	540	385	625	415	460	580	650	910	1 110	665	67,9	24
365	420	285	435	270	310	395	485	645	760	455	66,2	25
115	65	65	115	85	115	155	210	275	350	140	70,6	26
130	95	55	110	90	105	135	165	220	260	180	68,4	27
50	115	105	125	60	60	75	70	110	110	105	63,8	28
70	140	60	90	35	30	30	45	40	40	30	52,7	29
15	250	200	350	245	265	340	365	505	540	330	71,2	30
-	30	35	90	80	90	135	150	195	210	80	74,9	31
5	50	35	90	75	80	105	115	170	185	120	74,2	32
5	70	60	90	55	60	65	65	105	95	90	69,2	33
5	100	70	85	40	35	35	35	35	45	40	60,8	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	35
10	10	15	30	35	30	45	55	65	120	80	76,4	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	37
-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	39
-	60	50	80	30	20	10	10	15	15	15	56,4	40
5	-	-	-	-	-	5	5	15	30	15	76,0	41
-	-	-	-	-	-	5	-	5	10	5	80,7	42
-	-	-	-	-	-	-	-	5	20	5	80,7	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	45
-	-	5	5	5	10	5	10	10	35	5	77,5	46

zip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
des Pflegegrades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

**Noch: 36. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern
eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,**

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon	
			mit Versicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungs- trägers bzw. einer privaten Pflegeversicherung
Anzahl						
In Einrichtungen						
Männlich						
47	Hilfe zur Pflege ³⁾	11 335	10 880	315	10 885	450
48	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-
49	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	90	50	10	50	40
50	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	5	-	5	-	5
51	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	11 240	10 830	305	10 830	405
52	Pflegegrad 2	3 215	3 080	85	3 080	135
53	Pflegegrad 3	4 160	4 020	110	4 020	140
54	Pflegegrad 4	2 650	2 555	65	2 560	95
55	Pflegegrad 5	1 215	1 170	40	1 170	40
Weiblich						
56	Hilfe zur Pflege ³⁾	21 455	20 920	375	20 925	530
57	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-
58	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	170	90	20	90	80
59	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	10	-	5	5	5
60	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	21 275	20 825	355	20 830	445
61	Pflegegrad 2	4 840	4 735	75	4 735	105
62	Pflegegrad 3	8 145	7 980	125	7 980	160
63	Pflegegrad 4	5 560	5 435	100	5 435	125
64	Pflegegrad 5	2 730	2 675	55	2 675	55
Zusammen						
65	Hilfe zur Pflege ³⁾	32 790	31 800	695	31 810	980
66	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-
67	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	260	145	25	145	120
68	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	15	5	10	5	10
69	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	32 510	31 655	660	31 660	850
70	Pflegegrad 2	8 055	7 815	160	7 815	240
71	Pflegegrad 3	12 305	12 000	235	12 005	300
72	Pflegegrad 4	8 210	7 990	165	7 995	215
73	Pflegegrad 5	3 945	3 850	100	3 850	95
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Männlich						
74	Hilfe zur Pflege ³⁾	13 970	13 000	1 095	13 000	970
Weiblich						
75	Hilfe zur Pflege ³⁾	25 420	23 770	1 235	23 775	1 645
Insgesamt						
76	Hilfe zur Pflege ³⁾	39 390	36 770	2 330	36 775	2 615

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung

³⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

am Jahresende 2023 nach Leistungsarten *), Bezug von Leistungen
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
In Einrichtungen												
Männlich												
5	95	215	995	1 200	1 535	1 720	1 600	1 765	1 430	765	74,0	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	48
-	5	5	10	10	10	10	10	15	10	5	71,0	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	50
5	90	215	985	1 195	1 525	1 710	1 590	1 745	1 420	760	74,0	51
-	15	55	280	395	505	520	465	465	345	165	73,2	52
-	15	65	320	430	535	620	615	670	585	310	74,9	53
-	20	45	230	230	330	395	345	470	370	210	75,0	54
-	40	50	155	140	155	170	165	145	120	75	70,7	55
Weiblich												
5	90	160	740	855	1 130	1 630	2 285	4 235	5 150	5 175	82,3	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	57
-	10	5	10	10	10	20	20	40	30	20	76,2	58
-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	59
5	75	155	730	845	1 120	1 610	2 265	4 195	5 120	5 150	82,3	60
-	10	25	160	205	300	400	555	1 015	1 115	1 045	81,7	61
-	15	50	235	285	385	600	875	1 625	2 095	1 975	82,9	62
-	15	35	160	205	255	410	555	1 090	1 325	1 510	83,2	63
-	35	45	175	145	180	200	280	465	585	620	80,1	64
Zusammen												
15	185	375	1 735	2 060	2 665	3 350	3 885	6 000	6 580	5 940	79,4	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	66
-	15	5	20	15	20	30	30	55	40	25	74,4	67
5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	68
10	165	370	1 715	2 040	2 645	3 320	3 855	5 940	6 540	5 915	79,5	69
5	30	80	440	600	805	920	1 020	1 475	1 460	1 210	78,3	70
-	25	110	555	715	925	1 215	1 490	2 295	2 680	2 285	80,2	71
-	35	80	390	440	585	810	900	1 560	1 695	1 725	80,6	72
5	75	95	330	285	330	375	445	605	705	690	77,2	73
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Männlich												
250	400	445	1 315	1 420	1 750	1 950	1 825	1 970	1 720	930	71,4	74
Weiblich												
140	325	315	1 040	1 050	1 365	1 960	2 700	4 910	5 955	5 660	80,8	75
Insgesamt												
390	725	760	2 355	2 465	3 115	3 910	4 525	6 880	7 675	6 590	77,5	76

zip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
des Pflegegrades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im Laufe eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon	
			mit Versicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungs- trägers bzw. einer privaten Pflegeversicherung
			Anzahl			

Außerhalb von Einrichtungen Männlich

1	Hilfe zur Pflege ³⁾	3 370	2 730	135	2 730	640
2	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	2 370	1 865	90	1 865	505
3	Pflegegrad 2	805	570	15	570	235
4	Pflegegrad 3	795	610	30	610	185
5	Pflegegrad 4	480	415	25	415	65
6	Pflegegrad 5	375	335	20	335	40
7	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	2 135	1 870	85	1 870	265
8	Pflegegrad 2	685	545	10	545	140
9	Pflegegrad 3	675	575	35	575	100
10	Pflegegrad 4	460	435	20	435	30
11	Pflegegrad 5	390	375	20	375	15
12	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	20	5	-	5	10
13	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	320	170	20	170	150
14	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	5	5	-	5	-
15	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	15	15	-	15	-
16	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	5	-	-	-	-
17	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	165	160	10	160	5
18	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	70	25	-	25	50
19	Pflegegrad 2	30	5	-	5	25
20	Pflegegrad 3	25	10	-	10	15
21	Pflegegrad 4	10	5	-	5	5
22	Pflegegrad 5	5	-	-	-	5
23	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	50	20	-	20	35
Zusammen						
24	Hilfe zur Pflege ³⁾	8 360	6 425	285	6 425	1 930
25	Pflegegeld (§ 64a Absatz 1 SGB XII)	5 760	4 220	190	4 220	1 535
26	Pflegegrad 2	2 050	1 300	45	1 300	755
27	Pflegegrad 3	1 975	1 425	60	1 425	545
28	Pflegegrad 4	1 230	1 020	55	1 020	210
29	Pflegegrad 5	745	655	40	655	90
30	Häusliche Pflegehilfe (§ 64b SGB XII)	5 490	4 640	185	4 640	850
31	Pflegegrad 2	1 850	1 375	40	1 375	475
32	Pflegegrad 3	1 830	1 540	65	1 540	285
33	Pflegegrad 4	1 205	1 120	45	1 120	85
34	Pflegegrad 5	830	795	40	795	30
35	Verhinderungspflege (§ 64c SGB XII)	70	20	5	20	45
36	Pflegehilfsmittel (§ 64d SGB XII)	950	465	50	465	485
37	Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes (§ 64e SGB XII)	15	15	-	15	-
38	Aufwendungen für die Beiträge einer Pflegeperson/bes. Pflegekraft für eine angemessene Alterssicherung (§ 64f Absatz 1 SGB XII)	20	20	-	20	-
39	Beratungskosten für die Pflegeperson (§ 64f Absatz 2 SGB XII)	10	5	-	5	5
40	Kostenübernahme für das Arbeitgebermodell (§ 64f Absatz 3 SGB XII)	390	380	25	380	10
41	Entlastungsbetrag bei den Pflegegraden 2, 3, 4 und 5 (§ 64i SGB XII)	200	65	10	65	135
42	Pflegegrad 2	85	25	5	25	60
43	Pflegegrad 3	80	30	5	30	50
44	Pflegegrad 4	25	10	-	10	15
45	Pflegegrad 5	15	5	-	5	10
46	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	150	50	-	50	100

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip erfasst.

³⁾ Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung der Pflegebedürftigkeit nicht abgeschlossen ist.

⁴⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

des Berichtsjahres 2023 nach Leistungsarten ¹⁾, Bezug von Leistungen
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.	
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter			
Anzahl											Jahre		
Außerhalb von Einrichtungen													
Männlich													
285	360	270	395	265	280	320	300	295	390	220	61,7	1	
275	270	195	250	145	160	215	210	215	265	160	59,6	2	
85	50	55	75	55	55	85	85	85	115	60	63,9	3	
115	65	40	60	40	60	80	70	90	105	65	61,7	4	
40	60	55	70	35	30	35	40	30	45	35	58,6	5	
45	100	50	50	20	15	20	25	20	15	10	48,1	6	
15	195	165	265	205	210	240	230	220	250	140	67,1	7	
-	25	35	70	65	70	95	85	70	110	50	71,5	8	
5	35	30	70	60	65	80	80	95	95	55	71,0	9	
-	50	45	70	45	40	45	50	40	40	30	65,8	10	
5	90	60	60	40	40	30	25	20	15	15	55,9	11	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	/	12	
15	20	20	30	25	20	30	30	30	65	40	70,2	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	14	
-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	15	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	16	
-	30	25	40	20	10	10	5	10	5	10	56,2	17	
10	5	-	5	5	-	5	-	5	20	15	68,2	18	
-	5	-	5	-	-	-	-	-	10	5	71,8	19	
5	-	-	-	5	-	-	-	-	5	5	69,3	20	
-	-	-	5	-	-	-	-	-	5	-	/	21	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	22	
-	5	-	5	5	5	5	5	5	15	5	74,5	23	
Zusammen													
450	625	445	750	490	585	735	830	1 165	1 395	885	68,7	24	
430	455	320	500	305	370	490	590	795	910	595	67,1	25	
125	80	80	145	100	140	200	255	340	405	185	71,2	26	
165	110	65	130	105	130	175	215	290	335	255	69,3	27	
70	125	115	140	70	70	100	95	145	155	150	65,3	28	
80	150	70	100	35	40	40	55	55	55	55	55,2	29	
25	360	280	510	365	415	545	610	840	940	600	72,5	30	
5	50	60	140	120	145	220	250	320	385	165	75,6	31	
10	80	45	135	120	130	190	215	315	340	245	75,4	32	
5	95	90	130	75	85	105	115	170	180	160	71,3	33	
10	145	95	125	55	70	60	60	70	70	70	62,0	34	
-	5	-	-	5	5	5	-	10	10	25	75,6	35	
25	35	30	60	50	50	80	85	135	235	165	75,9	36	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	37	
-	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	38	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	39	
-	65	55	85	35	30	20	10	25	25	35	60,2	40	
15	10	5	5	5	5	5	5	40	70	40	77,1	41	
5	5	-	5	-	-	5	-	25	30	10	78,1	42	
5	-	-	-	5	-	5	5	15	30	15	78,9	43	
-	-	-	5	-	-	-	-	-	5	10	85,3	44	
-	5	-	-	-	-	-	-	-	5	5	/	45	
5	5	5	10	10	15	5	10	20	55	15	75,9	46	

zip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
des Pflegegrades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

**Noch: 37. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Pflege in Bayern im
eines Sozialversicherungsträgers, Altersgruppen,**

Lfd. Nr.	Leistungsart ²⁾	Insgesamt	darunter		davon	
			mit Ver- sicherungs- verhältnis bei einer Pflege- versicherung	mit Leistungs- bezug der Ein- gliederungshilfe nach Teil 2 des SGB IX	mit zusätzlichen Pflegeleistungen eines Sozialver- sicherungsträgers bzw. einer privaten Pflege- versicherung	ohne zusätzliche Pflegeleistung eines Sozialversicherungs- trägers bzw. einer privaten Pflegeversicherung
Anzahl						
In Einrichtungen						
Männlich						
47	Hilfe zur Pflege ³⁾	15 035	14 265	290	14 270	765
48	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-
49	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	145	90	-	90	50
50	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	485	320	30	325	160
51	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	14 745	14 165	280	14 170	575
52	Pflegegrad 2	4 280	4 075	110	4 075	205
53	Pflegegrad 3	5 700	5 500	105	5 505	195
54	Pflegegrad 4	3 965	3 825	45	3 825	135
55	Pflegegrad 5	1 915	1 850	40	1 850	65
Weiblich						
56	Hilfe zur Pflege ³⁾	28 380	27 495	315	27 500	880
57	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-
58	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	240	135	5	135	105
59	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	725	530	25	530	195
60	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	27 955	27 345	300	27 350	610
61	Pflegegrad 2	6 525	6 370	90	6 370	155
62	Pflegegrad 3	11 155	10 925	110	10 930	230
63	Pflegegrad 4	8 310	8 135	75	8 140	170
64	Pflegegrad 5	4 400	4 310	40	4 310	90
Zusammen						
65	Hilfe zur Pflege ³⁾	43 415	41 760	600	41 770	1 645
66	Entlastungsbetrag bei Pflegegrad 1 (§ 66 SGB XII)	-	-	-	-	-
67	Teilstationäre Pflege (§ 64g SGB XII)	385	225	5	225	160
68	Kurzzeitpflege (§ 64h SGB XII)	1 210	850	55	855	355
69	Stationäre Pflege (§ 65 SGB XII)	42 705	41 510	580	41 520	1 185
70	Pflegegrad 2	10 805	10 445	200	10 445	360
71	Pflegegrad 3	16 855	16 430	220	16 430	425
72	Pflegegrad 4	12 270	11 960	115	11 965	305
73	Pflegegrad 5	6 315	6 165	80	6 165	155
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Männlich						
74	Hilfe zur Pflege ³⁾	18 195	16 815	415	16 820	1 380
Weiblich						
75	Hilfe zur Pflege ³⁾	33 045	30 935	445	30 940	2 105
Insgesamt						
76	Hilfe zur Pflege ³⁾	51 240	47 745	860	47 755	3 485

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

¹⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufallsprinzip

²⁾ Eine statistische Erfassung der nach Pflegegrad differenzierten Leistungen der Hilfe zur Pflege ist für Personen, für die das Verfahren zur Ermittlung und Feststellung

³⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

**Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Leistungsarten ^{*)}, Bezug von Leistungen
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾**

davon im Alter von ... bis unter ... Jahren											Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
unter 18	18 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 - 90	90 oder älter		
Anzahl											Jahre	
In Einrichtungen												
Männlich												
55	155	245	1 155	1 415	1 895	2 160	2 130	2 495	2 065	1 260	74,8	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	48
-	5	5	15	15	15	15	15	25	20	5	71,4	49
40	45	5	35	45	50	60	65	70	50	20	64,6	50
15	105	240	1 130	1 390	1 865	2 130	2 110	2 465	2 045	1 250	75,1	51
5	20	65	340	470	645	680	625	665	485	280	74,0	52
5	15	65	380	525	680	810	875	965	855	530	76,1	53
-	30	55	275	290	425	530	535	760	645	415	76,6	54
-	45	60	185	190	230	245	260	275	255	170	73,5	55
Weiblich												
35	140	185	840	980	1 335	1 985	2 835	5 360	6 925	7 765	83,1	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	57
-	10	5	15	10	15	25	30	50	45	35	77,0	58
25	50	15	25	20	35	60	100	130	155	115	75,1	59
10	85	170	825	960	1 315	1 950	2 795	5 285	6 855	7 710	83,3	60
-	15	30	180	240	380	515	715	1 350	1 545	1 555	82,5	61
-	20	55	265	330	470	740	1 140	2 165	2 935	3 035	83,8	62
-	15	40	195	255	315	535	755	1 545	2 050	2 605	84,4	63
5	40	50	215	170	230	275	410	705	990	1 310	82,4	64
Zusammen												
90	290	430	1 995	2 395	3 225	4 145	4 965	7 855	8 990	9 025	80,2	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	/	66
-	15	10	30	30	30	45	50	75	65	40	74,9	67
70	90	20	60	65	80	120	165	205	205	135	70,9	68
25	190	405	1 955	2 350	3 180	4 075	4 905	7 755	8 900	8 965	80,5	69
10	35	95	520	710	1 020	1 195	1 340	2 015	2 030	1 835	79,2	70
5	30	120	645	855	1 145	1 550	2 015	3 130	3 790	3 565	81,2	71
5	45	90	465	545	745	1 070	1 290	2 305	2 700	3 020	81,9	72
5	85	110	400	360	455	520	665	980	1 245	1 480	79,7	73
Außerhalb von und in Einrichtungen												
Männlich												
340	510	505	1 530	1 660	2 145	2 445	2 400	2 760	2 430	1 470	72,4	74
Weiblich												
200	400	355	1 190	1 195	1 615	2 370	3 325	6 150	7 855	8 385	81,7	75
Insgesamt												
540	910	865	2 720	2 855	3 760	4 815	5 725	8 915	10 285	9 855	78,4	76

zip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.
des Pflegegrades noch nicht abgeschlossen ist, nicht möglich.

38. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer am Jahresende 2023 nach Leistungsarten ¹⁾), Altersgruppen,

Lfd. Nr.	Leistungsart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50
			Anzahl			
Außerhalb von Einrichtungen						
Männlich						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	7 010	-	250	375	465
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 625	-	220	330	390
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	260	-	-	5	10
4	Altenhilfe	4 895	-	-	-	-
5	Blindenhilfe	255	-	25	40	55
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	40	-	-	5	5
7	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	-	-	-	-	-
Insgesamt						
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	14 640	-	400	555	670
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 290	-	355	470	540
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	635	-	-	10	30
11	Altenhilfe	11 345	-	-	-	-
12	Blindenhilfe	435	-	40	70	85
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	85	-	-	10	10
14	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	-	-	-	-	-
In Einrichtungen						
Männlich						
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	1 865	-	105	135	180
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 025	-	85	105	125
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
18	Altenhilfe	-	-	-	-	-
19	Blindenhilfe	155	-	10	30	45
20	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	690	-	5	5	10
Insgesamt						
21	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	2 680	-	140	175	225
22	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 125	-	115	120	140
23	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
24	Altenhilfe	-	-	-	-	-
25	Blindenhilfe	300	-	20	50	70
26	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 260	-	10	5	15
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Männlich						
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	8 875	5	355	515	640
28	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 650	-	310	435	515
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	260	-	-	5	10
30	Altenhilfe	4 895	-	-	-	-
31	Blindenhilfe	405	-	35	70	100
32	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	725	-	5	10	15
33	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	-	-	-	-	-
Insgesamt						
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	17 320	5	540	730	895
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 415	-	470	590	680
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	635	-	-	10	30
37	Altenhilfe	11 350	-	-	-	-
38	Blindenhilfe	735	-	60	115	155
39	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 345	-	10	15	25
40	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	-	-	-	-	-

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern
Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 oder älter		
Anzahl							Jahre	
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich								
460	215	1 380	1 560	1 220	715	365	67,3	1
365	145	85	55	10	15	5	47,1	2
40	40	45	35	40	25	20	68,8	3
-	5	1 235	1 465	1 170	675	340	74,9	4
40	30	25	10	10	10	10	52,2	5
15	-	5	5	-	-	-	54,6	6
-	-	-	-	-	-	-	/	7
Insgesamt								
670	325	2 995	3 605	2 775	1 665	985	69,7	8
485	190	120	80	20	25	10	46,5	9
85	75	95	90	105	75	65	70,0	10
-	10	2 755	3 425	2 665	1 580	910	75,1	11
75	45	45	30	15	15	20	53,6	12
25	10	5	10	-	5	10	58,8	13
-	-	-	-	-	-	-	/	14
In Einrichtungen								
Männlich								
350	265	290	205	140	95	100	60,9	15
260	160	135	90	40	20	-	55,3	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
20	15	5	5	5	10	10	51,4	19
70	90	145	105	95	70	90	71,0	20
Insgesamt								
420	305	350	295	235	210	315	64,2	21
280	165	145	90	40	20	-	54,3	22
-	-	-	-	-	-	-	/	23
-	-	-	-	-	-	-	/	24
40	20	10	15	5	20	45	57,0	25
105	115	195	190	185	175	270	74,6	26
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich								
815	480	1 670	1 765	1 360	810	460	65,9	27
625	305	220	145	50	35	10	50,2	28
40	40	45	35	40	25	20	68,8	29
-	5	1 235	1 465	1 175	675	340	74,9	30
60	45	30	15	15	15	20	52,5	31
85	90	150	110	95	70	90	70,6	32
-	-	-	-	-	-	-	/	33
Insgesamt								
1 090	630	3 345	3 900	3 010	1 875	1 300	68,8	34
765	355	265	170	60	45	10	49,1	35
85	75	95	90	105	75	65	70,0	36
-	10	2 755	3 425	2 665	1 580	910	75,1	37
115	65	55	45	25	35	65	55,0	38
125	125	200	200	190	180	275	73,6	39
-	-	-	-	-	-	-	/	40

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

39. Empfängerinnen und Empfänger von Hilfe zur Überwindung besonderer im Laufe des Berichtsjahres 2023 nach Leistungsarten *)

Lfd. Nr.	Leistungsart	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18 - 30	30 - 40	40 - 50
		Anzahl				
Außerhalb von Einrichtungen						
Männlich						
1	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	9 845	20	510	645	750
2	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 670	-	410	530	590
3	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	785	-	-	10	25
4	Altenhilfe	5 595	-	-	-	-
5	Blindenhilfe	275	-	30	40	60
6	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	90	5	-	5	10
7	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	715	15	70	60	65
Insgesamt						
8	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	20 525	35	885	1 075	1 215
9	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	3 975	-	695	825	855
10	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 895	-	-	20	70
11	Altenhilfe	12 890	-	-	-	-
12	Blindenhilfe	465	-	45	70	95
13	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	205	10	10	15	25
14	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	1 795	30	135	145	175
In Einrichtungen						
Männlich						
15	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	2 690	5	195	250	295
16	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 515	-	165	200	215
17	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
18	Altenhilfe	-	-	-	-	-
19	Blindenhilfe	170	-	10	30	45
20	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 015	-	15	20	35
Insgesamt						
21	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	3 890	5	265	315	370
22	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	1 705	-	220	235	250
23	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	-	-	-	-	-
24	Altenhilfe	-	-	-	-	-
25	Blindenhilfe	340	-	25	50	75
26	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 860	5	20	30	50
Außerhalb von und in Einrichtungen						
Männlich						
27	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	12 525	25	705	890	1 040
28	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	4 185	-	575	730	805
29	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	785	-	-	10	25
30	Altenhilfe	5 595	-	-	-	-
31	Blindenhilfe	445	-	40	70	105
32	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	1 105	10	20	25	45
33	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	715	15	70	60	65
Insgesamt						
34	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen zusammen ²⁾	24 400	40	1 150	1 390	1 590
35	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 680	-	915	1 055	1 105
36	Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 895	-	-	20	70
37	Altenhilfe	12 890	-	-	-	-
38	Blindenhilfe	810	-	65	125	165
39	Hilfe in sonstigen Lebenslagen	2 065	10	30	45	75
40	Bestattungskosten für zur Bestattung Verpflichtete	1 795	30	135	145	175

¹⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

/: Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll oder da Zahlenwert nicht sicher genug.

sozialer Schwierigkeiten und Hilfe in anderen Lebenslagen in Bayern
Altersgruppen, Ort der Leistungserbringung und Geschlecht ¹⁾

noch: davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							Durchschnittsalter	Lfd. Nr.
50 - 60	60 - 65	65 - 70	70 - 75	75 - 80	80 - 85	85 oder älter		
Anzahl							Jahre	
Außerhalb von Einrichtungen								
Männlich								
825	440	1 730	1 910	1 515	935	555	65,3	1
575	240	135	105	35	35	15	47,2	2
100	95	120	130	125	100	80	71,0	3
-	5	1 395	1 650	1 345	785	415	75,0	4
45	30	25	10	10	10	15	52,5	5
20	15	10	10	5	5	5	60,0	6
90	65	75	70	60	60	85	60,5	7
Insgesamt								
1 335	735	3 700	4 360	3 420	2 190	1 575	67,6	8
790	330	200	145	60	50	25	46,4	9
195	175	250	290	320	305	265	72,5	10
5	15	3 060	3 825	3 015	1 845	1 125	75,3	11
80	45	45	30	15	15	25	54,2	12
40	25	25	20	10	5	30	60,7	13
235	160	185	185	145	140	265	62,5	14
In Einrichtungen								
Männlich								
480	360	370	275	185	130	150	59,4	15
345	220	180	110	55	25	5	53,1	16
-	-	-	-	-	-	-	/	17
-	-	-	-	-	-	-	/	18
20	20	10	5	5	10	10	53,0	19
115	125	185	160	130	100	135	70,0	20
Insgesamt								
585	420	460	385	320	295	470	62,7	21
375	230	195	110	55	25	5	51,9	22
-	-	-	-	-	-	-	/	23
-	-	-	-	-	-	-	/	24
40	25	15	15	10	20	60	59,0	25
165	170	250	260	255	250	405	73,4	26
Außerhalb von und in Einrichtungen								
Männlich								
1 305	805	2 100	2 185	1 700	1 065	710	64,0	27
920	460	315	215	90	60	20	49,3	28
100	95	120	130	125	100	80	71,0	29
-	5	1 395	1 650	1 345	785	415	75,0	30
65	50	35	20	15	15	25	52,6	31
135	140	195	170	135	100	145	69,1	32
90	65	75	70	60	60	85	60,5	33
Insgesamt								
1 915	1 160	4 155	4 740	3 740	2 480	2 045	66,8	34
1 165	560	395	255	115	75	30	48,0	35
195	175	250	290	320	305	265	72,5	36
5	15	3 060	3 825	3 020	1 845	1 125	75,3	37
120	70	65	45	30	40	80	55,8	38
205	190	270	280	265	255	435	72,1	39
235	160	185	185	145	140	265	62,5	40

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ¹⁾	und zwar			
			Nicht- deutsche	männlich ²⁾	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 18	18 - 40

40.1 Insgesamt

1	Reg.-Bez. Oberbayern	27 120	7 920	11 195	145	790
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 460	175	1 340	20	50
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 430	320	1 590	50	115
4	Reg.-Bez. Oberfranken	4 550	295	1 740	50	135
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	8 150	1 925	3 840	85	840
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 670	230	1 340	20	65
7	Reg.-Bez. Schwaben	5 555	590	2 000	40	140
8	Bayern	56 935	11 455	23 045	410	2 135

40.2 Überörtliche Träger

1	Reg.-Bez. Oberbayern	15 130	2 250	5 895	140	570
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 430	175	1 325	20	45
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 405	310	1 575	50	110
4	Reg.-Bez. Oberfranken	4 480	280	1 700	50	110
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	6 275	1 030	2 490	70	165
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 660	225	1 330	20	65
7	Reg.-Bez. Schwaben	5 185	470	1 800	40	100
8	Bayern	42 560	4 745	16 115	395	1 170

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2023 nach Staatsangehörigkeit,
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung**

noch: und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
noch: im Alter von ... bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

40.1 Insgesamt

2 890	23 295	13 495	15 720	11 435	4 690	1
605	2 785	3 245	295	3 170	1 085	2
705	3 560	4 195	595	3 845	1 355	3
675	3 690	4 275	595	4 000	1 335	4
2 085	5 140	5 660	3 075	5 085	2 865	5
590	2 990	3 530	265	3 415	1 140	6
815	4 560	4 990	1 150	4 415	2 135	7
8 370	46 020	39 390	21 695	35 365	14 600	8

40.2 Überörtliche Träger

2 515	11 900	13 495	3 730	11 435	1 160	1
595	2 770	3 245	265	3 170	155	2
695	3 545	4 195	570	3 845	245	3
645	3 675	4 275	525	4 000	215	4
1 110	4 930	5 660	1 195	5 085	805	5
585	2 990	3 530	255	3 415	145	6
670	4 380	4 990	780	4 415	375	7
6 815	34 185	39 390	7 320	35 365	3 100	8

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der
40.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ¹⁾	und zwar			
			Nicht-deutsche	männlich ²⁾	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 18	18 - 40

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

1	Reg.-Bez. Oberbayern	11 990	5 670	5 295	-	220
2	Reg.-Bez. Niederbayern	30	5	15	-	5
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	25	5	15	-	-
4	Reg.-Bez. Oberfranken	70	10	35	-	25
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 880	900	1 355	15	675
6	Reg.-Bez. Unterfranken	10	5	5	-	-
7	Reg.-Bez. Schwaben	370	120	200	-	40
8	Bayern	14 375	6 715	6 925	20	965
9	davon: Kreisfreie Städte	14 145	6 690	6 820	15	940
10	Landkreise	230	25	105	5	25

Regierungsbezirk Oberbayern

Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	35	10	15	-	-
12	München	11 790	5 645	5 205	-	205
13	Rosenheim	35	-	25	-	5
14	Zusammen	11 855	5 660	5 245	-	215
Landkreise						
15	Altötting	5	-	-	-	-
16	Berchtesgadener Land	10	-	-	-	-
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	10	-	5	-	-
18	Dachau	5	-	-	-	-
19	Ebersberg	-	-	-	-	-
20	Eichstätt	-	-	-	-	-
21	Erding	10	-	5	-	-
22	Freising	-	-	-	-	-
23	Fürstenfeldbruck	5	-	5	-	-
24	Garmisch-Partenkirchen	-	-	-	-	-
25	Landsberg a. Lech	-	-	-	-	-
26	Miesbach	-	-	-	-	-
27	Mühldorf a. Inn	20	-	10	-	-
28	München	50	5	15	-	-
29	Neuburg-Schrobenhausen	-	-	-	-	-
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	-	-	-	-	-
31	Rosenheim	10	-	5	-	-
32	Starnberg	-	-	-	-	-
33	Traunstein	5	-	-	-	-
34	Weilheim-Schongau	-	-	-	-	-
35	Zusammen	135	10	50	-	5
36	Reg.-Bez. Oberbayern	11 990	5 670	5 295	-	220

Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte						
37	Landshut	15	5	5	-	-
38	Passau	-	-	-	-	-
39	Straubing	5	-	5	-	-
40	Zusammen	20	5	10	-	-
Landkreise						
41	Deggendorf	-	-	-	-	-
42	Freyung-Grafenau	-	-	-	-	-
43	Kelheim	-	-	-	-	-
44	Landshut	-	-	-	-	-
45	Passau	5	-	5	-	5
46	Regen	-	-	-	-	-
47	Rottal-Inn	-	-	-	-	-
48	Straubing-Bogen	-	-	-	-	-
49	Dingolfing-Landau	-	-	-	-	-
50	Zusammen	10	-	5	-	5
51	Reg.-Bez. Niederbayern	30	5	15	-	5

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2023 nach Staatsangehörigkeit,
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

noch: und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
noch: im Alter von ... bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

375	11 395	-	11 990	-	3 530	1
10	15	-	30	-	930	2
10	10	-	25	-	1 110	3
30	15	-	70	-	1 120	4
975	210	-	1 880	-	2 060	5
5	5	-	10	-	990	6
145	185	-	370	-	1 760	7
1 555	11 835	-	14 375	-	11 500	8
1 490	11 695	-	14 145	-	5 440	9
65	140	-	230	-	6 060	10

Regierungsbezirk Oberbayern

10	20	-	35	-	105	11
310	11 270	-	11 790	-	1 250	12
20	5	-	35	-	50	13
345	11 295	-	11 855	-	1 405	14
-	-	-	5	-	100	15
-	10	-	10	-	70	16
5	5	-	10	-	130	17
-	-	-	5	-	155	18
-	-	-	-	-	125	19
-	-	-	-	-	15	20
5	5	-	10	-	115	21
-	-	-	-	-	5	22
5	5	-	5	-	225	23
-	-	-	-	-	105	24
-	-	-	-	-	85	25
-	-	-	-	-	15	26
5	15	-	20	-	100	27
5	45	-	50	-	140	28
-	-	-	-	-	125	29
-	-	-	-	-	100	30
-	10	-	10	-	240	31
-	-	-	-	-	125	32
-	5	-	5	-	135	33
-	-	-	-	-	20	34
30	100	-	135	-	2 125	35
375	11 395	-	11 990	-	3 530	36

Regierungsbezirk Niederbayern

5	10	-	15	-	110	37
-	-	-	-	-	90	38
-	-	-	5	-	110	39
5	15	-	20	-	310	40
-	-	-	-	-	40	41
-	-	-	-	-	35	42
-	-	-	-	-	35	43
-	-	-	-	-	90	44
-	-	-	5	-	225	45
-	-	-	-	-	65	46
-	-	-	-	-	100	47
-	-	-	-	-	30	48
-	-	-	-	-	5	49
5	-	-	10	-	620	50
10	15	-	30	-	930	51

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9.
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der
40.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ¹⁾	und zwar			
			Nicht- deutsche	männlich ²⁾	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 18	18 - 40

Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte						
52	Amberg	5	-	5	-	-
53	Regensburg	10	-	5	-	-
54	Weiden i.d.OPf.	5	5	5	-	-
55	Zusammen	25	5	15	-	-
Landkreise						
56	Amberg-Weizsach	-	-	-	-	-
57	Cham	-	-	-	-	-
58	Neumarkt i.d.OPf.	-	-	-	-	-
59	Neustadt a.d.Waldnaab	-	-	-	-	-
60	Regensburg	-	-	-	-	-
61	Schwandorf	-	-	-	-	-
62	Tirschenreuth	-	-	-	-	-
63	Zusammen	5	-	-	-	-
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	25	5	15	-	-

Regierungsbezirk Oberfranken

Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	5	-	5	-	-
66	Bayreuth	5	-	5	-	-
67	Coburg	-	-	-	-	-
68	Hof	35	5	15	-	15
69	Zusammen	45	10	25	-	15
Landkreise						
70	Bamberg	-	-	-	-	-
71	Bayreuth	-	-	-	-	-
72	Coburg	-	-	-	-	-
73	Forchheim	-	-	-	-	-
74	Hof	20	-	10	-	5
75	Kronach	-	-	-	-	-
76	Kulmbach	-	-	-	-	-
77	Lichtenfels	-	-	-	-	-
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	-	-	-	-	-
79	Zusammen	25	5	15	-	5
80	Reg.-Bez. Oberfranken	70	10	35	-	25

Regierungsbezirk Mittelfranken

Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	-	-	-	-	-
82	Erlangen	-	-	-	-	-
83	Fürth	20	-	10	-	5
84	Nürnberg	1 845	895	1 340	15	665
85	Schwabach	-	-	-	-	-
86	Zusammen	1 865	900	1 345	15	675
Landkreise						
87	Ansbach	-	-	-	-	-
88	Erlangen-Höchstadt	-	-	-	-	-
89	Fürth	-	-	-	-	-
90	Nürnberger Land	-	-	-	-	-
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	-	-	-	-	-
92	Roth	5	-	-	-	-
93	Weißenburg-Gunzenhausen	5	-	5	-	-
94	Zusammen	10	-	5	-	-
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	1 880	900	1 355	15	675

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2023 nach Staatsangehörigkeit,
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

noch: und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
noch: im Alter von ... bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Regierungsbezirk Oberpfalz						
5	-	-	5	-	85	52
5	5	-	10	-	340	53
-	5	-	5	-	105	54
10	10	-	25	-	530	55
-	-	-	-	-	95	56
-	-	-	-	-	70	57
-	-	-	-	-	175	58
-	-	-	-	-	60	59
-	-	-	-	-	30	60
-	-	-	-	-	75	61
-	-	-	-	-	80	62
-	-	-	5	-	580	63
10	10	-	25	-	1 110	64
Regierungsbezirk Oberfranken						
-	-	-	5	-	105	65
5	-	-	5	-	175	66
-	-	-	-	-	55	67
15	10	-	35	-	180	68
20	10	-	45	-	515	69
-	-	-	-	-	125	70
-	-	-	-	-	35	71
-	-	-	-	-	30	72
-	-	-	-	-	100	73
10	5	-	20	-	105	74
-	-	-	-	-	75	75
-	-	-	-	-	55	76
-	-	-	-	-	85	77
-	-	-	-	-	-	78
10	5	-	25	-	610	79
30	15	-	70	-	1 120	80
Regierungsbezirk Mittelfranken						
-	-	-	-	-	60	81
-	-	-	-	-	180	82
-	10	-	20	-	180	83
965	200	-	1 845	-	1 010	84
-	-	-	-	-	35	85
970	205	-	1 865	-	1 465	86
-	-	-	-	-	115	87
-	-	-	-	-	80	88
-	-	-	-	-	85	89
-	-	-	-	-	50	90
-	-	-	-	-	95	91
-	5	-	5	-	80	92
5	-	-	5	-	80	93
5	5	-	10	-	595	94
975	210	-	1 880	-	2 060	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 40. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9.
Geschlecht, Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der
40.3 Örtliche**

Lfd. Nr.	Sitz des Trägers	Insgesamt ¹⁾	und zwar			
			Nicht- deutsche	männlich ²⁾	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 18	18 - 40

Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	-	-	-	-	-
97	Schweinfurt	-	-	-	-	-
98	Würzburg	-	-	-	-	-
99	Zusammen	5	-	-	-	-
Landkreise						
100	Aschaffenburg	-	-	-	-	-
101	Bad Kissingen	-	-	-	-	-
102	Rhön-Grabfeld	-	-	-	-	-
103	Haßberge	-	-	-	-	-
104	Kitzingen	-	-	-	-	-
105	Miltenberg	-	-	-	-	-
106	Main-Spessart	-	-	-	-	-
107	Schweinfurt	-	-	-	-	-
108	Würzburg	-	-	-	-	-
109	Zusammen	5	5	5	-	-
110	Reg.-Bez. Unterfranken	10	5	5	-	-

Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	290	105	170	-	35
112	Kaufbeuren	-	-	-	-	-
113	Kempten (Allgäu)	40	5	10	-	-
114	Memmingen	-	-	-	-	-
115	Zusammen	330	115	180	-	35
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	5	-	-	-	-
117	Augsburg	5	-	-	-	-
118	Dillingen a.d.Donau	-	-	-	-	-
119	Günzburg	5	-	5	-	-
120	Neu-Ulm	10	-	5	-	-
121	Lindau (Bodensee)	5	-	-	-	-
122	Ostallgäu	-	-	-	-	-
123	Unterallgäu	5	-	-	-	-
124	Donau-Ries	5	-	-	-	-
125	Oberallgäu	5	-	-	-	-
126	Zusammen	40	5	20	-	5
127	Reg.-Bez. Schwaben	370	120	200	-	40

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**Kapitel SGB XII in Bayern am Jahresende 2023 nach Staatsangehörigkeit,
Leistungserbringung, Art des Trägers und regionaler Gliederung
Träger**

noch: und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
noch: im Alter von ... bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

Regierungsbezirk Unterfranken

-	-	-	-	-	-	110	96
-	-	-	-	-	-	140	97
-	-	-	-	-	-	225	98
5	-	-	-	5	-	475	99
-	-	-	-	-	-	75	100
-	-	-	-	-	-	80	101
-	-	-	-	-	-	40	102
-	-	-	-	-	-	65	103
-	-	-	-	-	-	105	104
-	-	-	-	-	-	45	105
-	-	-	-	-	-	60	106
-	-	-	-	-	-	5	107
-	-	-	-	-	-	45	108
-	-	-	-	5	-	515	109
5	5	-	-	10	-	990	110

Regierungsbezirk Schwaben

130	125	-	290	-	-	550	111
-	-	-	-	-	-	60	112
5	35	-	40	-	-	75	113
-	-	-	-	-	-	60	114
140	155	-	330	-	-	745	115
-	5	-	5	-	-	145	116
-	5	-	5	-	-	205	117
-	-	-	-	-	-	65	118
-	-	-	5	-	-	40	119
5	5	-	10	-	-	170	120
-	5	-	5	-	-	115	121
-	-	-	-	-	-	50	122
-	5	-	5	-	-	55	123
-	-	-	5	-	-	95	124
-	5	-	5	-	-	75	125
10	25	-	40	-	-	1 015	126
145	185	-	370	-	-	1 760	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbrin

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt ¹⁾	und zwar			
			Nicht- deutsche	männlich ²⁾	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 18	18 - 40
Zusammenstellung nach Regierungsbezirken						
1	Reg.-Bez. Oberbayern	26 765	7 900	11 030	140	780
2	Reg.-Bez. Niederbayern	3 450	180	1 330	20	40
3	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 495	315	1 600	55	105
4	Reg.-Bez. Oberfranken	4 290	285	1 625	45	105
5	Reg.-Bez. Mittelfranken	8 115	1 930	3 850	85	860
6	Reg.-Bez. Unterfranken	3 390	215	1 255	20	65
7	Reg.-Bez. Schwaben	5 370	585	1 930	40	135
8	Bayern	55 880	11 410	22 620	410	2 095
9	davon: Kreisfreie Städte	30 560	9 925	13 335	235	1 635
10	Landkreise	25 320	1 485	9 285	170	460
Regierungsbezirk Oberbayern						
Kreisfreie Städte						
11	Ingolstadt	485	65	195	15	25
12	München	17 340	7 125	7 495	70	510
13	Rosenheim	275	20	135	-	25
14	Zusammen	18 100	7 205	7 825	90	560
Landkreise						
15	Altötting	530	35	175	5	5
16	Berchtesgadener Land	425	40	120	-	5
17	Bad Tölz-Wolfratshausen	465	40	160	-	10
18	Dachau	390	30	125	-	15
19	Ebersberg	325	30	100	-	10
20	Eichstätt	190	10	65	-	-
21	Erding	310	25	115	-	5
22	Freising	330	25	120	5	5
23	Fürstenfeldbruck	410	50	125	10	10
24	Garmisch-Partenkirchen	265	30	95	-	-
25	Landsberg a. Lech	200	10	70	-	10
26	Miesbach	215	10	50	-	-
27	Mühldorf a. Inn	640	45	275	-	5
28	München	805	90	295	5	20
29	Neuburg-Schrobenhausen	240	20	80	5	5
30	Pfaffenhofen a. d. Ilm	325	20	115	-	-
31	Rosenheim	1 220	90	530	5	60
32	Starnberg	250	20	85	-	5
33	Traunstein	640	45	245	5	10
34	Weilheim-Schongau	485	25	255	5	35
35	Zusammen	8 665	695	3 205	55	220
36	Reg.-Bez. Oberbayern	26 765	7 900	11 030	140	780
Regierungsbezirk Niederbayern						
Kreisfreie Städte						
37	Landshut	295	25	110	10	5
38	Passau	290	15	135	-	5
39	Straubing	250	30	95	-	10
40	Zusammen	830	70	335	10	20
Landkreise						
41	Deggendorf	380	15	145	-	5
42	Freyung-Grafenau	250	5	95	-	-
43	Kelheim	240	5	105	-	-
44	Landshut	255	10	85	-	-
45	Passau	570	25	225	5	10
46	Regen	265	5	100	-	-
47	Rottal-Inn	345	25	125	-	5
48	Straubing-Bogen	145	10	40	-	-
49	Dingolfing-Landau	170	5	75	-	-
50	Zusammen	2 620	110	995	10	20
51	Reg.-Bez. Niederbayern	3 450	180	1 330	20	40

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

SGB XII in Bayern am Jahresende 2023 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, gung, Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung

noch: und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
noch: im Alter von ... bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		

Zusammenstellung nach Regierungsbezirken

2 815	23 030	13 195	15 680	11 115	4 650	1
585	2 805	3 265	300	3 160	1 090	2
735	3 605	4 260	585	3 925	1 345	3
615	3 525	4 060	565	3 770	1 325	4
2 070	5 100	5 585	3 080	5 040	2 885	5
530	2 775	3 210	265	3 140	1 145	6
775	4 415	4 815	1 140	4 240	2 135	7
8 125	45 255	38 395	21 615	34 385	14 575	8
4 390	24 295	14 680	18 980	11 615	7 595	9
3 735	20 955	23 720	2 635	22 770	6 980	10

Regierungsbezirk Oberbayern

85	360	390	120	370	125	11
1 390	15 365	4 800	14 300	3 055	2 020	12
70	180	180	90	185	55	13
1 545	15 905	5 370	14 510	3 610	2 200	14
75	445	480	70	460	105	15
50	370	395	50	375	80	16
65	390	440	85	385	150	17
50	325	370	45	350	180	18
35	285	305	25	300	130	19
25	165	175	15	175	20	20
55	250	280	30	275	125	21
60	265	285	35	295	10	22
40	350	385	85	330	245	23
40	225	260	125	145	120	24
45	145	160	35	165	90	25
10	205	205	30	190	20	26
125	510	570	60	585	130	27
95	685	685	155	650	180	28
20	210	235	25	210	135	29
45	285	315	25	305	115	30
235	915	1 090	130	1 085	285	31
30	215	235	30	220	135	32
75	550	605	70	570	160	33
100	345	350	50	440	45	34
1 270	7 125	7 820	1 170	7 505	2 450	35
2 815	23 030	13 195	15 680	11 115	4 650	36

Regierungsbezirk Niederbayern

35	245	260	45	250	120	37
70	215	270	20	270	100	38
30	205	235	40	210	150	39
135	665	765	100	730	370	40
85	295	365	20	360	60	41
40	205	240	5	240	40	42
45	195	225	20	220	40	43
30	225	235	15	245	90	44
110	455	545	50	520	245	45
40	220	260	10	255	75	46
65	275	335	40	305	125	47
15	125	140	15	130	40	48
25	145	160	20	155	5	49
450	2 140	2 505	195	2 430	720	50
585	2 805	3 265	300	3 160	1 090	51

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel
Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt ¹⁾	und zwar			
			Nicht- deutsche	männlich ²⁾	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 18	18 - 40
Regierungsbezirk Oberpfalz						
Kreisfreie Städte						
52	Amberg	250	20	80	-	5
53	Regensburg	795	135	295	25	35
54	Weiden i.d.OPf.	265	25	100	-	5
55	Zusammen	1 310	180	475	25	50
Landkreise						
56	Amberg-Sulzbach	420	15	165	-	5
57	Cham	480	15	170	5	5
58	Neumarkt i.d.OPf.	355	20	140	5	10
59	Neustadt a.d.Waldnaab	385	10	140	-	10
60	Regensburg	595	35	170	10	15
61	Schwandorf	595	25	225	5	10
62	Tirschenreuth	355	10	115	5	5
63	Zusammen	3 190	135	1 125	30	60
64	Reg.-Bez. Oberpfalz	4 495	315	1 600	55	105
Regierungsbezirk Oberfranken						
Kreisfreie Städte						
65	Bamberg	305	45	90	5	5
66	Bayreuth	440	35	180	10	15
67	Coburg	195	10	75	-	10
68	Hof	355	55	130	5	30
69	Zusammen	1 295	145	475	20	60
Landkreise						
70	Bamberg	395	20	130	5	5
71	Bayreuth	410	20	165	-	5
72	Coburg	300	10	115	-	5
73	Forchheim	270	15	110	10	5
74	Hof	440	20	200	-	5
75	Kronach	215	5	80	-	5
76	Kulmbach	300	10	105	5	5
77	Lichtenfels	300	10	130	-	5
78	Wunsiedel i.Fichtelgebirge	360	30	125	5	5
79	Zusammen	2 995	140	1 155	25	45
80	Reg.-Bez. Oberfranken	4 290	285	1 625	45	105
Regierungsbezirk Mittelfranken						
Kreisfreie Städte						
81	Ansbach	180	25	80	5	5
82	Erlangen	345	55	120	5	10
83	Fürth	490	60	170	5	10
84	Nürnberg	4 640	1 635	2 540	45	780
85	Schwabach	110	10	35	-	5
86	Zusammen	5 765	1 785	2 945	55	810
Landkreise						
87	Ansbach	405	25	155	5	5
88	Erlangen-Höchstadt	220	15	60	5	5
89	Fürth	285	20	100	-	5
90	Nürnberger Land	500	35	225	5	20
91	Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim	340	15	125	5	5
92	Roth	295	15	105	5	10
93	Weißenburg-Gunzenhausen	305	20	135	5	5
94	Zusammen	2 350	145	905	30	45
95	Reg.-Bez. Mittelfranken	8 115	1 930	3 850	85	860

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**SGB XII in Bayern am Jahresende 2023 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

noch: und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
noch: im Alter von ... bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Regierungsbezirk Oberpfalz						
25	220	235	35	215	110	52
155	580	735	280	515	410	53
40	215	245	30	235	125	54
220	1 015	1 220	350	965	640	55
85	330	405	30	395	115	56
80	395	470	40	445	80	57
50	285	340	25	330	180	58
80	295	375	20	365	70	59
65	505	560	65	530	60	60
100	480	555	40	555	95	61
50	295	345	20	335	95	62
510	2 590	3 045	240	2 955	705	63
735	3 605	4 260	585	3 925	1 345	64
Regierungsbezirk Oberfranken						
25	270	300	65	240	140	65
75	345	415	65	375	215	66
30	150	185	40	150	55	67
40	275	285	90	270	220	68
175	1 040	1 185	260	1 040	635	69
50	340	390	35	370	135	70
65	340	400	45	375	45	71
35	260	285	20	280	30	72
40	220	265	40	240	110	73
85	350	400	35	405	120	74
25	185	210	20	195	80	75
30	260	290	30	270	65	76
60	240	295	30	275	95	77
50	300	345	45	315	10	78
440	2 485	2 880	305	2 730	690	79
615	3 525	4 060	565	3 770	1 325	80
Regierungsbezirk Mittelfranken						
30	145	165	40	140	70	81
65	260	335	80	265	215	82
70	405	420	85	405	225	83
1 550	2 265	2 330	2 620	2 020	1 640	84
10	95	100	10	95	40	85
1 725	3 170	3 355	2 835	2 925	2 190	86
45	350	385	25	385	140	87
20	185	215	25	195	90	88
30	250	275	35	250	95	89
105	375	465	60	440	70	90
45	285	315	25	315	115	91
25	255	285	30	265	90	92
70	230	290	45	260	95	93
345	1 930	2 230	245	2 110	690	94
2 070	5 100	5 585	3 080	5 040	2 885	95

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

**Noch: 41. Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel
Altersgruppen, ausgewählter Leistungsart, Ort der Leistungserbringung,**

Lfd. Nr.	Wohnort der Leistungsberechtigten	Insgesamt ¹⁾	und zwar			
			Nicht- deutsche	männlich ²⁾	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
					unter 18	18 - 40
Regierungsbezirk Unterfranken						
Kreisfreie Städte						
96	Aschaffenburg	200	15	70	-	5
97	Schweinfurt	240	10	70	-	-
98	Würzburg	620	90	240	15	35
99	Zusammen	1 065	120	385	15	40
Landkreise						
100	Aschaffenburg	215	20	65	-	5
101	Bad Kissingen	360	15	150	-	5
102	Rhön-Grabfeld	225	-	125	-	5
103	Haßberge	185	5	70	-	-
104	Kitzingen	235	10	75	5	-
105	Miltenberg	260	15	85	-	-
106	Main-Spessart	285	10	110	-	5
107	Schweinfurt	355	5	115	-	5
108	Würzburg	210	15	80	-	-
109	Zusammen	2 325	95	870	5	30
110	Reg.-Bez. Unterfranken	3 390	215	1 255	20	65
Regierungsbezirk Schwaben						
Kreisfreie Städte						
111	Augsburg	1 630	380	685	15	80
112	Kaufbeuren	165	5	65	5	5
113	Kempton (Allgäu)	275	25	105	5	10
114	Memmingen	125	10	45	-	5
115	Zusammen	2 200	420	895	20	95
Landkreise						
116	Aichach-Friedberg	240	20	75	5	-
117	Augsburg	535	30	145	5	10
118	Dillingen a.d. Donau	270	20	100	-	5
119	Günzburg	370	15	150	5	5
120	Neu-Ulm	280	20	100	5	-
121	Lindau (Bodensee)	250	10	90	-	-
122	Ostallgäu	280	15	100	-	10
123	Unterallgäu	355	15	125	-	5
124	Donau-Ries	250	10	65	-	5
125	Oberallgäu	340	10	85	-	-
126	Zusammen	3 170	160	1 035	20	40
127	Reg.-Bez. Schwaben	5 370	585	1 930	40	135

¹⁾ Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren.

²⁾ Personen mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Absatz 3 PStG) werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung per Zufalls

³⁾ Empfängerinnen und Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Leistungsart bzw. jedem Ort der Leistungserbringung gezählt.

**SGB XII in Bayern am Jahresende 2023 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht,
Wohnort der Leistungsberechtigten und regionaler Gliederung**

noch: und zwar					Nachrichtlich: Anspruchsberechtigte nach § 264 Abs. 2 SGB V	Lfd. Nr.
noch: im Alter von ... bis unter ... Jahren		darunter	Ort der Leistungserbringung ³⁾			
40 - 65	65 oder älter	Hilfe zur Pflege	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen		
Regierungsbezirk Unterfranken						
30	170	200	20	180	125	96
25	215	230	10	230	150	97
125	450	565	115	510	280	98
175	830	995	145	920	550	99
25	185	210	20	195	85	100
65	290	355	10	350	90	101
40	185	175	10	220	55	102
20	160	180	20	175	70	103
25	205	225	10	225	105	104
45	210	255	20	240	55	105
50	230	270	10	275	70	106
60	285	345	-	355	10	107
20	185	200	25	190	50	108
355	1 940	2 215	120	2 220	590	109
530	2 775	3 210	265	3 140	1 145	110
Regierungsbezirk Schwaben						
335	1 200	1 290	660	970	780	111
25	135	160	15	150	70	112
35	225	230	80	200	90	113
15	105	115	20	105	65	114
415	1 670	1 795	780	1 425	1 005	115
25	210	230	30	210	150	116
50	470	520	90	450	225	117
40	225	265	15	255	80	118
70	290	350	35	335	55	119
30	250	260	35	250	185	120
35	215	230	30	215	120	121
30	240	265	40	240	60	122
30	320	340	35	320	65	123
20	220	230	20	230	105	124
30	305	330	25	315	85	125
365	2 745	3 020	360	2 820	1 130	126
775	4 415	4 815	1 140	4 240	2 135	127

prinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.



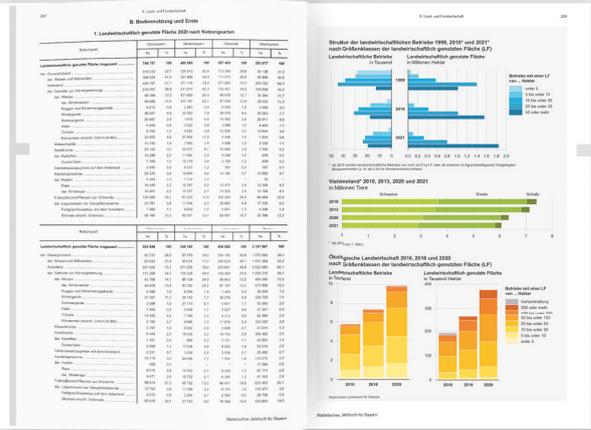
Statistisches Jahrbuch für Bayern

Das **Statistische Jahrbuch** für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Darin zusammengestellt sind jährlich aktuelle Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern.

Auf über 700 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen

Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen.

Ebenso enthalten sind ausgewählte Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, für Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedstaaten.



Die bisherigen Auswirkungen der Corona-Pandemie sind in ausgewählten Sonderstatistiken dargestellt.

Preise
 Buch 39,00 €
 Buch + DVD 46,00 €
 PDF (DVD oder Datei) 12,00 €

Bayern kompakt

Das Kompendium **Bayern kompakt** bietet auf knapp 50 Seiten die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Texten, Tabellen und Graphiken.

Es verweist zudem auf weiterführende Informationsmedien des Bayerischen Landesamts für Statistik.

Heft und Datei kostenlos

Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth
 Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-96638 | vertrieb@statistik.bayern.de